

Aktuelle Chronik

**Die politische und wirtschaftliche Entwicklung im Großraum Asien
vom 1. Juli bis 31. September 1974**

UWE G. FABRITZEK

Die „Aktuelle Chronik“ hat sich eine umfassende Information über alle relevanten Ereignisse in den asiatischen Staaten im wirtschaftlichen, innen- sowie außenpolitischen Bereich zum Ziel gesetzt. Eine Vollständigkeit im besten Sinne kann schon allein aufgrund des nur in begrenztem Umfang zur Verfügung stehenden Raumes nicht erreicht werden, doch wird versucht, aus der Fülle der Ereignisse die wichtigsten, d. h. alle diejenigen, die langfristig von Bedeutung sein könnten, aufzuzeigen. Im Bereich Wirtschaft wird dabei vor allem auf Produktionsergebnisse, Außenhandel, Zahlungsbilanz und Wirtschaftspläne geachtet, im Bereich Inneres auf Regierungsumbildungen und Ereignisse, die Auswirkungen auf das gesamte Land haben. Durch die notwendigerweise erfolgende Anordnung in chronologischer Reihenfolge kann der Sachzusammenhang nicht immer gewahrt werden. Im Bereich Außenpolitik werden alle Reisen ab Ministerebene und solche, die ein Ergebnis in Form von Abkommen und Verträgen zur Folge haben, aufgezeigt, wobei die Zuordnung in der Regel entsprechend dem jeweils aktiv gewordenen Staat erfolgt; Ausnahmen sind dann möglich, wo dies im Interesse des Zusammenhangs notwendig erscheint.

Die Einführung von Abkürzungen erschien sinnvoll, da zahlreiche Formulierungen häufig wiederkehren. Sie werden künftig in jedem Heft abgedruckt.

Die verwendeten Quellen werden aus dem nachstehenden Quellenverzeichnis ersichtlich, wobei Verweise auf Zeitungs- bzw. Zeitschriftenartikel in der Regel Hinweise ausführlicherer Darstellungen bzw. Hintergrundinformationen sind.

Die Schreibweise von Namen, Orten usw. entspricht der englischen, soweit nicht allgemein bekannte deutsche Schreibarten verwendet werden können.

Die Richtigkeit aller Zahlenangaben und Daten kann nur insoweit garantiert werden, als sie den angegebenen Quellen entsprechen – eine Überprüfung im Einzelfall ist nicht möglich. Dies betrifft auch die Angabe der Währungseinheiten oder Flächenmaße, die jeweils den Angaben in den Quellen entsprechen.

Zur Gliederung: Die Chronik ist in die Regionen Süd-, Südost- und Ostasien unterteilt. Innerhalb der Regionen werden die Staaten in alphabetischer Reihenfolge abgehandelt, wobei meist eine Unterteilung in Wirtschaft, Inneres und Äußeres vorgenommen wird, ohne daß zwischen den einzelnen Bereichen immer klar unterschieden werden kann, da dies die Komplexität politischer Vorgänge nicht zuläßt.

Außenhandelsbeziehungen werden im Abschnitt Äußeres, nicht bei Wirtschaft behandelt; innerasiatische Beziehungen werden in der Regel dem Staat zugeordnet, von dem die Aktivität ausgeht. So ist ein pakistanischer Besuch in Indien unter Pakistan zu finden usw.

Quellenverzeichnis

- | | |
|-----|--|
| ADN | – Amtliche Deutsche Nachrichtenagentur, DDR |
| AFP | – Agence France Press, Frankreich |
| AIR | – All India Radio, Indien (nach MD) |
| ATA | – Albanian Telegraph Agency |
| BTA | – Bulgarian Telegraph Agency |
| CTK | – Československá Tisková Kancelár, Nachrichtenagentur der CSSR |
| DPA | – Deutsche Presseagentur, BRD |
| FCN | – Free China News, Taipeh |

FAZ	– Frankfurter Allgemeine Zeitung
FE	– Summary of World Broadcasts, Part 3, The Far East, BBC London
FEER	– Far Eastern Economic Review, Hongkong
HNA	– Hsinhua News Agency, Daily Bulletin, London
IHT	– International Herald Tribune
ISI	– Indian Standards Institutions, Rundfunk Indien
Isv	– Isvestija, Moskau
JAT	– The Japan Times, Tokyo
JMJP	– Jen-min Jih-pao (Volkszeitung), Peking
KCNA	– Korean Central News Agency, Nordkorea
KMJP	– Kuang-ming Jih-pao, VR China
Kr. Sv.	– Krasnaja Svesda, Moskau
LM	– Le Monde, Paris
MD	– Monitor-Dienst der Deutschen Welle, Köln
MENA	– Middle East News Agency, Ägypten
MTI	– Magyar Tavislati Iroda, Nachrichtenagentur Ungarns
NCNA	– New China News Agency, Nachrichtenagentur der VR China
ND	– Neues Deutschland, Berlin-Ost
NZ	– Neue Zeit, Moskau
NZZ	– Neue Zürcher Zeitung
PAP	– Polska Agencja Prasowa, Nachrichtenagentur Polens
Pr	– Prawda, Moskau
PR	– Peking Rundschau, Peking
R.	– allgemein für Radio
RD	– Rabotnicesko Delo, Bulgarien
RP	– Radio Peking
SCMP	– South China Morning Post, Hongkong
SZ	– Süddeutsche Zeitung, München
TASS	– Telegrafnoje Agenstwo-Sowetskowo Ssojusa, UdSSR
TST	– The Straits Times, Manila
USIS	– United States Information Service Washington
VNA	– Vietnam News Agency, Nachrichtenagentur Nordvietnams
W	– Summary of World Broadcasts, Part 3, The Far East, Weekly Report

Außerdem werden die jeweiligen nationalen Rundfunkstationen bei häufiger Verwendung mit ihrem Anfangsbuchstaben abgekürzt. RD ist also R. Delhi usw.

Abkürzungsverzeichnis

Abk.	– Abkommen	europ.	– europäisch
AG	– Autonomes Gebiet	f.	– für
Akad.	– Akademie	Forsch.	– Forschungen
allg.	– allgemein	fortgef.	– fortgeführt
Anm.	– Anmerkung	fortges.	– fortgesetzt
Arb.	– Arbeit(en)	Forts.	– Fortsetzung
bearb.	– bearbeitet	frz.	– französisch
bed.	– bedeutend	gem.	– gemeinsam(e, es)
begr.	– begründet	Gen.	– General
bes.	– besonders, besondere	Ggs.	– Gegensatz
Bez.	– Beziehungen	GmbH	– Gesellschaft mit beschränkter Haftung
bzw.	– beziehungsweise	hpts.	– hauptsächlich
chin.	– chinesisch	inkl.	– inklusive
dgl.	– dergleichen, desgleichen	insbes.	– insbesondere, insbesondere
d. h.	– das heißt	internat.	– international
dt.	– deutsch	jap.	– japanisch
Entw.	– Entwicklung, s-	Kfz	– Kraftfahrzeug
Ew.	– Einwohner	Krhs.	– Krankenhaus
ebd.	– ebenda	km/h	– Kilometer je Stunde
ehem.	– ehemals, ehemalig	Komm.	– Kommission
eigtl.	– eigentlich	kult.	– kulturell
Ergebn.	– Ergebnisse	kW	– Kilowatt
erl.	– erläutert	kWh	– Kilowattstunde

lt.	— laut (gemäß)	t	— Tonne
Mill.	— Million(en)	Tsd.	— Tausend
Min.	— Minister	u.	— und
Mrd.	— Milliarde(n)	u. a.	— und andere(s); unter anderem
Mrz.	— Mehrzahl	üb.	— über
N	— Norden	usw.	— und so weiter
nat.	— national	u. U.	— unter Umständen
Nr.	— Nummer	Unterz.	— Unterzeichnung
O	— Osten	Univ.	— Universität
O-	— Ost . . .	v.	— von
öff.	— öffentlich	v. a.	— vor allem
p. a.	— per annum	vgl.	— vergleiche, vergleichend
Präs.	— Präsident	Wirtsch.	— Wirtschaft, -s-
Prot.	— Protokoll	wiss.	— wissenschaftlich
Prov.	— Provinz	Wiss.	— Wissenschaft
S	— Süden	Z-	— Zentral . . .
S-	— Süd . . .	z. B.	— zum Beispiel
Sch.	— Schule	z. T.	— zum Teil
Sek.	— Sekunde	zus.	— zusammen
sog.	— sogenannt	Zus.arb.	— Zusammenarbeit
Std.	— Stunde	zw.	— zwischen
Stellv.	— Stellvertreter (-end)	z. Z.	— zur Zeit
svw.	— soviel wie		

A. Südasien

1. Afghanistan

Wirtschaft Daud erklärte am 16.7., daß das Finanzjahr 1973/74 mit einem Überschuß v. 5 Mill. \$ (1972/73 11 Mill. \$ Defizit) abgeschlossen wurde; die Exportsteigerung betrug 14^{0/0}. Diese Entwicklung wird auf eine restriktive Importpolitik u. einen Anstieg der Baumwollpreise zurückgeführt. Hauptexportgüter sind Schafhäute, Früchte u. Baumwolle (IHT 13.8.). Die Anbaufläche f. Baumwolle wurde innerhalb eines Jahres um 50^{0/0} vergrößert, die Preise stiegen seit dem 21.3. um 19^{0/0}; Produktion 1973/74 108 000 t Rohbaumwolle (R. Kabul 1.7. W 784). Die Kunstdüngerfabrik u. das Kraftwerk v. Mazar-i Sharif wurden am 14.7. v. Bergbaumin. A. Qayum eingeweiht (R. Kabul 15.7. W 785). Ein Erdbeben verursachte in den Bergbaubetrieben in Karkar einen Schaden v. ca. 10 Mill. Afghani (R.K. 2.8. W 788). Demnächst soll eine neue 120-Afghani-Banknote mit einem Foto v. Daud herausgegeben werden (R.K. 11.7. W 786). Volumen des Haushalts 1974/75 4,984 Mrd. Afghani (ca. 99 Mill. \$), wovon 48,2 Mill. \$ (44^{0/0}) Entw.hilfe sind. Ein Drittel der Ausgaben geht in die Landwirtschaft., ein weiteres in die industrielle Entw. 19^{0/0} in das Transport u. Kommunikationswesen, 16^{0/0} f. soziale Aufgaben (TASS 14.8. W 789). Kapitalinvestitionen 1974/75 4,984 Mrd. Afghani (Steigerung um 28^{0/0}) (R.K. 24.9. W 795). Wichtigster Entw.geber ist die UdSSR, die u. a. die gesamte Ausrüstung f. Streitkräfte stellt u. beim Besuch v. Daud im Juni in Moskau angebl. eine Zusage üb. Hilfe in Höhe v. 500 Mill. \$ in den nächsten Jahren erteilte (IHT 13.8.).

Inneres Verurteilung v. 12 Personen wegen eines angebl. Putschversuches gegen Daud (R. Delhi 24.8. FE 4687). Hinter dem Putsch sollen die afghan. „Muslim-Bruderschaft“ sowie eine pro-chin. Gruppe „Ewige Flamme“ gestanden haben; indirekt wurde Pakistan eine Beteiligung vorgeworfen (NZZ, FAZ 26.8.).

Äußeres U N O: Schreiben v. Daud an Gen. sekretär Waldheim u. die islam. Führer, in dem er auf die Situation in Beluchistan u. die „Massenliquidierung“ durch Pakistan hinweist (R.K. 12.9. FE 4703). Angebl. wurden 400 Beluchis durch Bombenangriffe pakistan. Flugzeuge getötet oder verwundet (AIR 25.9.). B a n g l a d e s c h : Außenmin. Wahid Abdullah v. 29. bis 30.6. in Dacca, Gespräche u. a. mit Rahman, K. Hussain. Erörterung intensivierter Handelsbez., Unterzeichnung eines Handelsabk., Gespräche üb. Zivilluftfahrtabk., internat. Fragen (R.K. 2.7. FE 4642). I n d i e n : Handelsprot. am 7.7. auf der Basis des Abk. v. 1972 (R.K. 8.7. W 784). Kontrakt üb. die Lieferung v. 100 Bussen (Wert 10 Mill. iRs.) mit einer privaten Firma (R. Delhi 9.9. W 793). P a k i s t a n : Zurückweisung v. Beschuldigungen, militär. aufzurüsten, durch das Außenministerium (R.K. 14.7. FE 4652). Anhaltende Spannungen zw. beiden Staaten (vgl. das Interview mit W. Abdullah FE 4653, 55). Infragestellung der Existenz Pakistans in seinen ge-

genwärtigen Grenzen durch den Botschafter in Indien, A. Zazhwak (R. Delhi 26.7. FE 4683, FAZ 29.7.). Ablehnung direkter Verhandlungen durch Daud (R. Delhi 2.9. FE 4693). N - Viet - n a m : Aufnahme diplomat. Bez. auf Botschaftsebene am 16.9. (NCNA 17.9. FE 4706). I r a n : Besuch v. Handelsmin. F. Mahdavi v. 22.-25.7.; Unterzeichnung eines Prot. am 24.7. üb. die Beteiligung des Iran an einer Reihe v. Entw.projekten, einschließl. Straßen u. Eisenbahnbau (FE 4661, 62 W 786). Unterz. eines Wirtschaftsabk. (R. Teheran 28.7. W 788). Besuch v. Außenmin. A. A. Khalatbari v. 27.-29.8. in Kabul (R.K. 29.8. FE 4691). Unterz. eines Transitabk. am 6.9. (R.K. 7.9. W 793). I r a k : Besuch v. Justizmin. Abdulmajid am 12.7. in Bagdad (R.K. 13.7. FE 4651). Kulturabk. zum Austausch histor. Materialien (R.K. 18.9. FE 4708). K u w a i t : Besuch des stellv. Handelsmin. zur Erörterung v. Entw.projekten (R.K. 14.7. FE 4652). S a u d i - A r a b i e n : Prot. üb. Finanzhilfe v. 10 Mill. \$ u. eine zinsfreie Anleihe v. 55 Mill. \$ am 4.9. (R.K. 10.9. W 793). T ü r k e i : Reise des stellv. Außenmin. W. Abdullah v. 7.-13.7. nach Ankara; Absichtserklärung im Kommuniqué Handelsabk. u. solche zur techn. Zus.arb. zu erörtern (R.K. 14.7. FE 4652). Gegenbesuch v. Innenmin. O. Asilturk v. 19.-21.9. (R.K. 22.9. FE 4711). B R D e u t s c h l a n d : Abk. üb. eine Anleihe v. 10,584 Mill. DM zu „günstigen Bedingungen“ am 30.7. (R.K. 31.7. W 788). R u m ä n i e n : Handels- u. Zahlungsabk. am 20.7. (Agerpres 20.7. W 785). U d S S R : Besuch des Min. f. chem. Industrie v. 12.-18.7. zur Eröffnung des Wärmekraftwerkes Mazar-i Sharif (FE 4652, 58). Abk. üb. die Lieferung der Ausrüstung einer Kunstdüngerfabrik (TASS 30.7.). Inbetriebnahme einer Gas-Pipeline-Brücke üb. den Amudarya am 13.7.; Kapazität p.a. 6 Mill. m³ (R.K. 15.7. FE 4654). Abk. üb. den Import v. 1000 t tier. Öle am 1.8. (R.K. 2.8. FE 4788). Abk. üb. die Hilfe der UdSSR beim Wiederaufbau v. Kabul. Laufzeit 25 Jahre (TASS 15.8.). Abk. üb. die Hilfe bei der Prospektierung v. festen Mineralien 1974-76 (TASS 26.8.). Prot. üb. techn. Hilfe auf meteorolog. Gebiet f. weitere 4 Jahre (R.K. 5.9. MD 6.9.). Abk. üb. den Export v. 10 000 t Eisenerz am 29.9. innerhalb v. 3 Monaten (R.K. 30.9. W 795). Abk. üb. den Export v. 1 500 t Baumwolle am 12.9. (R.K. 13.9. W 793).

2. Bangladesch

Wirtschaft Produktion v. 78,8 Mill. Yard Baumwollstoffe in den 23 Fabriken des Landes; die Produktionskapazität beträgt 94,8 Mill. Yard, die 15% des eigenen Bedarfs decken; Selbstversorgung wird innerhalb v. 6 Jahren angestrebt (R. Dacca 15.7. W 789). Anhebung der Investitionsrate des privaten Sektors v. 2,5 auf 30 Mill. Taka durch Industriemin. S. N. Islam am 16.7., um die Privatinvestitionen zu fördern; außerdem wurde ein auf 15 Jahre befristetes Verstaatlichungs-Moratorium u. im Falle späterer Verstaatlichung Entschädigung zugesagt. Mit Hilfe privater Kooperation aus dem In- u. Ausland soll die Konsumgüterindustrie angeregt werden u. wurde eine Steuerfreiheit f. Industriebetriebe in rückständigen Gebieten v. 7 Jahren angeboten (R. Dacca 16.7. W 785, NZZ 26.7.). In der laufenden Planperiode sollen Industriebetriebe mit einem Aufwand v. 8,95 Mrd. Taka errichtet werden; u. a. sollen im ersten Jahr 20 Schiffe v. 6000 BRT in Khulna u. 20 mit 5000 BRT in Narayanganj gebaut werden (R.D. 22.7. W 786). Verabschiedung eines Gesetzes gegen Korruption u. Schmuggel am 23.7., das summar. Urteile u. in bestimmten Fällen die sofortige Hinrichtung der Schuldigen erlaubt (NZZ 25.7.). Eine Besserung der wirtschaftl. Situation ist bisher nicht festzustellen; trotz einer Entw.hilfe seit Anfang 1972 in Höhe v. ca. 3,5 Mrd. DM kam es nicht einmal in Ansätzen zu Fortschritten. Zugleich versucht die Reg. eigene Unzulänglichkeiten durch die Verteilung der Schuld auf Pakistan bzw. die brit. Kolonialherrschaft „auszugleichen“. Berichte üb. die Bereicherung der polit. Führung an internat. Spenden f. Überschwemmungsoffer sprechen f. sich (FAZ 20.8., SZ 27.8., 2.9., 9.9.). Ein Großteil der Spenden des Auslandes landet auf dem Schwarzen Markt, Bestechung ist an der Tagesordnung, u. bei gleichbleibenden Löhnen sind die Preise seit 1971 um ca. 400% gestiegen. Der reale Zuwachs des Bruttosozialproduktes wird offiziell f. 1972/73 auf ca. 12% geschätzt, doch lag das Pro-Kopf-Einkommen noch immer um ca. 14% unter dem Niveau v. 1969/70. Anstieg der Lebenshaltungskosten 1973/74: 60%. Absinken des Außenwertes der Währung auf 55%, was den Schmuggel zw. Indien u. B. nur intensiviert. Statt eines Überschusses v. 186 Mill. Taka schloß das Haushaltsjahr 1973/74 mit einem Defizit v. 1,8 Mrd. Taka, während sich das Volumen des Geldumlaufes um 1,33 auf 8,29 Mrd. Taka erhöhte. Die Importpreise stiegen um durchschnittl. 80%, die Exporterlöse um 5-10%. Trotz einer Auslandshilfe v. üb. 900 Mill. DM mußte ein Beistandskredit des IWF in Höhe v. 31,25 Mill. SDR-Einheiten in Anspruch genommen werden, um die notwendigen

Weizeneinfuhren zu finanzieren. Das Nahrungsgetreidedefizit erhöhte sich durch Ernteschäden v. ca. 1,2 Mill. t auf 2,7 Mill. t (1972/73 11,7 Mill. t) (NZZ 11.9., FAZ 16.9.).

Inneres Erlaß v. Reisebeschränkungen mit Wirkung v. 8.7. (R.D. 7.7. FE 4646). Rücktritt v. 6 Min. u. 3 Staatsmin. am 7.7., Übernahme der Ressorts Verteidigung, Planung, Juteanbau, Transport, Luftfahrt u. Information durch Rahman selbst, Zus.fassung der Ressorts Äußeres, Bodenschätze, Forschung u. Atomenergie in der Hand v. Außenmin. Kamal Hussain. Die weitere Ressortverteilung: Nazrul Islam — Industrie; Tajuddin Ahmed — Finanzen, Forsten, Fischerei, Viehwirtschaft; Mansur Ali — Inneres, Kommunikation einschließl. Straßen, Transport u. Post; K. Mushtaque Ahmed — Handel (Innen u. Außen); Abdus Samad — Landwirtschaft, Lokalverwaltung, Genossenschaften; Sohrad Hussain — Arb., Wohnbau, städt. Entwicklung; Abdul Mannan — Gesundheit, Familien- u. Sozialwesen; A. Rab Serniabat — Wasserschutz u. Energie; Monoranjan Dhar — Justiz u. Parlamentsangelegenheiten; Abdul Monim — Ernährung u. Rehabilitation (R.D. 8.7. FE 4647, FAZ 12.7., NZZ 13.7.). Überschwemmungen setzten Ende Juli ein Drittel des Landes unter Wasser, wovon ca. 20 Mill. Menschen u. 16 der 19 Prov. betroffen waren. Ursache dafür waren die Schneeschmelze in den Bergen u. heftige Monsunregen. Die Katastrophe weitete sich aus, Epidemien brachen aus, die Zahl der Toten wurde auf 11–15 000, der Schaden auf 4 Mrd. \$ geschätzt (NZZ 5.8., W 788, NZZ 17.8., IHT 13.8.). Als Soforthilfe f. die ca. 36 Mill. betroffenen Bewohner verlangte Ernährungsmin. Monim Auslandshilfe in Höhe v. 317 Mill. \$. Am stärksten betroffen wurden die ca. 350 000 Bihari, deren Versorgung bereits zu normalen Zeiten nicht gewährleistet war (FAZ 22.8., NZZ 23.8.). Jegl. eigene Schuld oder Versäumnis wurde v. Rahman zurückgewiesen — im Ggs. zur Ansicht westl. Beobachter u. der eigenen Opposition (FAZ 31.8.). Aufruf Rahmans zum Kampf gegen die „volksfeindl. Elemente“ wie Schwarzmarkthändler, Diebe u. Mörder (R.D. 1.9. FE 4696). Wachsende Kritik an Rahman, wobei ihm v. a. vorgeworfen wurde, daß er Korruption u. Unfähigkeit im eigenen Lager großzügig toleriert, während er gegen polit. Gegner rücksichtslos vorgeht (NZZ 4.9.). Die Bevölkerungszahl wurde f. 1974 mit ca. 75 Mill. bei einer geschätzten Wachstumsrate v. 3% angegeben, Bevölkerungsdichte 2600 je qMeile (R.D. 5.9. W 793). (Zur Flutkontrolle s. NZZ 14.9., FAZ 21.9.)

Äußeres/Asien: A f g h a n i s t a n : Handelsmin. M. Ahmed am 28.8. zu Gesprächen üb. Wirtschaftsbeziehungen in Kabul (R. Kabul 29.8. FE 4691). I n d i e n : 9. Treffen der gem. Flußkomm. am 17.7. in Kalkutta (R.D. 13.7. W 786). Zusage ind. Unterstützung beim Bau eines 1000-kW-Atomforschungsreaktors (R. Delhi 7.8. FE 4678). Kauf v. 50 Eisenbahnwaggons im Wert v. 42 Mill. iRs., Lieferung innerhalb 7 Monaten (R. Delhi 13.8. W 789). Verlängerung des Handels- u. Zahlungsabk. am 30.9. bis Jahresende. Indien wird v. a. Kohle u. Tabak im Austausch f. Rohjute, Fisch u. Papier liefern; Handelsbilanzdefizit v. B. derzeit 70 Mill. iRs. (R. Delhi 30.9. W 795). P a k i s t a n : Angebl. Geständnis v. Gen.Lt. Niazi, daß während des Dezembekrieges 1971 zw. 1,2 u. 1,5 Mill. Bengalen getötet worden seien (R.D. 20.8. FE 4684). E u r o p a : Außenmin. Hussain begann am 29.8. eine 14tägige Reise in EG-Länder zur Stärkung der wirtschaftl. Kontakte (R.D. 28.8. FE 4689). B R D e u t s c h l a n d : Zusage einer Hilfe v. 15 Mill. DM noch 1974 (DPA 16.8. W 789), Bereitstellung v. 30 000 t Weizen, wovon 15 000 t im Oktober in Chittagong eintreffen sollen; Transportkosten ca. 50 Mill. DM (DPA 16.8. W 789, FAZ 17.8.). Außenmin. Genscher sicherte Hussain am 5.9. eine „wohlwollende Prüfung“ der wirtschaftl. Forderungen B.s an die BRD u. die EG zu (DPA 5.9. W 793). Die Gesamthilfe der BRD seit 1972 beträgt 250 Mill. DM zu 0,75% Zins bei zehnjähr. Aufschub, Rückzahlungsfrist v. 50 Jahren, außerdem wurden im Rahmen der EG fast 100 000 t Nahrungsgetreide geliefert (FAZ 5.6.9.). Wirtschaftsdsl. zu 10tägigem Besuch am 24.9. in Dacca zur Erörterung der wirtschaftl. Zus.arb. (R.D. 24.9. FE 4713). Hilfsabk. am 30.9., nach dem 90 Mill. DM Finanzhilfe gewährt werden, zusätzl. Hilfe v. 10 Mill. DM in Form v. Kunstdüngerlieferungen u. Zusage weiterer 8000 t Weizen. Gesamthöhe der Hilfe 1974 damit 161 Mill. DM, davon 60 Mill. als Geschenk (R.D. 30.9. W 795). B e l g i e n : Hussain v. 12.–13.9. in Brüssel, Zollabk. in Höhe v. 75 Mill. belg. Franc, kostenlose Lieferung v. 2500 t Weizen (R.D. 14.9. W 793). **Sozial. Staaten:** D D R : Angebot zur Zus.arb. bei Entw. lokaler Reg.Institutionen (R.D. 10.9. W 793). J u g o s l a w i e n : Industriemin. Nazrul Islam am 17.8. zu 5tägigem Besuch in Belgrad (R.D. 8.9. W 793). Lieferung v. Hochspannungsleitungen u. Generatorstationen zur Elektrifizierung der Dörfer (Tanjug 7.8. MD 9.8.). Abk. üb. Vergabe v. Schürfrechten im Golf v. Bengalen im Wert v. 30 Mill. \$; Laufzeit 21 Jahre, Anteil f. B. zw. 76 u. 90%, Beteiligung v. 7 jugoslaw. Firmen (R.D. 30.9.).

Rumänien: Hilfe an Nahrungsmitteln u. Kleidern im Wert v. 52 000 Taka (R.D. 20.8. W 790). UdSSR: Industriemin. S. Islam am 10.8. in Moskau (R. Moskau 10.8. W 789); Finanzmin. Ahmed am 17.9. in Moskau zu Gesprächen üb. Zus.arb. (TASS 17.9.). Bilanz sowjet. Hilfe: 27 Monate Arb. bei der Räumung des Hafens Chittagong, Lieferung v. 10 modernen Fischereischiffen (mit sowjet. Mannschaften) sowie v. Maschinen, Instrumenten u. Experten zum Aufbau der Eisenbahn; Bau einer Fabrik f. elektr. Ausrüstungen, Wärmekraftwerk in Ghorasal, Ausarbeitung eines Curriculums zur Schulung der lokalen Verwaltung in Dreimonatskursen mit sowjet. Lehrern (R. Moskau 1.10. W 795). **Sonstige:** Bevorstehende Aufnahme diplomat. Bez. zu Libyen (R.D. 25.9. FE 4715) u. Liberia (R.D. 7.8. FE 4676). Ägypten: Handelsprot. am 22.7. f. 1974, Handelsvolumen v. 12 Mill. Taka (R.D. 23.7. W 788). Verein. Arab. Emirate stellen 5 Mill. \$ als Hilfeleistung zur Verfügung (R. Warschau 28.8. MD 29.8.). Brasilien: Lieferung v. 100 000 Dosen Choleraimpfstoff (R.D. 26.9. W 795). U S A u. Kanada: Kontrakte üb. Vergabe v. Ölexplorationsrechten am 20.9. mit Gesellschaften beider Staaten auf einem Gebiet v. 10 500 Quadratmeilen bis zu einer Tiefe v. 200 m, wofür 10,5 Mill. \$ bezahlt wurden; Laufzeit 21 Jahre (R.D. 20.9. FE 4710).

3. Bhutan

Chin. Berichten zufolge weigerte sich die Reg., die v. Indien ernannten administrativen Berater anzunehmen, da es seine Selbständigkeit behaupten wolle. Zu den Beratern gehört u. a. ein „Hauptberater“, der den Ministerien f. Finanzen, Entw. u. Handel zugeordnet ist, ein Offizier im Rang eines Brig.-Gen., eine Einrichtung der ind. Luftwaffe in Paro sowie mehrere Offiziere in den Streitkräften. Die Telefonverbindung v. Indien nach Thimpu ist nur möglich, wenn der Anrufer eine besondere Bescheinigung des ind. Außenministeriums vorweisen kann (NCNA 7.9.).

4. Indien

Wirtschaft Die Situation ist weiterhin v. Mißständen u. Mißwirtschaft in allen Bereichen, innerer Unrast u. „energischen Maßnahmen“ der Reg. gekennzeichnet, die jedoch offensichtl. weitgehend erfolglos bleiben. Sparmaßnahmen, die darauf abzielen, 11,5 Mill. iRs. aus dem Geldumlauf zu ziehen, sollen das Ansteigen der Inflationsrate (28⁰%) bremsen. U. a. sollen 50⁰% der Lohnerhöhungen, die Beamten u. Angestellten als Teuerungsausgleich zugesagt waren, in einen Sonderfonds fließen, mit 11⁰% verzinst u. ab 1976 in fünf Jahresraten zurückerstattet werden (R. Delhi 7.7., NZZ 10.7.). Weitere Maßnahmen sehen die Einzahlung sämtl. Gewinne der Unternehmen (bis auf 33,331⁰% oder 12⁰% der Dividenden) für 2 Jahre bei der Bank v. Indien vor (R. Delhi 7.7. W 784). Die Auslandshilfe beträgt f. das Finanzjahr v. 1.4.74–31.3.75 etwa 12,0 Mrd. iRs. (offizielle Angaben 8,5 Mrd.) (Nfa 11.7.). Kritik Frau Gandhis an den Großmächten u. dem IMF, denen sie eine Mitschuld an der Weltwirtschaftskrise gab (R.D. 12.7. FE 4651). Gespräche mit Burmah Shell u. Caltex wegen einer Verstaatlichung ähnl. der Esso (74⁰% ind.) (R.D. 15.7. FE 4654). Verstaatlichung der Exxon mit sofortiger Wirkung am 15.7. (NZZ 17.7.). Verordnung üb. Zwangseinlagen der Einkommen mit 15 000–25 000 iRs. p.a. (4⁰%), 25 000–70 000 iRs. (6⁰%), 70 000 iRs. (7⁰%) u. darüber 8⁰% (R.D. 17.7. FE 4655). Die Pläne f. den Bau einer U-Bahn in Delhi sind fertiggestellt, Baubeginn 1975 (R.D. 18.7. W 785). Betonung der Notwendigkeit der Intensivierung der landwirtschaftl. Bewirtschaftung durch Frau Gandhi (AIR 17.7., MD 18.7.). Sondersteuer v. 60 iRs./t im Land geförderten Rohöl, die zur Entw. der Ölindustrie verwendet werden soll (R.D. 22.7. FE 4660). Resolution des „All India Congress Committee“ v. 21.7., nach der die Inflationskontrolle die Priorität hat, Betonung der Notwendigkeit eines öff. Verteilungssystems f. die wichtigsten Güter u. Sofortmaßnahmen zur Festlegung einer Höchstgrenze f. städt. Eigentum (AIR 21.7.). Mit finanzpolit. Maßnahmen sollen insgesamt 4 Mrd. DM an Kaufkraft im Wirtschaftsjahr 1974/75 abgeschöpft werden (FAZ 29.7.). Nach einer offiziellen Schätzung fressen die ca. 2,4 Mrd. Ratten jährl. mehr als 8 Mill. t Getreide (FAZ 30.7.). Verabschiedung des 2. Finanzgesetzes am 31.7., wonach zusätzl. Steuereinkommen v. 2,32 Mrd. iRs. p.a. erbracht werden sollen (Text R.D. 31.7. FE 4667). Zwei Drittel der Bevölkerung leben unter der Armutsgrenze, die nicht üb. ein Monatseinkommen v. 7 DM verfügt (FAZ 3.8.). Die Steuererhöhungen betreffen v. a. Halbfabrikate wie Eisen u. Stahl, Kupfer, Zink, Zement, Baumwolltextilien, Autoreifen, Papier, Zigaretten (FAZ

3.8.). Da es sich dabei um teilweise drast. Erhöhungen der Verbrauchssteuer handelt, rechnen Wirtschaftsfachleute eher mit einem weiteren Preisauftrieb als mit einer Beruhigung der Situation (NZZ 3.8.). 1974 müssen insgesamt 1,8 Mill. t Weizen f. 2 Mrd. iRs. importiert werden (R.D. 5.8. W 788). Mehr als 100 Textilmöhlen sollen per Gesetz verstaatlicht werden (R.D. 5.8. W 788). Verfahren gegen die Vesting House Trading Corp. wegen Devisenvergehen, Steuerhinterziehung u. Bestechung (FAZ 5.8.). Drast. Verschärfung der Strafen f. Lebensmittel-fälscher (R.D. 12.8. FE 4677), Präs. Giri sieht die einzige Lösung v. Armut u. Unterbeschäftigung im Land durch die Entw. der Landwirtschaft. (ISI 12.8. W 789). In der Rede zum Unabhängigkeitstag erklärte Frau Gandhi die Produktionssteigerung zur wichtigsten Aufgabe (R.D. 15.8. W 789). In Bihar wurde durch Überschwemmungen die Ernte im Wert v. üb. 1 Mrd. iRs. vernichtet (R.D. 13.8. W 789). Die Produktion der staatl. Kohlenminen betrug 1973/74 53,5 Mill. t, 2,4 Mill. mehr als im Vorjahr; Planziel 1978/79 sind 110 Mill. t (TASS 16.8. FE 4683). Tägl. werden 200 Fernsehgeräte fertiggestellt (R.D. 14.8. W 790). Die Einfuhr v. Rohöl ging auf 1,07 Mill. t gegenüber 14,017 im Vorjahr zurück, die Kosten betragen dafür ca. 2,62 Mrd. iRs. (R.D. 20.8. FE 4687). Verabschiedung neuer Maßnahmen gegen Steuerhinterziehungen (AIR 19.8.), was zum Einsatz eines Heers v. Steuerfahndern führte (FAZ 23.8., NZZ 25.8.). Der Export v. Edelsteinen überschritt 1973/74 die Rekordhöhe v. 1,05 Mrd. iRs. (AIR 26.8.). Das Produktionsziel v. Getreide wurde um mindestens 8 Mill. t verfehlt u. ging auf ca. 107 Mill. t zurück (1971: 108,4, 1972: 105,2, 1973: 95 Mill. t) (FAZ 2.9.). V. der Gesamtproduktion v. 1,2 Mill. t Bitumen sollen erstmals 200 000 t exportiert werden (R.D. 3.9. W 793). Die Bevölkerung I.s hat die 600 Mill. überschritten u. wächst p.a. um 13 Mill. (TASS 12.9. W 795). Mit Wirkung v. 21.9. wurden 103 Textilwerke verstaatlicht, deren Besitzer mit 390 Mill. iRs. entschädigt wurden (R.D. 21.9. W 795). Öl- u. Gasfunde im ind. Teil Kaschmirs wurden am 13.9. gemeldet, die Exploration soll mit Ausrüstungen aus der UdSSR noch 1974 beginnen (ISI 13.9., MD 16.9.). Inbetriebnahme der Rundfunkstation Tawang am 23.9., die mit einem Verstärker v. 250 Watt ausgerüstet ist (R.D. 23.9. W 795). Mit Hilfe eines Sondergesetzes wurden Blitzaktionen gegen Schmuggler durchgeführt, die schätzungsweise 3–4^{1/2} Mrd. DM p.a. außer Landes gebracht u. 30–40% Profite kassiert haben sollen (NZZ 25.9.); weitere Verhaftungen folgten (FE 4715, 16).

Inneres Nominierung v. Fakhruddin Ahmed, Min. f. Ernährung u. Landwirtschaft, zum Nachfolger von Staatspräs. Giri durch die „Congress Party“ (NZZ 3.7.). Rücktritt des Kabinetts Madhya Pradesh am 8.7. auf Aufforderung v. Chefmin. P. C. Sethi (R.D. 8.7. FE 4647). Rücktritt der Reg. Alimudin in Manipur nach einer Abstimmungsniederlage üb. das Bewilligungsgesetz; Übertritt v. 7 Reg.-Mitgliedern zur oppositionellen „Progressive Democratic Front“ (R.D. 8.7. FE 4647); Vereidigung einer neuen Reg. am 10.7., gebildet durch die bisherige Opposition, eine Koalition der „Congress Party“, der KP I.s u. weiterer Parteien (AIR 10.7.). Im Nagaland gehen die Unruhen weiter; am 13./14.7. wurde der Kommandeur einer Gebirgsdivision verwundet, worauf umfangreiche Operationen der Reg.-Truppen begannen (FAZ 15.7.). Als größte Gefahr f. die Stärke des Landes bezeichnete Frau Gandhi am 16.7. Korruption, Kommunalismus u. das Kastenwesen (R.D. 16.7. FE 4654). Ausbreitung einer Pockenepidemie in Assam, Westbengalen u. Bihar, die auf mehr als 130 000 Menschen übergriff (R.D. 16.7. FE 4654, IHT 18.7.). Die Führer der 7 Oppositionsparteien, die sich zusammengeschlossen hatten (IASF 1974, Nr. 4, S. 547) wollen der neuen Partei den Namen „Bhartiya Lok Dal“ (Ind. Volkspartei) geben (R.D. 21.7. FE 4658). Präsidentschaftskandidat der Oppositionspartei wurde Tridip Chowdhury (R.D. 22.7. FE 4660). Die Situation in Mizoram verschlechtert sich durch die Tätigkeit der Mizo-Rebellen weiter; die nicht bereit sind, in Verhandlungen einzutreten, sondern die völlige Unabhängigkeit verlangen (R.D. 24.7. FE 4660). Ein Mißtrauensantrag gegen die Reg. Gandhi wurde am 25.7. mit 294 gegen 61 Stimmen abgelehnt. Der Antrag wurde mit den wirtschaftl. Mißständen, Korruption u. Inflation begründet (FE 4662, NZZ 28.7.). Weitere Unruhen im Nagaland, bei denen 11 Polizisten getötet u. ein Waffendepot geplündert wurden (FAZ 29.7.). M. B. Rana, Staatsmin. f. industrielle Entw., starb am 31.7. im Alter v. 70 Jahren (R.D. 31.7. FE 4667). Gegenüber den Nagas soll eine feste Haltung vertreten werden, nachdem eine „weiche“ Haltung weder in Mizoram noch im Nagaland zum Erfolg führte (R.D. 1.8. FE 4668); die Reaktion der Naga bestand in einer verstärkten Rebellen-tätigkeit (R.D. 8.8. FE 4674). Selbstauflösung der Swatantra-Partei am 5.8. um sich der neuen Oppositionsbewegung anzuschließen (NZZ 8.8.). In den Reden zum Unabhängigkeitstag betonten Präs. Giri u. Frau Gandhi die Notwendigkeit, zunächst mit den wirtschaftl. Unzuläng-

lichkeiten fertig zu werden u. forderten die Bevölkerung zur Mitarb. u. Bekämpfung der Mißstände auf (Text in FE 4679,80). Am 20.8. wurde Fakhruddin Ali Ahmed mit 80% der Stimmen zum neuen Staatspräs. gewählt (FAZ, NZZ 19.8., FE 4683). Ahmed hatte 765 587 v. 954 783 Stimmen erhalten, auf seinen Gegenkandidaten Chowdhury entfielen 189 196 (AIR 20.8.). Ahmed ist der 2. mohammedan. Präs. des Landes, gilt als Vertrauter v. Frau Gandhi u. war erstmals seit Jan. 1966 Unionsmin.; er gilt als toleranter ind. Nationalist (NZZ 22.8.). Die Pockenepidemie in Bihar forderte seit Jan. 1974 mehr als 25 000 Menschenleben; 55 000 Personen waren erkrankt, davon 70% Kinder (FAZ 26.8.). Neuer Vizepräs. wurde Basappa Danappa Jatti (SZ 29.8.) Der offizielle Zus.schluß der neuen Oppositionspartei erfolgte am 29.8., Vorsitzender wurde Charan Singh, früherer Min.Präs. v. Uttar Pradesh (FAZ 31.8.). Trotz heftiger Kritik der Opposition wurde der im Dezember 1971 verhängte Ausnahmezustand nicht aufgehoben; Innenmin. Dikshit begründete dies am 9.9. mit dem Hinweis auf „asoziale Elemente“ wie Schmuggler u. Wucherer; die Opposition beklagte eine Verletzung der Verfassung u. verließ das Parlament (FAZ 10.9.). Die angebl. Internierung v. Tsd. v. polit. Gefangenen u. deren Folterung wurde v. I. als „grundlos“ zurückgewiesen; die Vorwürfe waren v. „Amnesty International“ erhoben worden (FAZ 19.9., NZZ 20.9.). Hauptstreitpunkt der Monsunsitzung des Z-Parlamentes war ein Korruptionsskandal, in dem nach Ansicht der Opposition führende Politiker der „Congress Party“ verwickelt waren, die jedoch eine parlamentar. Untersuchung verhinderte (FAZ, NZZ 20.9.). Einig waren sich die Parteien in dem fragwürdigen „Wunsch“ Sikkims, sich mit I. zu assoziieren (ebd.) – ein Vorgang, der nicht nur den Protest des Auslands, v. a. der VR China hervorrief, sondern auch Tamil Nadu zur Forderung nach einem „flexibleren Status“ im Unionsverband veranlaßte (FAZ 17.9.). Verhaftung des Parteiführers der Jan Sangh, A. B. Vajpayee, am 24.9. und Freilassung am nächsten Tag (FE 4713, 14) (zur Opposition s. FAZ 28.8., zur Rebellentätigkeit im NO FAZ 22.8., NZZ 18.8., zu Bihar NZZ 24.9.).

Kaschmir: I. betrachtet den Kaschmirkonflikt als gelöst u. die Aufgabe der 45 UN-Soldaten unter dem chilen. Gen. L. T. Gonzales als beendet, will aber um eine Abberufung nicht nachsuchen, weil es die damit verbundene Debatte im Weltsicherheitsrat scheut; Pakistan hat seinen Anspruch auf den ind. Teil nicht aufgegeben, wobei es v. der VR China unterstützt wird, u. betont die Bedeutung der Rolle der UN-Soldaten (NZZ 14.6.). Beschuldigungen Pakistans bezügl. militär. Vorbereitungen i.S. in Kaschmir wurden als „grundlos“ zurückgewiesen (R.D. 12.7. FE 4650), während Pakistan die „Weekly of India“ als Beweis f. die Stationierung v. SAM-6- u. SAM-7-Raketen sowjet. Bauart u. ca. 2000 Panzer anführt (FE 4650). Scheich Abdullah erklärte am 18.7., daß er die pakistan. Vorstellungen üb. die Zukunft seines Landes nicht teile (R.D. 18.7. FE 4656); Verhandlungen zw. ihm u. der Reg. in Delhi führten offensichtl. zum Erfolg; Abdullah erklärte am 18.9., daß der Anschluß an I. „komplett“ sei, ohne daß bisher ein Abk. unterzeichnet wurde (AIR 19.9., FAZ 6.8., NZZ 1., 16.8.).

Rüstungspolitik: Der erste eigene Erdsatellit soll nach einer Bauzeit v. 2 Jahren u. einem Kostenaufwand v. 30. Mill. i.Rs. noch 1974 gestartet werden (R.D. 9.7. W 784). Zuzolge dem Leiter der Raumforschungsstation Dhawan ist I. in der Lage, Mittelstreckenraketen zu bauen (SZ 11.7.). Frau Gandhi erklärte, daß die atomare Kapazität des Landes größer sei als aus dem Versuch v. 18.5. geschlossen werden könne (SZ 18.7.). Frau Gandhi verteidigte am 22.7. erneut das Atomprogramm, mit dem „ausschließl. friedl. Ziele“ verfolgt würden (FAZ 23.7.). Der 1. Weltraumflug ist f. 1978 geplant (R.D. 24.7. FE 4661). Nach Frau Gandhi wurde Auslandhilfe in keiner Form f. die Entw. des Atomprogramms verwendet (R.D. 25.7. W 786). Bis Ende der 80er Jahre sollen eigene Atomkraftwerke in Betrieb genommen sein (SZ 31.7.). Offiziell wurde erklärt, daß kein Staat nach dem Atomtest die I. gewährleistete Hilfe gekürzt oder eingestellt habe; ledigl. Kanada habe die Mittel im Rahmen der Hilfe f. die Entw. der Atomenergie suspendiert (AIR 1.8.). Einer Meinungsumfrage zufolge unterstützen 60% der gebildeten Inder den Bau eigener Atomwaffen (IHT 3.8.). Forderungen des Parlaments nach dem Bau eigener Bomben wurden am 8.8. von der Reg. zurückgewiesen (NZZ 11.8.). Nach 21/2jähriger Zus.arb. mit der frz. Firma „Aero spatiale“ beginnt I. in Kürze mit der Eigenproduktion v. Boden-Boden-Raketen (FAZ 13.8.) des Typs SSBS S-2 (NZZ 14.8.). Mit der Akademie der Wiss. in Moskau wurden Dokumente unterzeichnet, nach denen der erste künstl. Satellit in der ersten Hälfte 1975 v. sowjet. Territorium mit einer sowjet. Rakete gestartet werden soll (ISI 16.9.). (S. auch Die Welt, Generalanzeiger 26.9.).

Äußeres/Allgemein: Bereitstellung eines Kredits v. 30 Mill. \$ durch den UNO-Fonds zur Regulierung des Bevölkerungswachstums (AIR 18.7.). Polemik gegen die WHO wegen angebl.

„geheimer Forsch.“ f. die USA (R.D. 30.7. FE 4666, NZZ 1.8.). I.s. Chefdelegierter bekräftigte bei der Genfer Abrüstungskonferenz den Wunsch nach der Revision des Atomsperrvertrages, da dieser kein Instrument sei, das alle Nationen gleichwertig behandelte (AIR 10.7.). In Erklärungen zur Außenpolitik betonte Außenmin. Swaran Singh, daß nach Grenzabk. mit Birma, Bangladesch, Indonesien u. Sri Lanka nur mit der VR China u. Pakistan ungeklärte Fragen bestünden (R.D. 12.8. FE 4677); am 18.8. betonte er den Wunsch nach einem „dauerhaften Frieden“ mit Pakistan (R.D. 18.8. FE 4682). **Diego Garcia**: I. ist beunruhigt üb. die Entw. im Ind. Ozean, den sie als „Friedenszone“ ausbauen möchte (R.D. 16.8. FE 4681), während die USA 18,1 Mill. \$ f. den Ausbau des Marinestützpunktes bewilligte (SZ 13.9.) (s. auch NZZ 14.7., 28.9.). **Asien**: **Afghanistan**: Verkauf v. 400 Traktoren (s. Afghanistan); Übereinstimmung in der Haltung gegenüber Pakistan (AIR 17.7.). **Bangladesch**: Abk. üb. Kulturaustausch, Laufzeit 2 Jahre (R.D. 27.9. FE 4716). Außenmin. Singh betonte die Notwendigkeit einer Festlegung der gesamten Grenzlinie (AIR 22.7.). Spende f. Flutgeschädigte in Höhe v. 650 000 iRs. (R.D. 19.8. W 790) (s. auch Bangladesch). **Bhutan**: Abk. üb. Hilfe beim Bau einer Zementfabrik mit einer Kapazität v. 100 000 t, Kosten 70 Mill. iRs. (W 788). **Pakistan**: Anhaltender Nervenkrieg um angebl. Truppenkonzentrationen des anderen (FE 4651, 52, NZZ 15.7.). Gegenseitige Beschuldigungen, eine Konfrontation herbeiführen zu wollen, dabei aber selbst f. gute Bez. einzutreten (FE 4662, 66, AIR 30.7.). Angebot I.s. zu neuen Verhandlungen (FAZ 1.8.) u. Zustimmung Bhuttos (R.D. 4.8. FE 4670); als Vorbedingung forderte I. die Einstellung der anti-ind. Kampagne (R.D. 9.8. FE 4676). Verlängerung der Reparatierungspflicht bis Anfang Okt. (AIR 13.8.). Wiederaufnahme der Gespräche am 12.9. (R. Pakistan 22.8.); die seit der Kernexplosion am 18.5. unterbrochenen Gespräche üb. eine Normalisierung sollen in der ersten Septemberhälfte in Islamabad fortges. werden (FAZ 23.8., NZZ 24.8., FAZ 12.9.). Eine Delegation unter Kewal Singh traf am 11. in Islamabad ein (R.D. 11.9. FE 4702, NZZ 13.9.) und vereinbarte in einer Reihe v. Abk. am 14.9. die Wiederherstellung der Post-, Telefon- u. Telegrafverbindungen u. üb. Reiseverkehr (R.D., R. Karachi 14.9. FE 4704, FAZ, IHT 16.9.). Weitere Gespräche üb. Luftverkehr u. Handel sollen folgen (ISI 16.9., NZZ 17.9.). **Sikkim**: Kabinettsbeschluß am 29.8., nach dem eine Verfassungsänderung verabschiedet werden soll, die das Protektorat Sikkim zu einem „integralen Bestandteil“ der ind. Union machen soll; die überraschende Entscheidung bedeutet einen Bruch früherer Versprechungen u. stieß auf die Opposition des Königs (FAZ, IHT 30.8., NZZ 31.8.). Gerechtfertigt wurde dies mit dem „dringenden Wunsch“ des Parlaments v. Sikkim; der neue Status soll der eines „assoziierten Staates“ sein (FAZ 31.8.). Der Zusatzartikel zur Verfassung wurde am 4.4. v. Parlament gebilligt (FE 4696), die Proteste der Nachbarstaaten, v. a. der VR China, mißachtet (FAZ, NZZ 5.9.). Die Entscheidung sollte wohl der Ablenkung v. innenpolit. Problemen dienen, doch dürfte es fragl. sein, ob dieses Ziel erreicht werden kann. **Sri Lanka**: Einigung üb. die bisher umstrittene Insel Kachchativu, wonach Sri Lanka die Souveränitätsrechte üb. die 140-ha-Insel erhält (NZZ 3.7.). Ratifizierung durch das Kabinett am 6.7. (R.D. 6.7. FE 4646, NZZ 19.7.). **Singapur**: Außenmin. Singh am 5.8. zu Gesprächen mit Rajaratnam üb. internat. Fragen (AIR 6.8.). Weiterreise nach **Indonesien**, Teilnahme am 5. Ministertreffen beider Staaten (R.D. 6.8. FE 4672). Unterz. des Kontinentalsockel-Abk., das die Grenze zw. beiden Staaten festlegt; sie liegt in der Mitte der 144 km breiten Seestraße zw. den Nikobaren u. Sabang (AIR 9.8.). Gespräch mit Suharto am 6.8. (AIR 6.8.). Weiterreise nach **S-Korea**; Abk. üb. Handelsaustausch u. techn. Zus.arb. am 12.8. (R.D. 12.8. W 790). **VR China**: Keine Anzeichen f. eine ungewöhn. Konzentration v. Streitkräften in Tibet, abgesehen v. den 100 000 dort stationierten Soldaten, u. keine Anzeichen, die Presseberichte üb. den Aufbau eines Testgeländes in Tibet bestätigen (R.D. 26.7. FE 4662). **Birma**: Fortschritte bei der Markierung der Grenze, am 30.8. waren ledigl. noch 100 km festzulegen (R.D. 30.8. FE 4693). Zahlungsabk. im Werte v. 75 Mill. iRs. am 17.8. (R.D. 17.8. W 790). **Japan**: Abk. üb. die Lieferung v. Hochspannungstransformatoren bis zu 400 kW in Kerala (R.D. 17.8. W 790). Erhöhung der Eisenexportpreise nach Japan um 30–35% (AIR 18.9.). **Naher Osten u. Afrika**: Armeechef Gen. G. G. Bewoor am 7.7. in **Kairo** (R.D. 7.7. FE 4648). Lieferung v. 150 Lkw, Bussen u. Ersatzteilen im Werte v. üb. 10 Mill. iRs. innerhalb v. 4 Monaten (R.D. 24.7. FE 4661). **Syrien**: Verteidigungsmin. J. Ram am 27.9. zu 4tägigem Besuch abgereist (R.D. 27.9. FE 4711). **Kuwait**: Lieferung v. 25 000 t Reis im Werte v. 160 Mill. iRs. noch 1974 sowie Bulldozer im Werte v. 1,4 Mill. iRs. (R.D. 14., 22.7. W 786). **Iran**: Handelsmin. Chatopahyaya am 28.8. in Teheran, 5jähriges Handelsabk. u. Abk. zur Einrichtung einer gem. Schifffahrtsgesellschaft

am 31.8. (R. Teheran 31.8. W 793). Eintreten des Schah f. eine Ausweitung der bilateralen Bez. (R.D. 26.9. FE 4718). **Libyen:** Abk. üb. Hilfe bei einem Eisenbahnprojekt in Libyen (R.D. 18.7. FE 4657). **Tanzania:** Hilfe bei industriellem Aufbau, Abk. am 28.9. (R.D. 28.9. W 795). **Zaire:** Lieferung v. 250 Tata-Bussen zum Preis v. je 24 000 \$ (AFP 3.7.). **Amerika:** U S A : Abk. üb. den Export v. 152 Mill. yard² Textilien am 6.8. mit 4jähriger Laufzeit u. jährl. Steigerungsrate v. 7% (R.D. 9.8. W 789). Positive Reaktion auf die Grußbotschaft Fords zu seinem Amtsantritt (R.D. 16.8. FE 4682). „Inoffizielles“ Ersuchen um Nahrungsmittelhilfe (IHT 4.9.). Neue Spannungen durch ein Telegramm v. US-Botschafter Moynihan, in dem dieser ein negatives Bild v. Frau Gandhi u. ihrer Einstellung zu den USA sowie den weiteren atomaren Rüstungsplänen entwarf (NNZ 18.9.). **Kanada:** Verhandlungen in Ottawa üb. die Hilfe, die sich bisher auf 77 Mill. \$ p.a. belief (R.D. 30.7. FE 4646); Liefersperre Kanadas nach dem Atomversuch, keine Einigung üb. weitere Kooperation auf dem Nuklearsektor (R.D. 31.7. FE 4668). **Europa:** Die E G wurde mit 25% der Exporte I.s zum führenden Handelspartner; Export in den ersten 11 Monaten des Finanzjahres 73/74 im Wert v. 5,7 Mrd. iRs. (4,6 Mrd. 1972/73) (ISI 28.9.). **BR Deutschland:** Steigerung der Finanzhilfe 1974/75 auf 360 Mill. DM, die sich aus einem Kapitalhilfekredit v. 220 Mill., einem Zuschuß v. 10 Mill. f. ein ländl. Entw.programm sowie 130 Mill. DM zusetzen, die bei der Rückzahlung aus früheren Kapitalhilfen gestundet werden (DPA 8.7. W 784, FR 9.7.). Abk. üb. die Zus.arb. auf dem Bereich der Forsch. üb. nukleare Sicherheit u. Nuklearmedizin (R.D. 25.9. W 795). **Portugal:** Beschluß üb. die Wiederaufnahme der diplomat. u. konsular. Bez. (R.D. 25.9. FE 4713); endgültiger Verzicht auf Goa (FAZ 1.10.). **Schweden:** Bereitstellung v. 1,3 Mill. iRs. f. ein wirtschaftl. Projekt (R.D. 27.9. W 795). **Sozial. Staaten:** Verteidigungsmin. Ram zu Besuchen in **Polen** u. der **CSSR** (R.D. 2.7. FE 4642). **Jugoslawien:** Einsatz v. 16 Experten u. 700 Arbeitern f. die nächsten 3 Jahre am Tarbela-Projekt (Tanjug 28.8. W 793). **Rumänien:** Warenaustauschabk. am 24.9., nach dem ab 1976 in 5 Jahren 1,5 Mill. t Kunstdünger an I. geliefert werden (AIR 24.9.). Handelsvolumen 1973 ca. 400 Mill. iRs., 1974 geschätzt 600 Mill. u. 1975 geplant 900 Mill. (R.D. 23.9. W 795). Prot. üb. Zus.arb. bei der Ölexploration (AIR 29.9.). **DDR:** Neuer Botschafter in Delhi Wolfgang Schüssler (ADN 5.8.). Planungsmin. Dhar in Ost-Berlin, Empfang v. Stoph u. Sindermann (FAZ 28.9.). **UdSSR:** 15 Kraftwerke wurden bisher mit sowjet. Unterstützung gebaut (R. Moskau 9.7. FE 4647). Grundsteinlegung f. Schiffsreparaturanlage in Vishakhapatnam am 16.7., die auch die Reparatur v. Kriegsschiffen ermöglichen soll (R.D. 17.7. W 785). Beginn erster Aluminiumlieferungen in die UdSSR am 15.7. (R.D. 16.7. W 785). Mit sowjet. Hilfe soll noch 1974 ein erster Satellitenstart erfolgen (SZ 26.7.) u. auch die U-Bahn f. Kalkutta soll mit Hilfe der UdSSR 1979 beginnen (TASS 29.7. W 785). Steigerung des Handels 1974 um 55% (R.D. 2.8. FE 4669). Einsetzung v. Expertenkomitees, die die Möglichkeit der Einsetzbarkeit v. Überkapazitäten mit sowjet. Hilfe erbauter Projekte in Drittländern prüfen sollen (R.D. 22.8. W 790). Weitere Lieferungen v. 2 Mill. t Weizen als Anleihe (Tanjug 9.8. W 788). Die mit sowjet. Hilfe gebaute Stahlfabrik Bokara ist in der Lage, 50% des ind. Roheisenbedarfs zu liefern u. zählt zum größten Unternehmen in Asien; Jahresproduktion 10 Mill. t Stahl (MD 30.8.). Steigerung der Kohleproduktion mit sowjet. Hilfe v. 80 auf 135 Mill. t (R.D. 15.9. FE 4705). Außenmin. Singh am 8.9. in Moskau (TASS 8.9. FE 4698, 4702); Empfang bei Breshnew, Übereinstimmung in internat. Fragen (TASS 11.9.), doch keine Änderungen üb. das „asiat. Sicherheitssystem“ (NZZ 15.9.). Prot. üb. die Ausweitung der Stahlkapazität der Werke Bhilai u. Bokara auf je 4 Mill. t p.a. (FE 4710, AIR 20.9. W 795). Prot. am 23.9. üb. Ausweitung u. Modernisierung der Werkzeugmaschinenindustrie (ISI 25.9.). Offensichtl. Fehlschlag der Bemühungen, weitere 3–4 Mill. t Weizen v. Moskau zu erhalten (NZZ 1.10.).

5. Nepal

Wirtschaft Angebliche gute Ergebn. der neuen Bestimmungen f. den Außenhandel zum Schutz der Volkswirtschaft., nach denen der Export v. Rohjute Ausländern nicht mehr erlaubt ist. Der Gesamtwert der Ausfuhr v. Rohjute stieg v. 34 Mill. RS 1972/73 auf üb. 43 Mill. 1973/74 (NCNA 29.8.).

Inneres Aufforderung an die tibetan. Khamba-Rebellen i. nördl. Grenzbereich, innerhalb der nächsten 14 Tage die Waffen zu strecken und sich als „friedliche Siedler“ niederzulassen; nach dem 26.7. müßten sie mit Verfolgung u. Ausweisung rechnen; Grund war „Belästigung“

v. Grenzbewohnern, sicherlich auch Einflußnahme der VR China (FAZ 15.7. NZZ 16.7.). Bis 21.7. hatten sich 2967 bei den Behörden gemeldet (R. Katmandu 21.7. FE 4658); Innenmin. Shrestha wies jede Zus.arb. in dieser Frage mit China von sich (R. Delhi 23.7. FE 4660); Verlängerung der Frist bis 31.7. (R. Katmandu 25.7. FE 4662). Bis dahin hatten sich 60% der Khambas ergeben, danach begann die offiz. Entwaffnung, die zu Auseinandersetzungen m. Polizeikräften führten, wobei einer der Führer, Gne Wongdi, getötet wurde (FAZ 17.9. R.K. 17.9. FE 4708) (s. a. FAZ 1.8. NZZ 2.8.).

Äußeres In die n ist mit 130 Mill. Rupien im Finanzjahr 1974/75 der größte Geldgeber, gefolgt von den USA mit 60 Mill. u. der VR China mit 40 Mill. Rs. (R. Delhi 6.7. W 784). Bau einer Jutemühle mit einer geplanten Kapazität v. 12 000 m³ (R. Delhi 18.7. W 785). Chin. Meldungen zufolge wurde der Import v. 15 Artikeln aus Indien eingeschränkt, um die nat. Industrie zu schützen (NCNA 24.7. FE 4661). Hilfsleistungen in Höhe v. 110 Mill. Rs. beim Bau des hydroelektrischen Werkes Devighat (R. Delhi 12.8. E 4683). Bereitstellung v. Transportmitteln f. den Export v. 16 000 t Kerosin (R. Delhi 28.8. FE 4693). Im Hinblick auf die Vorgänge in Sikkim bestätigte Außenmin. Karki am 1.9., daß sich sein Land gegen jede Einmischung von außen verwehre (FAZ 12.9.). VR China: Mit dem Bau der 11,7 km langen Trolley-Buslinie Katmandu-Bhaktapur wurde am 29.12.73 begonnen, 40% der Bauleistungen wurden bis Mitte Juni vollendet; mehr als 400 nepal. Arbeiter sind unter chin. Leitung dort tätig (NCNA 7.7. W 784). Beim Bau der 27,2 km langen Ringstraße, die am 7.3.73 begonnen wurde, sind 5000 nepal. Arbeiter eingesetzt (NCNA 4.7. W 784). Mongolische VR: Neuer Botschafter i. Ulan Bator Jagadish Shushere Rana (Montsame 29.7. FE 4666). Finnland: Aufnahme dipl. Bez. als 57. Staat am 21.9. (R.K. 20.9. FE 4710). Schweiz: Finanzdarlehen v. 15 Mill. Fr. zum Bau der Straße Katmandu-Kodari, Länge 100 km, Breite 2,9 m; Laufzeit 50, Aufschub 10 Jahre, 3,4% Zins (NZZ 14.8.). DDR: Neuer Botschafter i. N. Wolfgang Schüssler, Standort Neu Delhi (FE 4718). UdSSR: 50jähriges Bestehen des Wirtschaftsabk.; u. a. erhielt N. v. 1970-72 375 Traktoren, 169 PKW sowie Ersatzteile und insges. 8100 Fotoapparate, die mit tradition. Waren wie Rohstoffen, Jute u. Wolle bezahlt wurden (Außenhandel, Moskau, Nr. 9/1974).

6. Pakistan

Wirtschaft Zurückziehung des Streikbeschlusses d. Eisenbahnarbeiter am 5.7. (MD 5.7.). In Belutschistan Entdeckung v. Kohlevorkommen (ca. 90 Mill. t) und Eisenerz (ca. 12,4 Mill. t) (R. Karachi 7.7. W 784). Inbetriebnahme d. Zuckermühle in Taxila am 29.6. (NCNA 1.7. W 784). Per Kapita Energieverbrauch 1973/74 entsprechend 184 kg Kohle, Steigerung auf 260 kg erwartet (R. Karachi 8.7. FE 4647). Aufhebung der Exportzölle f. Baumwollstoffe am 1.8. wegen Preissteigerungen a. d. Auslandsmarkt (R. Pakistan 1.8.). Geschätzte Reisernte 1974 2,346 Mill. t, Steigerung um 2,3% (R.K. 6.8. W 788). Anleihe der ADB v. 23,51 Mill. \$ (zusätzl. zu den 29,66 Mill. \$ i. März) für den Bau einer 265-Meilen-Pipeline (R.K. 6.8. FE 4676). Bereitstellung v. 250 Mill. Rs. zur Elektrifiz. der ländl. Gebiete (R.K. 7.8. W 789). Trotz Überschwemmungen und Ölkrise konnte P. im abgelaufenen Haushaltsjahr 1973/74 einen gesamtwirtsch. Zuwachs v. ca. 7,5% erzielen, an dem die Industrie mit 7%, die Landwirtschaft mit 8% beteiligt waren. Die Weizenproduktion nahm um 15% zu u. erreichte mit 8,5 Mill. t fast den Eigenbedarf. Importvolumen 3,63 Mrd. DM, woran Erdöleinfuhren mit 563 Mill. (Vorjahr 150 Mill.) und Kunstdüngerimporte mit 375 Mill. (100 Mill. DM) ins Gewicht fielen. Handelsdefizit 413 Mill. DM. Steuererhöhungen sind nicht vorgesehen, der Freibetrag f. Einkommensteuerpflichtige wurde v. 2250 auf 3000 DM heraufgesetzt, den Beziehern fester Einkommen eine um 10% höhere Teuerungszulage in Aussicht gestellt (FAZ 12.8. SZ 15.8.). Der Haushaltsplan 1974/75 sieht Investitionen v. 15,38 Mrd. Rupien vor (vorher 10,34 Mrd.), wovon 8,5 Mrd. in den öffentl. und 6,45 Mrd. Rs. i. d. privaten Sektor fließen sollen. Priorität haben dabei die Entw. der Landwirtschaft, die Verbesserung v. Transport- u. Kommunikationssystemen, die Elektrifizierung, die Entw. rückständiger Gebiete (R.K. 21.8. W 790). Entdeckung neuer Erdgasvorkommen im Punjab (NCNA 19.8.). Das größte Wassernutzungsprojekt der Welt, der Tarbela-Staudamm, sorgte kurz vor seiner Fertigstellung für Schlagzeilen, da Schäden an 2 der 4 Dammtunnel die Gefahr eines Dambruches vorübergehend möglich erscheinen ließen (FAZ 27.8. NZZ 4., 7.9.).

Inneres Absetzung v. Min. J. A. Ranhim am 3.7. wegen „Fehlverhaltens“; Nachfolger wurde Senator Rafi Razza (R.K. 3.7. FE 4443). Ankündigung v. Wahlen im pakist. Teil Kaschmirs i. d. ersten Novemberwoche. Festhalten Bhuttos an dem Recht der Selbstbestimmung für die Bevölkerung Jammu und Kaschmir (R.K. 10.7. FE 4649). Bekräftigung des Friedenswillens seines Landes durch Bhutto am 12.7. vor allem geg. Afghanistan u. Indien, gleichzeitige Bereitschaft P., seine Grenzen zu verteidigen (P.K. 12.7. FE 4651). Verteidigungsmin. Aziz Ahmed erklärte am 17.7., daß das Land notwendige Vorsichtsmaßnahmen im Hinblick auf die Truppenbewegungen i. Indien u. Afghanistan eingeleitet habe (R.K. 17.7. FE 4465). Freilassung des früheren Präsidenten Yahya Khan nach üb. 2^{1/2}jähr. Hausarrest (FAZ 20.7.). Festhalten P. am Recht d. Selbstbestimmung für Kaschmir (R.K. 23.7. FE 4660), Zurückweisung der Ansprüche Afghanistans auf pakist. Territorium (R.K. 24.7. FE 4661). Appell Bhuttos an die rebellierenden Stämme in den Gebieten Marri und Bugti, sich den Behörden zu stellen u. damit den Interessen d. Landes zu dienen (R.K. 25.7. FE 4662, 66, 67). Neuerliche Agitation der Mehrheit der sunnitischen Moslems geg. die Minderheit der Ahmadi-Moslems, u. a. gesellschaftl. Boykott (NZZ 31.7.). Verhaftung führender Mitglieder d. „National Awami Party“ in der NWFP (NZZ 3.8.). Amnestieangebot Bhuttos an die Rebellen i. Belutschistan, wenn sich diese bis 15.10. ergäben (R.K. 3.8. FE 4670). Attentatsversuch geg. Bhutto am 2.8. auf einer öffentl. Versammlung in Quetta (R. Delhi 6.8. FE 4672, NZZ 9.8., R.K. 12.8. FE 4677). Erklärung Bhuttos am 27. Jahrestag d. Unabhängigkeit am 13.8. (Text FE 4678). Bei der Grundsteinlegung f. d. Parlamentsgebäude in Islamabad erklärte Bhutto, daß die Grundrechte ab sofort wieder einklagbar seien, doch wurde der Ausnahmezustand selbst nicht aufgehoben (R.K. 14.8. FE 4678). Erklärung Bhuttos zum Stand P. zur Kaschmirfrage angesichts der jüngsten Entwicklung (R.K. 16.8. FE 4681) (s. a. Indien). Verabschiedung einer Interimsverfassung im pakist. Teil Kaschmirs am 24.8. durch die dortige Nationalversammlung (R.K. 24.8. FE 4687). Verlängerung d. Notstandsrechte um weitere 6 Monate am 26.8. (R.K. 26.8. FE 4688). Erklärung der Ahmedia-Bewegung, einer d. fortschrittlichsten, missionar. erfolgreichsten islamischen Sekten zu einer nichtislamischen Minorität; betroffen sind ca. 5 Mill. Menschen, deren Diskriminierung mit der Feststellung begründet wurde, daß sie nicht an die „absolute u. uneingeschränkte Endgültigkeit“ d. Glaubensstifters Mohammed glaubten (NZZ 22.8. FAZ/NZZ 9.9.). Eingliederung des Hunza-Staates am 24.9. in die Verwaltung N-Pakistans; das Staatsgebiet umfaßt ca. 8000 km² mit 10 000 Ew. (R.K. 24.9. FE 4713, NZZ 28.9.). Während die Opposition v. neuen Kämpfen in Belutschistan sprach, wobei auch die Luftwaffe eingesetzt worden sein soll (SZ 28.9.), meldete die Regierung, daß sich bis Mitte Sept. mehr als 1500 Rebellen entsprechend dem Amnestieangebot von Bhutto den Behörden ergeben hätten (R.K. 20.9. FE 4711).

Äußeres / Allgemein: Erklärung Bhuttos, daß die Gespräche m. Indien unterbrochen seien, weil P. notwendige Garantien im Hinblick auf die ind. Atompolitik benötige; an Abmachungen zw. Indien und Scheich Abdullah fühle sich P. nicht gebunden. Afghanistan wurde eine unnötige Verschärfung der Bez. vorgeworfen. Die Verschiebung d. Reise Bhuttos i. d. UdSSR wurde auf sowjet. Wünsche zurückgeführt (R.K. 15.7. FE 4653). Für den Fall d. Weigerung d. USA, P. mit Waffen zu versorgen, würde dieses die Frage prüfen, ob es die CENTO verlassen solle (R.K. 15.9. FE 4708). Forderung, die Frage der Schaffung einer atomwaffenfreien Zone i. Südasien auf die Tagesordnung d. UN-Vollversammlung zu setzen (NZZ 23.8.). **Afghanistan**: Erzwungene Landung eines Armeehubschraubers, der sich verirrt hatte, auf afgh. Gebiet (R.K. 11.8. FE 4676, 82). Angebot Bhuttos am 30.7., einen Vertrag a. d. Basis der Bandung-Prinzipien zu schließen (R.K. 30.7. FE 4666), nachdem er bereits am 27.7. den Abschluß eines Nichtangriffspaktes vorgeschlagen hatte (R.K. 27.7. FE 4664). **Bangladesh**: Die Reise Bhuttos nach Dacca brachte keine Aussöhnung zw. beiden Staaten, da diese an den unterschiedl. Auffassungen beider Seiten üb. die ersten Schritte einer Normalisierung scheiterte. Bhutto wünschte die Aufnahme dipl. Bez., während Rahman zunächst das Problem d. Auswanderungswilligen Nichtbengalen i. Bangladesch gelöst sehen wollte, ebenso wie er eine Teilung des pakistan. Nationalvermögens verlangt. U. a. soll Bangladesch die sofortige Aufnahme v. 350 000 Nichtbengalen u. die Übereignung v. Vermögenswerten verlangt haben (NZZ 1.7.). Befriedigung i. Pakistan üb. das Ergebnis der Reise, Bereitschaft, noch offene Fragen in Verhandlungen zu lösen (R.K. 4.7. FE 4644). Hilfsangebot an Dacca angesichts der Überschwemmungskatastrophen (FAZ 22.8.). **Indien**: Wiederholte Attacken Bhuttos geg. Indien u. Afghanistan weg. Truppenkonzentration an den Grenzen seines Landes (R.K. 15.7., 18.7. FE 4665). Aufnahme der Gespräche m. Indien erst wenn die „not-

wendige Atmosphäre“ wiederhergestellt sei (R.K. 19.7. FE 4657). Propagandakampagne zw. beiden Seiten (MD 30.7.). Am 2.8. Bereitschaft Bhuttos, Gespräche m. Indien unter dem Simla-Abk. aufzunehmen (R.K. 2.8. FE 4669); Beginn d. Gespräche am 12.9. (s. Indien). Kritik an der Eingliederung Sikkims (R.K. 12.9. FE 4703). Betonung der Notwendigkeit einer „gläubwürdigen Abschreckung“ gegenüb. Indien (R.K. 23.9. FE 4713). Bereitschaft zu Gesprächen üb. Kaschmir (R.K. 25.9. FE 4714). Sri Lanka: Anstieg des Handelsvolumens v. 4. Mill. \$ 1970/71 auf 36 Mill. \$ 1973/74 (R.K. 3.9. W 793). Hauptexportware sind Baumwollgarn, Reis, pharmazeut. Artikel. N-Korea: Handelsabk. am 1.7. mit 2jähriger Laufzeit, unter dem Korea Maschinen, Werkzeuge und Industrieprodukte geg. Baumwolle und Baumwollprodukte importieren wird (KCNA 9.7. W 784). VR China: Handelsprot. am 27.9. (NCNA 27.9. FE 4664). Danach wird China Eisenerz, Kohle und Koks, Werkzeuge usw. und Pakistan v. a. Baumwolle und Textilwaren exportieren. Notenaustausch am 10.8. üb. den Bau einer Kunststoffdüngemfabrik in NWFP (R.K. 10.8. W 789). Export v. Rohbaumwolle im Wert v. 120 Mill. Rs. im laufenden Finanzjahr u. Baumwollwaren im Wert v. 43 Mill Rs. (R.K. 10.9. W 793). Lob Bhuttos f. die Hilfe Chinas beim Bau der Karakorum-Straße (R.K. 24.9.). Nahost/Nordafrika / Irak: Abk. üb. Zivilluftfahrt, das techn. Zus.arb. und die Einrichtung eines Ausbildungszentrums beinhaltet (R.K. 16.7. W 787). Iran: Anleihe v. 580 Mill. \$ zu „besonderen Bedingungen“, verteilt üb. 3 Jahre, zum Ausgleich der Zahlungsbilanz u. Entwicklungsprojekten (R. Teheran 18.7. W 787). Libyen: Abk. üb. wirtschaftl. Zus.arb. und Errichtung v. Handelszentren am 22.6. (W 784). Amerika / USA: Abk. üb. Erdölexploration am 26.8. f. Belutschistan und Punjab (R. Karachi 27.8. FE 4693). Abk. üb. Anleihe v. 25 Mill. \$ f. Importe (R.K. 23.8. W 793). Kanada: Zinsfreie Anleihe v. 10 Mill. kanad. Dollar f. den Bau v. 3 hydroelektrischen Generatoren (R.K. 20.7. FE 4658). Anleihe v. 5 Mill. \$ am 30.8. (10 Jahre Aufschub, Rückzahlung in 50 Jahren) zum Kauf v. Ausrüstung f. die Öl- und Gaswirtschaft (R.K. 30.8. W 795). Europa: Spanien: Abk. üb. wissenschaftl. u. techn. Zus.arb. am 16.7. (R.K. 16.7. FG 4655); Visaabk. am 17.9. (R.K. 17.9. FE 4707). Schweden: Erlaß aller in der Zeit v. 1.7.74 bis 30.6.78 zurückzahlb. Schulden v. insges. 1,74 Mill. schwed. Kronen (R.K. 17.8. W 790). Türkei: Besuch v. Außenmin. Oguzhan Asilturk, Übereinstimmung i. d. Zypernfrage (R.K. 24.9. FE 4713). Bereitschaftserklärung Bhuttos, Freiwillige in die Türkei zu entsenden (R.K. 21.7. FE 4658). Sozialistische Staaten: Jugoslawien: Unterstützung f. den Vorschlag Bhuttos z. Schaffung einer atomwaffenfreien Zone in Südasien (R.K. 21.9. FE 4710). Bulgarien: Hilfabk. üb. 8 Mill. \$ f. Projekte in der NWFP (R.K. 27.7. W 787). Polen: Textilabk. im Wert v. 5 Mill. \$; bis 1970/74 lieferte Polen 150 Kfz, Kohle im Wert v. 2 Mill. \$ und beteiligte sich am Schwerindustriekomplex Taxila (R.K. 22.7. W 787). Besuch v. Außenmin. Jan Czapala v. 8.–13.9. (R.K. 13.9. FE 4704). Rumänien: Handelsvolumen 1974 34 Mill. \$ (NCNA 16.8. W 790). Beginn 3tägiger Min.gespräche am 25.9. in Bukarest (R.K. 24.9. FE 4713). UdSSR: Der erst f. Juni, dann f. Juli geplante Besuch v. Bhutto in Moskau wurde erneut verschoben, nach sowjet. Version auf pakist. Bitte (TASS 5.7.), nach Bhutto auf Wunsch Moskaus (FAZ 17.7.). Eine Entfremdung zw. beiden Staaten würde der gegenwärtigen Situation auf dem Subkontinent entsprechen: Pakistan unterhält gute Bez. zur VR China, während die Bez. zu den sowjetfreundl. Staaten Indien, Afghanistan gespannt sind (s. dazu FAZ 18.7., NZZ 19.7.). Einsetzung eines gemeins. Handels- und Industriekomitees am 24.8. (TASS 24.8. W 790).

7. Sikkim

Die Umwandlung des Bergstaates v. einem Protektorat zu einer Provinz Indiens erfolgte vor dem Hintergrund innerer Rivalitäten zw. dem König (Chogyal) Palden Thondup Namgyal (51) und seinem innenpol. Gegner Kazi Lehendup Dorji (72), der v. Indien genutzt wurde, um ind. Ansprüche durchzusetzen. Obwohl beide Rivalen v. Stamm der Bhutias sind, hatte sich Dorji 1973 mit der nepales. Majorität zusammengeschlossen, eine Revolte geg. den König vorbereitet und dessen Gegner organisatorisch in der sikkimes. Kongreßpartei zus.gefaßt. Neuwahlen wurden von seiner Partei hoch gewonnen (s. IASF 1974/4, S. 553), wobei sich Dorji wegen der Bestrebungen des Königs nach größerer Unabhängigkeit der ind. Unterstützung erfreuen konnte. Die Bedenken des Königs geg. die neue Verfassung mußte er aufgrund der ablehnenden Haltung Indiens und eines Ultimatus des Parlamentes zurückstellen u. schließlich die Verfassung unterzeichnen (NZZ 2.7., FAZ 3.8., FE 4642). Am 4.7. verzichtete der König auf seine Regierungsmacht (R. Delhi 4.7. FE 4644). Die VR China u. Paki-

stan verurteilten die ind. „Expansionspolitik“ (NCNA 2.7., R. Karachi 6.7. FE 4646). Dorji hielt sich mit den 32 Mitgliedern der Sikkim-Nationalversammlung v. 8.–12.7. in Delhi auf, wo er u. a. von Frau Gandhi empfangen wurde (FE 4647, 50). Frau Gandhi versicherte ihm, daß Indiens Politik sich um die „Verstärkung der nation. Identität“ des Protektorats bemühen werde. Am 23.7. wurde das neue Kabinett vereidigt; Regierungschef ist Dorji, weitere Minister sind Krishna Chandra Pradhan, Ringzen (?) Lepcha, Bhuwani Prasad Bhal (R. Delhi 23.7. FE 4660). Weiterhin trat der König geg. die bevorstehende „Assoziierung“ seines Landes mit Indien ein, während sich Dorji z. Fürsprecher der ind. Absicht machte (FAZ 3.9., NZZ 4.9.). Indien bemühte sich, die „Verwirklichung der Bitte d. Bevölkerung“ Sikkims zu erfüllen (AIR 3.9.), während sich China z. Fürsprecher des Königs machte, der in zwei Botschaften v. 30. und 31.8. erklärt habe, daß die einseitige Aktion Indiens „ohne echte Zustimmung und Kenntnis des Volkes v. Sikkim“ vonstatten ginge (NCNA 2.9.). Unbeeindruckt davon wurde die Assoziierung mit 310 geg. 7 Stimmen v. ind. Parlament vorgenommen (SZ 6.9.). Am 6.9. reiste der König erneut nach Delhi, um üb. diese Assoziierung zu verhandeln, wobei er eine Volksabstimmung unter internat. Überwachung forderte, in der entschieden werden sollte, ob seine 200 000 Untertanen mit dem neuen Status einverstanden seien (R. Delhi 7.9. FE 4698, SZ 11.9. NCNA 9.9.). Dorji wandte sich geg. Verhandlungen zw. dem König und Indien (R. Delhi 12.9. FE 4703), da dieser nicht ermächtigt sei, im Namen von Sikkim Verhandlungen zu führen. Am 15.9. übernahm B. Lal sein Amt als indisch. Chefberater in Gangtok (R. Delhi 16.9. FE 4706).

8. Sri Lanka

Wirtschaft Weiterhin wirtschaftl. Stagnation und Befolgung einer Politik, die zur Krise führen muß. Der Verfolg eines strengen Sozialismus durch Frau Bandaranaike mit wenn auch stark reduzierten freien Reiszuteilungen ist ein Luxus, der dadurch bezahlt werden muß, daß allein die Nahrungsmittelimporte 1973 48,2% der Gesamteinfuhr ausmachten. Die Zerstückelung des Landbesitzes steht der angestrebten agrarwirtsch. Produktionssteigerung (food production war) entgegen, wobei auch Tee- u. Kokosnußplantagen betroffen sind, die teilw. bereits staatl. Genossenschaften übereignet wurden. Die Bilanz des Finanzjahres 1973 ist ungünstig: Der Reisertrag stagnierte, die seit 1965 fallende Teeproduktion ging um 1,1% zurück, die Kokosnußernte um 34,7%, die Naturgummigewinnung stieg um 10%. Reis, Weizen u. sogar Trockenfisch mußten zu steigenden Preisen f. insges. 60 Mill. Rs. importiert werden. Das Handelsbilanzdefizit betrug 161 Mill. Rs. (1972 196), Exporten v. 2,35 Mrd. Rs. standen Importe v. 2,51 gegenüber. Der Produktionsrückgang i. d. Landwirtschaft war auf die Dürreperiode u. den Mangel an Kunstdünger zurückzuführen. Teeproduktion 211 Mill. kg, Kokosnüsse 1,93 Mrd. Stück (1972 2,96 Mrd.), Reisproduktion 62,9 Mill. Büschel. Die Arbeitslosigkeit betrug Ende 1973 17,4%, das BSP erhöhte sich um 3,5% (alle Ang. NZZ 6.7.). Beste Ernte an Paddy-Reis seit der Unabhängigkeit mit 55 Mill. Büschel; v. der Regierung wurden üb. 82 Mill. Rupien als kurzfristige landwirtsch. Kredite vergeben, 86 000 t Kunstdünger und 420 000 Büschel Saat-reis f. die Ernte 1973/74 z. Verfügung gestellt (NCNA 17.8.). Die Graphitproduktion in den ersten 6 Mon. 1974 betrug 4660 t (NCNA 17.8.). Die 1. Phase der 1972 begonnenen Landreform wurde am 26.8. abgeschlossen; danach wurden in dieser Zeit 550 000 acres Land aus privatem in nationalen Besitz übernommen, darunter 1300 acres von Frau Bandaranaike selbst (NZZ 28.8.). Gummi steht an der 2. Stelle d. Exporte u. wird auf 550 000 acres, meist im südwestl. Teil des Landes angebaut (NCNA 28.8.).

Inneres Das großzügige Wohlfahrtssystem – kostenlose medizin. Betreuung, kostenlose Erziehung v. Kindergarten bis z. Universität – sowie die Gratifikation Reis (1 Pfund je Woche u. Person) und die Subventionierung v. Mehl u. Zucker werden einer realist. Finanzpolitik zum Opfer fallen müssen. Die zensierte Presse u. der immer stärker werdende polit. Einfluß d. Familie Bandaranaike – Sohn, 2 Töchter u. Schwiegersohn haben verantwortungsvolle Posten inne – brachten die Opposition geg. die Regierungschefin auf. Hinzu kommen die Schwierigkeiten mit den Jugendlichen, die vor 2 Jahren eine Revolution versuchten; zwar versucht man die Jugend zu integrieren, doch scheint die Unruhe derjenigen, die heute einen akadem. Titel, aber keinen Arbeitsplatz haben, nur unterdrückt (Die Welt 10.9.) (zu Frau Bandaranaike s. FAZ 7.7. Beilage).

Äußeres Indien: Ratifizierung d. Grenzabk. am 2.7., wonach die Insel Kachathivu an Sri Lanka fällt (FE 4644, 61 s. Indien). Informationsmin. R. R. Perera v. 8.–11. in Delhi (R. Delhi 8.7. FE 4647). Anstieg des Handelsvolumens um 200% in den letzten 3 Jahren (s. Indien, W 79).

Pakistan: Frau Bandaranaike v. 4.–9. in Islamabad, Gespräche u. a. mit Premier Bhutto und Präsident Choudhry (R. Karachi 5.9. FE 4696, NCNA 6.9.). **Maldiven:** Premier Ahmed Zaki v. 5.–9.8. in Colombo (NCNA 10.8. FE 4676), Gegenbesuch v. Frau Bandaranaike v. 22. bis 25.8., Vereinbarung üb. Aufnahme v. Luftverkehrsverbindungen (R. Delhi 27.8. FE 4689). Exporte 1969 im Wert v. 2,7 Mill. Rs., Importe im Wert v. 20,7 Mill. (NCNA 24.8.). **Guyana:** Aufnahme dipl. Bez., Botschaftsebene, v. 14.7. an (NCNA 14.7.). **BR Deutschland:** Erster Besuch Frau Bandaranaikes, Unterzeichnung zweier Abk. zur Unterstützung der Landwirtschaft, die die Lieferung von 23 000 t Düngemittel im Wert v. 10,6 Mill. DM und Verlängerung eines landwirtsch. Projektes bis Ende 1977 vorsehen (FAZ 11.9.). Besuche auch in Düsseldorf, Leverkusen u. München, Abreise am 12.9. Bislang erhielt das Land Kapitalhilfe in Höhe v. 307 Mill. DM und techn. Hilfe im Wert v. 70 Mill. DM (DPA 11.9., NZZ 12.9., FAZ 16.9.). **UdSSR:** Abk. üb. Hilfe beim Ausbau der 2. Stufe einer Metallfabrik (R. Moskau 11.8. W 790). **Jugoslawien:** Besuch Frau Bandaranaikes, Abk. üb. wissensch.-techn. Zusarb., Zusage eine kautschukverarbeitende Fabrik zu errichten u. einen Tanker zu liefern (NZZ 23.9.). **Rumänien:** Abk. üb. Lieferung v. 150 Eisenbahnwaggonen im Wert v. 80 Mill. Rs. (R. Colombo 19.7. W 787). **Bulgarien:** Handelsprot. am 12.7. f. 1974/75 (BTA 12.7. W 787). **Polen:** Handelsabk. am 20.7. (R. Colombo 22.7. W 787).

B. Südostasien

1. Birma

Wirtschaft Im Mittelpunkt der 5. Sitzung des ZK der BSPP (Lanzin) standen wirtschaftl. Probleme, v. a. die steigenden Preise u. die davon betroffene Bevölkerung. Ne Win erklärte dazu, daß v. einer geschätzten Ernte v. 400 Mill. Körben (baskets) bei einem Eigenverbrauch v. 200 Mill. ein Überschuß v. 200 Mill. bestünde, wovon die Reg. 120 Mill. zu kaufen versuchte, jedoch nur 72 Mill. erhielt, mehr als 120 Mill. also in den Händen v. Händlern u. reichen Bauern seien. Dadurch wird die Ernährungslage zusätzl. erschwert, Reg.Maßnahmen sind geplant, wurden jedoch nicht bekanntgegeben (R. Rangun 1.7. FE 4642). Bildung einer Untersuchungskomm. mit 7 Mitgliedern am 4.7., die die Arb.unruhen untersuchen soll, Vorsitzender U Aye Maug (R. Rangun 4.7. FE 4645). In einer Vier-Punkte-Erklärung wandte sich die KPB an die Bevölkerung u. rief angesichts der Arb.unruhen, bei denen 22 Menschen getötet u. 60 verletzt worden sein sollen, zum Widerstand gegen die Reg. Ne Win auf (FE 4646). Bildung eines 27köpfigen Komitees zum Studium der Energiesituation am 7.7., Vorsitzender Bergbaumin. Nyi Nyi (R.R. 7.7. FE 4647). Einsetzung v. vier Arb.komitees zur Überwachung der Erfüllung des Wirtschaftsplanes 1974/75 f. Landwirtschaft, Fleisch, Fisch u. Forsten, Bergbau, Industrie u. Energie, Genossenschaften u. Handel sowie Transport, Bauwesen u. Kommunikation (R.R. 18.7. FE 4655). V. 1.11.74 an wird v. der Handelsgesellschaft Nr. 1 kein Reis der Ernte 73/74 oder früher gekauft. Außerdem wurde der Verkauf, Transport, die Lagerung dieser Ernte untersagt. Die Gesellschaft wird „v. Zeit zu Zeit“ Direktiven bezügl. Verarbeitung des alten Reises herausgeben (R.R. 1.8. W 789). V. Überschwemmungen wurden bes. die Städte Henzada, Monyo, Tharrawaddy, Letpadan u. Prome betroffen (R.R. 17.8. W 789). Planziel f. Holz u. Holzprodukte ist der Erlös v. 37 Mill. Kyat (R.R. 2.8. W 789). Entdeckung v. Ölschiefer im Gebiet v. Takara Dawna (R.R. 6.8. FE 4671). Diskussion des Wirtschaftsplanes im Wirtschaftskomitee des Kabinetts am 12.8., wobei Vorbereitungen getroffen wurden, die Ziele des 2. Vierjahresplanes zu revidieren (R.R. 12.8. FE 4678). Schwerste Überschwemmungen seit einem Jahrhundert durch Dammbüche in Monyo, wobei u. a. das Traktordepot, eine Schule, ein Krankenhaus, 207 Dörfer, 30 000 Häuser betroffen wurden; insgesamt wurden 68 Stadtbezirke, 270 000 Häuser u. etwa 1,5 Mill. Menschen betroffen (R.R. 19./24.8. W 790).

Innere Eröffnung der 5. Sitzung des ZK der BSPP am 1.7. durch Ne Win (s. Wirtschaft); im Hinblick auf die inneren Unruhen sprach Ne Win v. einer „unentschiedenen Gruppe“, die teilweise v. „linken u. rechten Saboteuren“ beeinflußt werde, u. der er die Frage stellte, ob die BSPP f. die Arbeiter u. Bauern arbeite. Neben dem Hinweis auf eine Beeinflussung dieser Gruppen v. außen (!) forderte er zur Lösung der vorhandenen inneren Probleme auf, wobei er f. eine versönl. Haltung gegenüber den Demonstranten eintrat (Text FE 4642). Demgegen-

über sprach sich der Rundfunk der KP, „Voice of the People of Burma“, gegen Ne Win aus u. forderte zum Widerstand gegen die Reg. auf (Text FE 4646). Entlassung der letzten 56 v. insgesamt 241 festgenommenen Arbeiter im Zus.hang mit den Arbeiterunruhen am 6.7. (R.R. 6.7. FE 4646). Absturz v. 5 Düsenflugzeugen T-33 am 6.7. bei schlechtem Wetter im Pandin-Gebirge (R.R. 9.7. FE 4648). Innenmin. U Ko Ko erklärte zur Arb.lage, daß die Reg. alles f. die Interessen der Arbeiter u. Bauern tue, obwohl im Hinblick auf die Entlohnung noch einige offene Fragen bez. der Löhne von Experten u. Intellektuellen bestünden (R.R. 27.7. FE 4664). Verfahren gegen 8 Personen wegen Schmuggel im Wert v. 3,1 Mill. Kyat unter Verwendung v. Adressen ausländ. Botschaften in Rangun (R.R. 26.7. FE 4646). Forderung nach scharfen Maßnahmen gegen Kriminalität, um abschreckende Wirkung zu erzielen (R.R. 12.8. FE 4678). Nach kommun. Angaben wurden in 1783 Kämpfen mit der Reg. v. Jan. 1968 bis Dez. 73 11 400 Soldaten außer Gefecht gesetzt, dabei 1136 Überläufer. 1973 wurden in 502 Kämpfen 2420 Soldaten getötet (FE 4651). Das Programm der „Voice of the People of Burma“ läuft tägl. 2 Stunden u. sendet Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag in birman., Samstag in chin., Mittwoch in Shan u. Montag in Yingpaw. Die generelle Linie ist prochin. u. anti-Ne-Win. Die sowjet. Politik wird angegriffen, ideolog. wird Stalin gepriesen (FE 4655). Sitzung des Parteikomitees der Streitkräfte u. des Organisationskomitees am 24.7., bei dem die Rolle der Armee als beispielgebend in der Parteiführung u. der Verteidigung der Verfassung, des sozial. Systems der Unabhängigkeit, Souveränität u. territorialen Integrität bezeichnet wurde (R.R. 24.7. FE 4661). Entlassung v. 30 Studenten, die im Zus.hang mit der Zerstörung der Polizeistation Kamayut u. einer Tankstelle am 25.3. verhaftet wurden; sie können ihr Studium forts. (R.R. 5.8. FE 4671). 35. Jahrestag der KP B. am 15.8. (Rede des Vorsitzenden Thakin Zin FE 4683). Eröffnung des außerordentl. Kongresses der BSPP 1974 am 20.8., 1452 Delegierte unter dem Vorsitz v. Ne Win (FE 4685). Hauptpunkte waren die wirtschaftl. u. die innenpolit. Situation (FE 4687). Die 2. Sitzung der Volksversammlung begann am 16.9. unter der Teilnahme v. 432 (v. 449) Mitgliedern, geleitet v. Ne Win (FE 4706). Nachwahlen f. die freien Sitze v. 15.–31.10. Die Versammlung nahm einige Gesetze u. Verfassungsänderungen an (s. FE 4708,11,14,16,18). Erstmalige (?) Zitierung Mao Tse-tungs üb. den „revolutionären Krieg“ durch „Voice of the People of B.“ (Text FE 4689). Meldung üb. den Anschluß der Shan-Rebellen an die „National Democratic United Front“ (komm.) (FE 4696).

Äußeres Asien: Reg.Delegation unter Bergbaumin. Nyi Nyi am 27.7. zu Studienreise nach Indonesien, Singapur, Brunei u. Malaysia (FE 4665). Indien: Reorganisation der gem. Grenzkomm. am 11.7. (R.R. 11.7. FE 4650), Unterz. ind.-birman. Grenzkarren als Ergebnis der Arb. v. 1968–70 (R.R. 31.7. FE 4667). VR China: Lieferung v. 20 t Nahrungsmitteln u. Kleidung f. die Flutgeschädigten im Wert v. 950 000 Kyat am 10.9., Zusage weiterer 33 t (R.R. 10.,11.9. W 793). N - Korea: Abk. üb. Luftverkehr am 3.8. (R.R. 3.8. W 788). Australien: Luftverkehrsabk. am 19.9. (R.R. 20.9. W 795). **Sonstige:** Großbritannien: Neuer Botschafter T. J. O'Brien (FE 4646). Italien: Luftverkehrsabk. am 24.9. (R.R. 25.9. W 795).

2. Indonesien

Wirtschaft Im Finanzjahr 74/75 will die Reg. 54 000 Arb.kräfte einstellen, einschließl. der 15 000 Beschäftigten, die pensioniert werden (R. Djakarta 1.7. FE 4642). Erhöhung des Preises f. Exportöl v. 1.7. v. 11,7 \$ auf 12,6 \$ Barrel; v. den 1,4 Mill. Barrel, die tägl. exportiert werden, gehen 70% nach Japan, das 1973 13% seines Ölbedarfs in J. deckte (Antara 3.7. FE 4644). Betonung der Rolle der Genossenschaften als „Rückgrat“ der nat. Wirtschaft durch Suharto (Antara 12.7. W 786). Neue Richtlinien f. Investitionen des Auslands (Text W 786). F. die Bevölkerung v. 120 Mill. stehen derzeit nur 300 000 Fernsehgeräte u. ca. 3,4 Mill. Radioapparate zur Verfügung; der Rundfunk verfügt üb. 47 Stationen u. 127 Verstärker (in schlechtem Zustand (Antara 8.7. W 784). Neue Öl- u. Gasvorkommen in den Küstengebieten zum Südchin. Meer (R. Djakarta 9.7. FE 4650). Nach dem Direktor der Atomenergiebehörde (Batan) werden im 2. Fünfjahresplan Vorbereitungen f. die Entw. einer Nuklearindustrie getroffen (R.D. 4.7. W 788). Die Waffenfabrik der Armee in Bandung ist in der Lage ausreichend Waffen zu bauen, um ganze Einheiten auszurüsten (u. a. Gewehre, Pistolen, Maschinengewehre, Granatwerfer) (R.D. 22.7. W 788). Kapazität der PT Gajah Tunggal Motorradreifenfabrik 1975 40 000, Bedarf ca. 1,2 Mill.; Verbrauch 36 000 t Naturgummi u. 8000 t synthet. Gummi (japan.) p.a. (Antara 19.7. W 788). Erdölproduktion im ersten Quartal 74 129,334547 Mill. Barrel, davon

94,228558 Mill. exportiert (R.D. 15.7. FE 4654). Steigerung der Holzexporte v. 3,47 Mill. m³ auf 19,0 Mill. m³ 1973 (Antara 17.7. W 786). Nach Min. Sumitro wird der so-asiat. Raum bis zum Jahr 2000 durch „Operationen internat. Gesellschaften zum Aktivitätszentrum der entw. Nationen“ werden (Antara 26.7.). Erstes Seminar üb. nat. Energie am 24.7. in Djakarta unter Ausschluß der Presse (Antara 30.7.) Seminar üb. die Verbindung v. Technologie bei der Entw. der Dörfer am 31.7. in Bandung (R.D. 31.7. FE 4667). Nach Forschungsmin. Djohadikusomo wird I. bis 1985 Uran genügend haben, um einen 500-Mw-Atomreaktor zu versorgen (R. Melbourne 1.8. FE 4671). Ausbau der Kfz-Industrie: 1973 wurden 36 959 Kfz gebaut, davon 19 485 Nutzfahrzeuge (1972 22 118) (Antara 27.7. W 789). Bau v. 3 Düngemittelfabriken in Palembang (Pusri I, II u. III), die bis 1976 1 Mill. t. produzieren sollen (Antara 31.7.). Die Prov. N-Sumatra verfügt nur üb. 411 Ärzte, v. denen jeder ca. 15 000 Menschen betreut; in den letzten 5 Jahren wurden 70 öffentl. Gesundheitsämter eingerichtet, weitere 40 sollen folgen (Antara 6.8.). Ein Satellitenkommunikationssystem wird derzeit mit Kosten v. 89,82 Mill. \$ gebaut, wobei 40 Bodenstationen eingerichtet werden sollen; neben Telefon, Telegraf und Telex soll auch das Fernsehen übertragen werden (Antara 16., 22.8. W 790). Tägl. Energieverbrauch ca. 190 000 Barrel Öl, Verbrauch 1973 110 000 t Öl, 10 Mill. hl Öl, 400 Mw Strom, 28,4 Mrd. feet³ Erdgas (Antara 16.8. FE 4683). Vergrößerung der Flotte der Pertamina auf 119 Tanker u. Frachter mit insges. 2,085838 BRT; geplante Vergrößerung auf 3,539699 BRT 1979 (Antara 30.8. W 793). Umsiedlung v. etwa 45 000 Ew. Djarkatas in die Prov. innerhalb der nächsten 5 Jahre; gegenwärtige Bevölkerung 5 Mill., Zuwachs p.a. 5% (Antara 17.9. W 795). Per Kapita Einkommen nach UN-Schätzungen 125 \$, Anstieg um 56,3% innerhalb 5 Jahren; BSP 1973 6225 Mrd. Rs. (ca. 15 Mrd. \$) Anstieg um 45% bei jährl. Wachstumsrate v. 8%; Produktionssteigerung der Landwirtschaft um 40,1%, Bergbau 9,6%, Industrie 9,8%, Transport 4,1%, anderes 32,6% (Antara 25.9. W 795). Geschätzte Bevölkerung I.s 129 Mill. (Antara 20.9. W 795). Vorbereitung der „Indonesisierung“ der Arb.kräfte in den Bergbaugesellschaften, derzeit sind bei der Pertamina ca. 4000, im Bergbau 400 Ausländer beschäftigt (Antara 23.9.) (s. auch Beginn der wirtschaftl. Erholung O-Javas. NZZ 15.8.; I. hat Wachstumssorgen. FAZ 22.8.; I. wird reich. FAZ 23.9.; Tradition u. Fortschritt in S-Sumatra. NZZ 24.9.).

Innere Eröffnung der Verfahren gegen die Teilnehmer der Demonstrationen gegen den jap. Premier Tanaka am 15./16.1. am 1.8. (R.D. 1.8. FE 4668, NZZ 1.8.). Neuausrüstung der Streitkräfte mit Kriegsschiffen, Panzerwagen aus Europa u. USA, doch soll nach Suharto die nat. Entw. durch Rüstungskäufe nicht behindert werden (Antara 31.7.). Nach Außenmin. Malik plant I. bis 1985 den Aufbau einer nuklearen Rüstung (Antara 2.8. FE 4669). Angebl. Aufdeckung einer komm. Organisation, die im Raum Hegorogo—Madiun—Kakarta operiert u. v. Mitgliedern der C-Kategorie der PKI geführt wird (R.D. 3.8. FE 4671). Abhaltung v. militär. Übungen gegen Unruhen in den Städten (in Djakarta am 30.7. u. Medan am 7.8., FE 4673). Unruhe in den islam. Kreisen wegen der Pläne, eine Konferenz v. Vertretern des Weltkirchenrates in Djakarta abzuhalten (NZZ 12.8.). I.s Jugend soll eine „konkrete Orientierung“ erhalten, wobei sich das „Komite Nasional Pemuda Indonesia“ (KNPI) als Sammelbecken künftiger Führungskader versteht (Antara 15.8.). Die Verteidigungs- u. Sicherheitspolitik f. 1974—78 sieht eine Ausweitung des Potentials der nat. Verteidigung u. Sicherheitsstreitkräfte u. die Unterstützung des nat. Kampfes gegen Subversion v. innen u. außen u. jede Form v. Obstruktion vor (R.D. 16.8. FE 4681). Weitere Urteile gegen angebl. Angehörige der illegalen KPI am 15.7., R. Sastrawidjaja wurde zum Tode verurteilt, zwei weitere KP-Führer am 20.8. zu lebenslängl. Gefängnis (R.R. 21.8. FE 4685). Oberstleutnant Dris wurde am 19.8. zu 18 Jahren Gefängnis verurteilt, andere zu 14 bzw. 15 Jahren wegen der Teilnahme am Putsch 1965 (Antara 22.8. FE 4686). In N-Sumatra wurde M. E. Sirait wegen des Versuchs, die KP wiederzubeleben zum Tode verurteilt (R.D. 27.8. FE 4689). Neue Kampagne gegen das Analphabetentum durch Verteilung v. 2 Mill. Büchern an 13- bis 45jährige (Antara 20.9. FE 4711) (s. auch I. auf dem Weg zu einer neuen Ordnung. FAZ 8.8.; Neo-Sukarnoismus in I.? NZZ 1.9.).

Äußeres/Allgemein: Verstärkte Kontakte zu komm. Staaten, u. a. durch eine Reise v. Malik nach Jugoslawien, Polen, UdSSR, Mongol. VR u. N-Korea (NZZ 7.7.). Techn. Hilfe der UNIDO in Höhe v. 1 Mill. \$ f. die Entw. der Leichtindustrie (Antara 26.7.). Schießbefehl f. die Marine auf ausländ. Fischereifahrzeuge in indones. Gewässern (SZ 2.8.). Eine streng sozial. Politik mit neuen Bestimmungen macht Investitionen des Auslands schwieriger (FAZ 26.8.). Techn. Hilfe der ADB f. ein Erziehungsprojekt in O-Java (ADB Press Release Nr. 50/74). **Asien:**

Malaysia : 59. Sitzung des gem. Grenzkomitees am 22.7. (R.D. 21.7. FE 4658). Anstieg der Exporte i.S. 1973 um 31,4% (Antara 14.8. W 789). Verschiebung des Treffens Razak-Suharto v. 7.8. (Antara 3.8. FE 4670). Gespräche üb. Zus.arb. der Marine am 17.7. (R.D. 17.7. FE 4656). Philippinen : Abk. üb. wirtschaftl. Zus.arb. (R.D. 8.8. FE 4674). Republik China : Abk. zur Entw. v. Kupferminen, wofür beide Seiten 400 000 \$ investieren (CNA 28.7. W 787). Birma : Besuch Suhartos v. 26.—29.8., Gespräche v. a. üb. die Situation in SO-Asien u. die ASEAN (FE 4688, 91). Afghanistan : Neuer Botschafter Abdulhabbir (R. Kabul 30.9. FE 4718). Nepal : Neuer Botschafter Gen.Maj. S. Surjatmadja, Sitz Rangun (R.D. 10.8. FE 4674). Indien : Abk. üb. den Festlandsockel am 8.8. (s. Indien, FE 4674). Kambodscha : Bereitschaft i.S. Kambodscha in seinen Bemühungen um den Frieden zu unterstützen (R.D. 13.9. FE 4705). Singapur : Gem. Marinemanöver v. 11.—16.9. in der Südchin. See (FE 4698). Besuch v. Suharto am 29.9., Abk. üb. wirtschaftl. u. techn. Kooperation (R. Singapur 29.8. FE 4691). Mongol. VR : Außenmin. Malik am 10.7. in Ulan Bator (FE 4649), Absichtserklärung im Schlußkommuniqué zur Intensivierung der bilateralen Bez. (Montsme 15.7. FE 4652). S-Korea : Besuch Maliks v. 6.—10.7. (KCNA 10.7.). Besuch einer Handelsdelegation v. 17.—23.7. (FE 4660). VR China : Malik erklärte Bereitschaft zur Aufnahme v. Bez., doch müßten zuvor „verschiedene innere Probleme“ geklärt werden (R.D. 3.8. FE 4670). Keine Visa des Gen.Konsulats in Hongkong f. Auslandschinesen, die v. Peking nach I. zurückkehren wollen (Antara 2.8.). Der Militärkommandeur v. Sumatra u. W-Kalimantan befürchtet eine chin. Subversion (Antara 1.8.) (s. auch: i.S. ungelöstes Chinesenproblem. NZZ 16.8.). Japan : Einsetzung eines gem. Handelskomitees am 6.8. (Antara 6.8. FE 4674). Vietnam : Malik erklärt Mitgliedschaft im ICCS f. notwendig (R.D. 12.9. FE 4703). Australien : Forsch.Min. Sumitro v. 28.7.—1.8. in Melbourne (R. Melbourne 18.7. FE 4657). Disput üb. die Zugehörigkeit der Weihnachtsinseln (360 km s. v. Java) und die Kokosinseln (1200 km w. davon) (NZZ 27.9.). Afrika : Spende v. 4000 \$ an die Befreiungskomm. der OAU (R.D. 21.8. FE 4688). Marokko : Unterstützung des Anspruchs auf die span. Sahara (R.D. 12.8. FE 4677). Irak : Abk. üb. den Import v. 7000 t Kunstdüngemittel noch 1974 üb. 15—20 000 t 1975; Irak importierte 1973 Waren im Wert v. 30 Mill. \$ (Antara 8.8. W 784). Amerika : U S A : Rücktritt v. Nixon als „einzige Möglichkeit“ bezeichnet (R.D. 10.8. FE 4675). Europa : Frankreich : Abk. üb. Zus.arb. in der Raumforsch. am 17.7. (R.D. 18.7. FE 4637). Niederlande : Entw.hilfe 1974/75 160 Mill. Gulden, davon 124 Mill. f. Hilfsprojekte (R.D. 31.7. W 789). Portugal : Gespräche zw. Malik u. Soares in New York üb. die Zukunft v. Portugies.-Timor (Antara 20.9. FE 4711), Vereinbarung weiterer Konsultationen. Angebl. chin. Einwanderung nach Timor (Antara 3.7. FE 4643). Gespräche zw. Australien, I. u. Portugal üb. Timor sind nach Soares geplant (R. Melbourne 14.9. FE 4606) (s. dazu Timor f. Lissabon nur noch ein Verlustgeschäft. FAZ 20.9.; Ungewisses Schicksal v. Portugies.-Timor. NZZ 31.7.; Die Zukunft v. Portugies.-Timor. NZZ 29.9.). Großbritannien : Neuer Botschafter Admiral Subono (R.D. 19.8. FE 4684). BR Deutschland : Abk. üb. techn. Hilfe am 27.9., nach dem die BRD 15 000 t Weizen im Wert v. 9,7 Mill. DM bis Sept. liefert; außerdem Hilfe bei Entw. eines zweiten Eisenbahnnetzes in Java u. Sumatra im Gesamtwert v. 30 Mill. DM (DPA 27.7. W 788). BRD an 4. Stelle hinter den USA, Japan u. Hongkong mit Investitionen im Wert v. 162 Mill. \$; die v. 1967 bis 6.74 genehmigten Investitionen i.S. (bezogen auf 727 Projekte) betrug 3,375 Mrd. \$ (FAZ 26.8.). Sowjetblock : Positive Reaktion auf i.S. Wunsch, die wirtschaftl. Zus.arb. zu intensivieren, Antworten u. a. aus Jugoslawien, Polen, UdSSR, CSSR, Rumänien (Antara 7.8.). Ungarn : Neuer Botschafter in Djakarta I. Uranovicz (R.D. 17.7. FE 4658). Handelsvolumen zw. beiden Seiten 2 Mill. \$ p.a., wobei I. Gummi u. Gewürze v. a. gegen elektr. Geräte, Stahl u. Chemikalien tauscht (Antara 16.7. W 786). Jugoslawien : Besuch v. Malik, Gespräche üb. internat. Fragen u. bilaterale Bez. (R. Belgrad 3.7.). Polen : Besuch v. Malik, das gem. Kommuniqué v. 5.7. sieht eine Intensivierung der Zus.arb. vor (PAR 5.7., Antara 11.7. W 784). Rumänien : Besuch v. Malik v. 15.—17.7. Hervorhebung der Rolle der kleinen u. mittleren Staaten in der internat. Politik (Agerpres 17.7.). Besuch einer Handelsdelegation unter Min. R. Prawiro am 11.9. (Agerpres 11.9. W 793). UdSSR : Besuch v. Min. Mukti Bali am 17.7. (R.D. 15.7. FE 4654). Ratifizierung des im März unterzeichneten Handelsabk. am 10.8. (W 789). Zwischenaufenthalt Maliks am 5.7. in Moskau (TASS 5.7.). Verschiebung des Besuchs sowjet. Parlamentarier, der f. den 13.8. geplant war (Antara 7.8.) (s. auch Vermehrte außenpoliti. Aktivität Djakartas. NZZ 28.8.).

3. Kambodscha

Wirtschaft Die wirtschaftl. Lage wird ausschließl. durch den Krieg bestimmt; Produktion v. Landwirtschaft u. Industrie gehen so weit zurück, daß kaum mehr exportiert werden kann. Etwa $\frac{4}{5}$ des Landes, auf denen die Hälfte der 7 Mill. Ew. leben, sind in den Händen der Roten Khmer. Von den Arbeitskräften arbeiteten ursprüngl. ca. 80% im Reisanbau, 1969 waren 2,5 Mill. ha bebaut (1968 0,8 Mill. ha.). Die Reiserzeugung fiel v. 3,8 Mill. t 1969 auf 0,95 Mill. t 1972; derzeit muß Reis eingeführt werden, v. a. aus Thailand, Japan u. den USA. Ein Sack Reis kostet in Phnom Penh 80 \$, in Thailand noch 15 \$. Anstieg des Reispreises v. März 1972 bis Juli 1973 um 664%; d. Preisindex f. Konsumgüter v. 100 1969 auf 828 1971 u. 3296 1973; Abwertung des Riel je \$ v. 55 auf 377 Riel im gleichen Zeitraum. Lediglich die Kautschukexporte erhöhten sich v. 6600 t 1972 auf 25 000 t 1973, da die franz. Plantagen auch in den besetzten Gebieten arbeiten. V. den 1400 Reismühlen waren 1973 noch 300, v. den 240 Sägemühlen noch 65 in Betrieb. Die Exporte fielen v. 65,9 Mill. \$ 1969 auf 6,9 Mill. 1972 gegenüb. Importen v. 71 Mill. \$. Defizit d. Zahlungsbilanz in den letzten Jahren 50 Mill. \$ p.a., Haushaltsdefizit betrug 1973 30 Mill. Riel. Ohne US-Hilfe wäre die Regierung nicht regierungsfähig; die Wirtschaftshilfe der USA betrug 1972 72,1 Mill. \$, 1973 350 Mill. \$ (geschätzt). Neben dem Krieg sind es v. a. Korruption u. Profitsucht, die den Niedergang d. Wirtschaft beeinflussen; es profitieren v. a. hohe Militärs u. Beamte sowie chines. Händler (alle Angaben NZZ 27.8.).

Inneres Weitere Verschlechterung d. innenpol. Situation durch die Kampfätigkeit d. Roten Khmer. Angebot Lon Nols in einer Botschaft an die Nation z. Aufnahme v. Verhandlungen ohne Vorbedingungen (Text FE 4648, FAZ 10.7.). Zurückeroberung d. Stadt Oudong am 9.7., seit 18.3. v. Khmer besetzt (NZZ 12.7.), Ablehnung v. Verhandlungen durch Sihanouk am 9.7. (NZZ 12.7.). Angebl. Beschluß der Roten Khmer, alle Kautschukplantagen in den „befreiten Gebieten“ zu verstaatlichen (IHT 24.7.). Versuch, den Palast Lon Nols am 1.8. zu bombardieren (AKI 3.8. FE 4670). Wiederholung d. Angebots v. Lon Nol am 15.8., Ablehnung durch Penn Nouth (FE 4679). Scheitern einer Offensive d. Roten Khmer, die ihre Position bei der erwarteten Diskussion vor den Vereinten Nationen verbessern sollte (Die Welt 20.8.). Eroberung v. 4 Tempeln 22 km nordöstl. v. Phnom Penh (NZZ 27.8.). Todesurteile f. die Mörder d. Erziehungsmin. Sangkim (s. IASF 1974/4, S. 558) am 31.8. (FE 4696). Auflösung d. Lehrgewerkschaft am 25.9. wegen subversiver Tätigkeiten (R. Phnom Penh 25.9. FE 4714) (s. a. Antichambrieren unter Khmer?, NZZ 17.8.; Hoffnungsschimmer üb. Kambodscha, NZZ 8.8.).

Äußeres: Birma: Außenmin. Keuky Lim am 12.8. bei U Win (R. Rangun 12.8. FE 4678). Thailand: Premier Long Boret am 14.8. in Bangkok zu Gesprächen m. Thammasak (R. Bangkok 14.8. FE 4679); Weiterreise nach Indonesien und Philippinen (FE 4673). Rückkehr am 15.8. (FE 4689). Rep. China: Besuch v. Verteidigungsmin. T. Nginn v. 21.–22.8. (FE 4686). Nahost: Reise Long Borets v. 4.9. in den Libanon (FE 4698), Saudiarabien und Jordanien (FE 4693) z. Erörterung sowohl des Nahostkonflikts wie auch der Situation d. eigenen Landes. Reise Außenmin. Keuky Lim in die Elfenbeinküste u. Liberia (FE 4690). Die Reisen stehen in offensichtl. Zusammenhang mit der bevorstehenden UN-Vollversammlung u. sind Ausdruck des Bemühens um Unterstützung f. den Standpunkt d. Regierung Lon Nol.

4. Königreich Kambodscha (Exilregierung Sihanouk)

Besuch v. Khieu Samphan in den „befreiten Gebieten“ von Laos u. Südvietnam (FE 4646). Reise einer Delegation unter Außenmin. Sarin Chhak nach Afrika, u. a. Gabun, die Zentralafrikan. Republik, Dahomey, Obervolta (FE 4646). Ablehnung d. Angebots Lon Nols zu Verhandlungen ohne Vorbedingungen durch Sihanouk am 10.7., insbes. Zurückweisung aller Vorschläge z. „Versöhnung“ und Bildung einer „nationalen Koalitionsregierung“ (NCNA 10.7.); das Angebot wurde v. den kambod. Buddhisten unterstützt (FE 4652). Beschluß der Verstaatlichung der Kautschukplantagen in den „befreiten Gebieten“, da sie dem Staat gehörten (FE 4657). Dementi aller Berichte üb. Verhandlungen m. Lon Nol durch d. Roten Khmer (FE 4667). Zurückweisung v. Verhandlungen auch durch Pen Nouth am 12.8. (NCNA 12.8.). Besuch Sihanouks in Rumänien anläßl. der 30. Jahrestagung d. Befreiung d. Landes (NCNA 20.8.). Aufforderung Sihanouks an Präs. Ford am 27.8., die Hilfe f. K. einzustellen (IHT 26.8.). Neuer

chin. Geschäftsträger bei der Exilregierung Sun Hao (NCNA 30.8.). Reise v. Außenmin. Sarin Chhak am 5.9. nach Algerien, anschließend nach Tunesien u. Lybien (FE 4701, 04).

5. Laos

Wirtschaft Verbot Reis zu horten, ohne Erlaubnis Reis aus den Warenhäusern zu transportieren od. mehr als 24 kg an einen Käufer abzugeben (R. Vientiane 27.7. FE 4664). Nach Währungskrise Einführung v. Devisenkontrollen, keine Abwertung (R. Vientiane 27.7. FE 4683). Bekanntgabe neuer wirtschaftspol. Maßnahmen durch Finanzmin. am 29.7.: Öffnung d. Handelsbanken, unveränderte Wechselrate d. Kip zum \$ (600 Kip je \$), der f. alle Regierungsgeschäfte wie die ausländ. Botschaften u. die Außenhandelsgeschäfte Gültigkeit hat, Einführung einer Kontrolle f. ausländ. u. eigene Währung (R. Vientiane 29.7. FE 4665). Nach Ansicht des Pathet Lao ist eine Reihe v. Kapitalisten f. die Steigerung d. Lebenskosten verantwortlich, die aus privaten Interessen gefüllte Warenhäuser geschlossen halten u. damit Preise hochtreiben (R. Pathet Lao 1.8. FE 4669). Der Schwerpunkt d. 18-Punkte-Programms d. Polit. Rates liegt im wirtsch. Bereich auf der Selbsthilfe, da sich das Land aus der Abhängigkeit d. USA befreien will, ohne die Bez. abzubrechen. Differenzen i. d. Koalitionsregierung über die Beseitigung d. unrechtmäßigen Landbesitzes, wobei die Vertreter d. königl. Regierung Konzessionen machen mußten, während der Pathet Lao der Beibehaltung d. freien Unternehmertums zustimmte. Hilfsprogramm d. USA f. 1975 58,9 Mill. \$, Militärhilfe 90 Mill. \$, vor allem f. Benzin, Medikamente u. Ersatzteile; bisher. Militärhilfe 300 Mill. \$. Zu den Prioritäten gehört die Sicherung d. Nahrungsmittelversorgung; trotz einer guten Reisernte mußten 1974 7000 t Reis (aus Thailand) eingeführt werden. Hilfe aus dem Ausland wird f. die nächsten 10 Jahre notwendig sein. Die Exporte werden f. 1974 auf 12 Mill. \$ geschätzt, die Importe 45 Mill. \$. Export 1973 7 Mill. \$ (alle Ang. NZZ 15.8.). Neuer Bürgermeister v. Vientiane seit 29.8. Phagna Bounkong Padichit (R. Vientiane 28.8. FE 4690). Anhebung d. Umtauschkurses f. private Gesellschaften z. Import wichtiger Waren auf 840 Kip je \$ (R.V. 26.9. W 795).

Inneres Erste schwere Krise seit dem Friedensvertrag durch Demonstrationen am 9.7. in Vientiane, die v. 600–1000 Menschen unter d. Führung v. Verteidigungsmin. Sisouk Na Champassak und Phoui Sananikone aus Protest geg. die angebl. Anwesenheit nordvietn. Truppen demonstrierten. Vom Pathet Lao wurden die Demonstrationen einer „ultrarechten Clique“ zugeschrieben. Einsatz v. Soldaten, um die Nationalversammlung zu schützen. Auflösung d. 7. Nationalversammlung am 10.7., da sie seit 11.5. keine Sitzung gehalten hatte u. „unfähig“ sei, ihre Pflichten zu erfüllen (FE 4649, 50). Forderung nach Rücktritt v. Verteidigungsmin. durch die Pathet Lao (R. Pathet Lao 9.7. FE 4649). Min.präsident Souvanna Phouma (72) erlitt am 12.7. einen Herzanfall; Prinz Souvanouvong wurde am 13.7. 65 Jahre (FE 4653). Die „Zentrale Gemeinsame Kommission“ f. die Erfüllung d. Abk. v. Vientiane unterzeichnete am 16.7. die „Bestimmung üb. die Rückkehr des während d. Krieges gefangenen u. in Haft genommenen milit. u. zivilen Personals sowie üb. die Nachforschungen nach Personen, die während d. Krieges als vermißt gemeldet wurden“, was einen ersten Schritt bez. des vereinbarten Gefangenenaustausches bedeutet (NCNA 17.7.). Verlangen d. Pathet Lao nach Revision d. Wahlgesetzes im Hinblick auf die Auflösung d. Nationalversammlung, da nach d. Verfassung diese Wahlen innerhalb v. 90 Tagen stattfinden sollten, wogeg. sich die Pathet Lao wehren (FE 4659, 65). Trotz der Krankheit v. Souvanna Phouma funktioniert die Koalitionsregierung, beide stellv. Premierin. teilen sich in die Tätigkeiten des Premier (IHT 23.7.). Einsetzung eines Koordinationskomitees am 24.7. mit dem Erziehungsmin. P. L. Insiengmai als Vorsitzendem, Verteidigungsmin. Champassak Generalsekretär (R. Vientiane 24.7. FE 4661). Ernennung v. Außenmin. Phoumi Vongvichit zum amt. Premier während der Krankheit v. Souvanna Phouma am 9.8. (FE 4675). Ernennung v. Gouverneuren 4 neuer Provinzen: Phan Mahalat f. Provinz Cham Phon; Noisai Chankianamvong f. Provinz Vang Vieng; Chanthi Samai f. Provinz Hong Fa; Chanpheng Salami f. Provinz Pak Lai (R. Vientiane 14.8. FE 4679). Einigung des gemeins. Komitees z. Überwachung d. Friedens am 22.8., am 12.9. mit dem Austausch d. Kriegsgefangenen zw. der Regierung Vientiane u. dem Pathet Lao zu beginnen (FAZ 23.8. FE 4688). Einigung üb. die Neutralisierung v. Luang Prabang am 20.8., wonach sich die königl. Truppen 15 km zurückziehen müssen (FE 4689). Veröffentlichung d. Büros des Premier üb. die Richtlinien d. Innenpolitik, die v. a. eine Betonung d. demokr. Rechte d.

einzelnen u. die Gleichheit d. Behandlung zusichern (FE 4707). Beginn d. Gefangenenaustausches am 19.9., v. d. Pathet Lao wurden 51 Thai u. 20 Laoten, v. Vientiane 173 Vietnamesen u. 7 Lao ausgetauscht (R.V. 19.9. FE 4709). Rückzug d. Vientiane-Truppen aus Luang Prabang am 16.9. (ebd).

Äußeres Thailand: Behauptung des Pathet Lao, daß thail. Truppen noch im Lande seien (FE 4673, 79), Kritik an der Politik Thammasaks (FE 4688). Wirtsch.delegation zu Gesprächen üb. Zus.arb. u. Hilfe beim Wiederaufbau in T. (R. Bangkok 25.9. FE 4715). N-Vietnam: Luftverkehrsabk. am 22.8. (FE 4687). Delegation unter Wirtschaftsmin. Soth Phesatri in Hanoi, Abk. üb. freie Hilfe Hanois f. Laos, Prot. üb. den Transport v. Gütern während der Trockenzeit 74/75 u. die Instandsetzung d. Straße Nr. 7, Abk. üb. Zus.arb. beim Bau einer Verkehrsverbindung an die Küste N-Vietnams, Abk. üb. den Transport v. Transitgütern (VNA 18.9. FE 4708). Frankreich: Souvanna Phoumas zur medizin. Behandlung am 25.8. nach Paris (FE 4687). Schweden: Besuch einer Delegation unter stellv. Außenmin. Lennart Klackenborg am 21.8., Angebot, die humanitäre Hilfe auf 10 Mill. Kronen zu erhöhen (FE 4689). UNO: Leitung d. Delegation zur Vollversammlung nach New York durch Außenmin. Phoumi Vongvichit (FE 4702).

6. Malaysia

Wirtschaft Neue Erdölvorkommen an der Küste v. Pahang, geschätzte Förderung 2000 barrel/Tag (R. Kuala Lumpur 24.7. FE 4664). Schritte d. Regierung, um die Ölindustrie zu kontrollieren; im nächsten halben Jahr soll die staatl. Gesellschaft „Petronas“ eine Kontrollbeteiligung an den in Malaysia arbeitenden ausländ. Gesellschaften kaufen (TASS 29.7.). Nach dem kommunist. Untergrundsender „Voice of Malayan Revolution“ ist die Arbeitslosigkeit unter den Indern von 6% 1962 auf 11% 1970 gestiegen u. hat sich der Lebensstandard dieser Bevölkerungsgruppe zunehmend verschlechtert (FE 4670). Erläuterungen Razaks zur beabsichtigten Einflußnahme auf die Ölgesellschaften, die auf der gemeins. Basis privat-staatl. Gesellschaften geführt werden sollen, zum beiderseit. Nutzen (R. Kuala Lumpur 17.9. FE 4710).

Inneres Ablauf d. Amnestie f. kommun. Terroristen in Sarawak am 4.7. (R.K.L. 1.7. FE 4642). Beginn v. Aktionen d. Armee geg. die Terroristen am 5.7., die auf ca. 170 Mann geschätzt werden. Insges. haben sich im Rahmen d. Operation „Sri Amam“ 585 Terroristen ergeben (R.K.L. 5.7. FE 4645). Ankündigung vorzeitiger Wahlen durch Razak, die nach der Verfassung 1956 vorgesehen waren, offensichtl. mit der Abs., außenpol. Erfolge d. letzten Zeit zu nutzen. Auflösung d. Parlaments u. der Staatsversammlungen am 31.7. (4666), Festsetzung v. Neuwahlen auf den 24.8. (FE 4668). Von den 144 Sitzen hatte die Nationale Front 118 u. Oppositionsparteien 26 Sitze inne, die Zahl d. Sitze wurde auf 154 erhöht (FE 4666). Zuversicht bei der regier. Nationalen Front (R.K.L. 4.8. FE 4671). Sicherer Sieg d. Nationalen Front, die 120 d. 130 Mandate, üb. die entschieden wurde, erhielt. Üb. die restl. 24 Mandate (23 in Sarawak u. 1 in Sabah) wird erst in 3 Wochen entschieden (FE 4688, FAZ 26.8.). Kaum Veränderungen im neuen Kabinett, die meisten d. 22 Minister u. 16 Vizemin. behielten ihr Ressort, Razak übernahm zusätzlich das Amt als Außenmin. (FAZ 10.9.). (Anm.: Die Tätigkeit d. kommunist. Untergrundsenders „Voice of Malayan Revolution“ nimmt offensichtl. zu, die verfolgte pol. Linie ist prochin. u. geg. Razak, bei einer Unterstützung d. Guerillakämpfe u. „unterdrückter“ Bevölkerungsgruppen.)

Äußeres Singapur: Abk. üb. wirtsch. Zus.arb. u. Bestätigung d. gemeins. Grenzen (AIR 29.8.). Indonesien: Gemeins. Marinemanöver am 22.8. (FE 4686). VR China: Razak bezeichnete den kürzl. Besuch in Peking als „gänzlich erfolgreich“ u. betonte, daß die im Kommuniqué festgehaltenen Prinzipien d. gegens. Bez. von weitreichender Bedeutung f. das Land seien. Die Bestätigung beider, daß das soziale System in dem anderen Staat jeweils die internen Angelegenheiten dieses Staates seien, bezog Razak auf die Tätigkeit d. kommunist. Terroristen in Malaysia, die dieses akzeptieren müßten (R. Kuala Lumpur 17.7. FE 4655). Anstieg d. Handels zw. Sarawak u. China 1973 auf Exporte im Wert v. 6 Mill. Ringgit u. Importe v. etwa 55 Mill. (FE 4669). Skepsis d. Regierung gegenüb. den Bez. zur VR China, da entgeg. der Zusage von Chou En-lai nach eigenen Messungen der Untergrundsender im Gebiet d. chin. Provinz Yünnan stehen soll u. der harte Kern d. kommunist. Untergrund-

kämpfer ebenfalls Chinesen sein sollen (Die Welt 24.8.). **Polen**: Abk. üb. Lufttransportverkehr (R. Warschau 8.7. W 784). **U d S S R**: Hilfe beim Bau einer Anlage z. Kontrolle d. Frühjahrsfluten einschließl. eines Kraftwerkes mit 100 Mw Kapazität (R. Moskau 5.7. W 784).

7. Philippinen

Wirtschaft Pläne zum Bau eines Hafens in Batangas zur Entlastung des Hafens Manila (R. Manila 7.7. W 784). Finanzreserven des Landes im Juli 1974 1,189 Mrd. \$, 36% mehr als Ende 1973. Handelsbilanzüberschuß 198 Mill. \$ (R. Manila 12.7. W 787). Ausl. Investitionen im 1. Halbjahr 1974 567,8 Mill. Pesos, davon Japan 41%, USA 37%, Kanada 11% (R.M. 17.7. W 787). Günstige Entw. des Außenhandels 1973: Exporte 1837,2 Mill. \$, Importe 1596,6 Mill. (Überschuß 240,5 Mill. \$). Wichtigste Ausführprodukte sind Holz, Zucker, Kupfer, Kopra u. Kokosnußprodukte; größte Steigerung mit 95% Holzexporte. Kupferproduktion 1973 im Wert v. 1663,5 Mill. Pesos (Steigerung 24%). Üb. 50% der Importe bestanden aus Investitionsgütern, ein Drittel davon industrielle Ausrüstung u. Maschinen, Erdölprodukte 15%; bei fortschreitender Industrialisierung wird Unabhängigkeit angestrebt. Wichtigster Handelspartner 1973 Japan, Exporte im Wert v. 674,5 Mill., Importe v. 518,5 Mill. \$. Zweiter Platz USA, Importe 671,3 Mill. \$, Exporte 449,5 Mill.; an dritter Stelle BRD, die 1973 nur einen Anteil v. 4,79% hatte (USA u. Japan mehr als 65%) (alle Angaben NZZ 1.8.). Kürzung der Staatsausgaben um 14,5% u. der inneren u. äußeren Verpflichtungen um 15%, außerdem Verbot v. Auslandsreisen, um Devisen zu sparen (R.M. 21.8. W 790). Ursachen sind befürchtete Auswirkungen der Flutkatastrophe, gespart werden sollen ca. 800 Mill. Pesos.

Inneres Weiterhin Unruhen in Luzon; in den letzten 8 Monaten wurden 1023 Aufständische getötet, verwundet oder verhaftet (R.M. 8.7. FE 4647). Erfolgsmeldung im Kampf gegen die Moslem, die die größte Stadt in Mindanao, Cotabato, bedroht hatten (IHT 12.7.). Aufruf v. Marcos, die Moslems als „verirrte Söhne“ zu behandeln (R.M. 21.7. FE 4659). Besetzung der Stadt Upi/Maguindano durch Moslem-Rebellen (SZ 2.8.). Aufbau einer Reservearmee v. 180 000 Mann mit dem Ziel p.a. 36 000 Reservisten auszubilden (R.M. 6.8. FE 4672). Zurückgewinnung der Stadt Balabagan/Mindanao durch Reg.-Truppen (NZZ 7.9.) (s. auch: Moslems gegen Marcos. FAZ 26.8.). Aus Anlaß des 57. Geburtstages v. Präs. Marcos Entlassung v. 5 polit. Gefangenen, unter ihnen Senator Jose Diokno (NZZ 13.9.). Reorganisation der Polizei v. 3 Städten u. 17 Kreisen in 7 Prov. entsprechend dem Präsidentsaldekret 421 u. 531 (R.M. 16.9. FE 4707). Bestätigung des Kriegsrechtes durch den Obersten Gerichtshof am 17.9. (R.M. 18.9. FE 4708, NZZ 19.9.). Erklärung v. Marcos am 20.9. zur Innenpolitik, wobei er angab, daß eine Regelung des Moslemproblems in Mindanao bevorstehe u. daß er auf einen Stillstand der Kämpfe u. eine friedl. Lösung hoffe (Text FE 4713, NZZ 23.9.).

Äußeres/Asien: **Indonesien**: Tagung üb. Wirtschaftsbez. am 5.8. in Djakarta; Abk. üb. techn. u. wirtschaftl. Zus.arb. (R. Djakarta 8.8. W 788). Würdigung der Wirtschaftsbez. durch Außenhandelsmin. R. Prawiro als wegbereitend f. die engere Zus.arb. unter ASEAN-Staaten (R. Djakarta 6.8. FE 4672). **Republik China**: Zusicherung Marcos gegenüber taiwan. Geschäftsleuten, daß er freundl. Bez. aufrechterhalten u. den Handel forts. wolle (R.M. 29.8. FE 4691). **Thailand**: Außenmin. Carlos P. Romulo v. 12.–16.8. in Bangkok, 9-Punkte-Kommuniqué, in dem die Stärkung der bilateralen Bez. im Rahmen der ASEAN hervorgehoben u. die künftige Rolle der ASEAN diskutiert wurde (R. Bangkok 16.8. FE 4681). **S - K o r e a**: Außenmin. Romulo in Seoul; in gem. Erklärung Unterstützung Romulos f. die Politik Seouls gegenüber N-Korea u. das UN-Konzept (R. Seoul 8.8.). **V R China**: Erdölmission am 9.7. in Peking (NCNA 9.7. FE 4650). Sonderbotschafter B. Romualdez v. 5.–9.8. in Peking (NCNA 9.8.). Besuch v. Frau Imelda R. Marcos v. 20.–29.9. auf Einladung v. Premier Chou En-lai; Gespräche mit Chou En-lai, Li Hsien-nien, Touristenreise durch S-China, Verlängerung des Aufenthaltes bis 2.10. auf Einladung v. Chiang Ching (R.M. 25.9. FE 4714), Empfang durch Mao Tse-tung am 27.9. (NCNA 27.9.) (s. a. FE 4710, 11, FAZ 21.9., FE 4713, 14, 15, 16 sowie NCNA 20.–29.9.). Durch diesen Besuch, v. a. den Empfang bei Mao Tse-tung, der angesichts des Umstandes, daß zu den Ph. keine diplomat. Bez. bestehen u. Frau Marcos auch nicht Reg.-Chefin ist, eine Besonderheit darstellt, wird das Interesse Pekings an einer Normalisierung zu seinen asiat. Nachbarstaaten besonders deutlich. **Sonstige**: **A b u D h a b i**: Bereitschaft, 80 Mill. (\$) in einen petrochem. Komplex zu investieren (R.M. 1.8. W 787). **U S A**: Auslaufen des Laurel-Langley-Handelsabk. am 3.7., Verhandlungen üb. einen neuen Freund-

schafts- u. Handelsvertrag (R.M. 3., 4.7. FE 4644). **K a n a d a** : Anleihe v. 6,9 Mill. \$ f. Entw.-Projekte, u. a. Organisation v. Bauerngenossenschaften in 95 Dörfern f. die Zeit v. 5 Jahren (R. Montreal 13.7. W 787). **B e l g i e n** : Abk. üb. eine Anleihe v. 50 000 belg. Fr. am 21.8. zur Finanzierung v. Importen aus Belgien (R. Brüssel 21.8. W 790). **B R D e u t s c h l a n d** : Abk. üb. Entw.hilfe v. 1,7 Mill. DM zur Finanzierung eines Entw.planes f. den Hafen v. Manila (R.M. 7.7. W 784). Abk. üb. die Ausbildung philippin. Soldaten in der BRD am 3.8. (R.M. 3.8. FAZ 5.8.). **J u g o s l a w i e n** : Besuch v. Außenmin. Romulo v. 22.–26.8., Betonung übereinstimmender Ansichten im Kommuniké u. Intensivierung der Bez. (Tanjug 26.8.). **C S S R** : Romulo v. 1.–4.9. in Prag, im Kommuniké Übereinstimmung in der Indochinafrage (CTK 4.9.). **U d S S R** : Gründung einer gem. Schifffahrtsgesellschaft am 7.8. (W 790, TASS 7.8.).

8. Singapur

Wirtschaft und Inneres Rede Lee Kuan Yews zur Wirtschaftslage am 8.8.; Zuwachsrate 1973 12⁰/₀, 1. Halbjahr 1974 6,75⁰/₀ reales Wachstum. Größtes Problem sind steigende Preise der Grundnahrungsmittel (R. Singapur 8.8. FE 4674). Ausländ. Investitionen haben 2,6 Mrd. \$ erreicht, ausländ. Firmen u. „Joint Ventures“ machen knapp 20⁰/₀ aller Fabrikationsbetriebe aus u. beschäftigen 45⁰/₀ aller Arb.kräfte, tragen üb. 50⁰/₀ zur Gesamtproduktion, 70⁰/₀ zum direkten Industrieexport bei, der 1974 auf 5 Mill. \$ geschätzt wird. Die Stellung als Finanzzentrum wird durch die Anlage v. ca. 6 Mill. \$ demonstriert (80⁰/₀ Inter-Bank-Kredite), 41 internat. Banken haben sich niedergelassen. Deutl. Warnsignale erfolgten angesichts der weltwirtschaftl. Situation; Rückgang des Wachstums auf dem Herstellungssektor v. 21⁰/₀ 1973 auf 5⁰/₀ 1974; Inflationsrate nach langer Preisstabilität 1973 30⁰/₀ (Die Welt 5.9.).

Äußeres **I n d o n e s i e n** : Basisabk. üb. wirtschaftl. u. techn. Zus.arb. (R. Singapur 29.8. W 793). Bewertung des Besuches v. Präs. Suharto durch Außenmin. Rajaratnam als „sehr fruchtbar“ (R.S. 31.8. FE 4693). **A u s t r a l i e n** : Ausrüstung der Streitkräfte im Rahmen des Verteidigungshilfsabk. mit 22 Tragfahrzeuge f. Flugzeuge (R.S. 27.9. W 795).

9. Thailand

Wirtschaft Maßnahmen zur Beseitigung der Flutschäden in 16 Prov. im NO, wofür 15,1 Mill. Baht bereitgestellt wurden (R. Bangkok 23.7. W 787). Enteignung der früheren Staatsführer Thanom, Prapat u. Narong per Dekret 39/1974 am 1.8. (R. Bangkok 1.8. FE 4668). Das Vermögen der 3 Militärs wird auf üb. 60 Mill. DM geschätzt, üb. seine Zukunft soll es nach Wunsch v. Premier Thammasak eine gerichtl. Auseinandersetzung geben (NZZ 3.8.). Vorlage des Haushaltsentwurfes 1975 am 9.8.; mit einem Volumen v. 37,466 Mrd. Baht ist es um 23⁰/₀ höher als 1974; die wichtigsten Ausgaben: 21,4⁰/₀ (10,2769 Mrd. Baht) f. Wirtschaftsentw., 20,6⁰/₀ (9,8895 Mrd.) f. Erziehung, 17,1⁰/₀ (8,2241 Mrd.) f. Verteidigung, 14,1⁰/₀ (6,7641 Mrd.) f. Rückzahlungen, 10,7⁰/₀ (5,1712 Mrd.) f. Gesundheitswesen, 6,6⁰/₀ (3,1567 Mrd.) f. andere Ausgaben, 5,8⁰/₀ (2,7579 Mrd.) f. innere Sicherheit u. 3,7⁰/₀ (1,7596 Mrd.) f. Verwaltungskosten. Geschätzte Einnahmen: 30,5 Mrd. an Steuern, 8,9 Mrd. Anleihen, 1,5 Mrd. Sonstiges (R.B. 9.8. W 788). Bekanntgabe eines neuen Gesetzes, das das Verhältnis zw. Arb.nehmern u. Arb.geber regelt (R.B. 26.8.). Anhaltende Verschlechterung der Wirtschaftslage, bedingt durch den Rückzug der USA, die Erdölkrise u. die Trockenheit des Jahres 1972. Die seit 1972 herrschende Inflation konnte nicht gemeistert werden, die Preise laufen den Löhnen davon, dringend notwendige Reformen angesichts illegaler Streiks sind auch in der neuen Reg. ausgeblieben. Mängel in der Landwirtschaft resultieren aus einem Durchschnittsnettoeinkommen v. ca. 4 Mill. Bauernfamilien v. 100 \$, im NO ledigl. 35 \$, wodurch die Verschuldung weiter zunimmt. Durch chin. Mittelsmänner geht das Land an Beamte u. Offiziere in Bangkok. Notwendige Reformen wären Agrarkredite zu günstigen Bedingungen zur Steigerung der Reisernte. Auslandsinvestitionen gingen zurück, fielen 1973 um 15⁰/₀ auf 487 Mill. \$, davon 316 Mill. von Japan (alle Angaben NZZ 28.8.) (s. auch: Vieie Kinder machen dich arm. FAZ 20.8.).

Inneres Maßnahmen der Reg., um Bauern, die ihr Land an Zinswucherer verloren haben, zu helfen; die Reg. will erreichen, daß die Bauern ihr eigenes Land pachten u. noch 1974 anbauen, wozu die landwirtschaftl. Banken u. Genossenschaften Kredite bereitstellen sollen (R.B. 29.6. FE 4642, Die Welt 2.7.). Unruhen wegen demonstrierender Bauern u. sympathisierender Studenten Anfang Juli in Bangkok (FE 4643, 44). Verlängerung des Ausnahme-

zustandes am 12.7., Forts. der Unruhen u. Aufhebung des Ausnahmezustandes am 5.7. (NZZ 8., 10.7.). Einsetzung eines Untersuchungsausschusses üb. die Hintergründe der Unruhen, deren offizielle Bilanz 25 Tote u. 55 Verletzte waren (NZZ 13.7.). Ankündigung strenger Maßnahmen gegen ausländ. Streitkräfte u. polit. Flüchtlinge, die die Gesetze des Landes mißachteten, womit auch US-Streitkräfte gemeint waren (R.B. 23.7. FE 4659). Weitere Auseinandersetzungen innerhalb der Nat.-Versammlung üb. das Vermögen der früheren Staatsführer u. ihrer Ehefrauen (FE 4664, 66). Forderung Oberst Narong Kittikhachorns um Erlaubnis zur Rückkehr nach T. (R.B. 24.8. FE 4687). Die Bevölkerung T.s beträgt nach aml. Angaben 39 950 306 Ew., davon sind 18 Mill. im wahlfähigen Alter (üb. 20 Jahre). Ew. der Prov.: Bangkok 4 Mill., Nakhon Ratchasima 1,582309 Mill., Ubon Ratchathani 1,28013 Mill. (R.B. 18.9. FE 4708). Studentendemonstrationen am 20.9., mit denen Verfassungsänderungen gefordert wurden, u. a. Herabsetzung des Wahlfähigkeitsalters auf 23 Jahre, Einsetzung nur einer Parlamentskammer, die direkt v. Volk gewählt werden soll, Vollmachten f. das Parlament üb. die Stationierung fremder Truppen oder den Einsatz eigener Truppen im Ausland zu entscheiden (R.B. 20., 21.9. RE 4711). Anhaltende Unruhen trotz Mäßigungssappell v. Thammajak (R.B. 25.9. FE 4715). Ernennung v. Gen. Krit Siwara zum Oberbefehlshaber der Streitkräfte bis die Reorganisation des Verteidigungsministeriums abgeschlossen ist (R.B. 30. 9. FE 4718) (s. auch: Hintergründe v. Bangkoks „Chinesen“-Unruhen. NZZ 25.8.).

Äußeres/Allgemein: Besuch des Gen-Sekretärs der islam. Liga Hasan at-Tuhami (FE 4643). Hilfsleistung der SEATO an T. 2,5 Mrd. Baht f. wirtschaftl. u. Erziehungsprojekte 1974 (R.B. 18.7. FE 4654). **Asien:** **V i e t n a m :** Die 50 000 in den Jahren 1946/47 nach T. geflohenen Vietnamesen sind noch immer ein innenpolit. Problem; ihre Zahl hat sich durch weitere Flüchtlinge u. die hohe Geburtenrate auf ca. 70 000 erhöht (R.B. 8.8. FE 4675). Nach Gen.Lt. Saiyut Koetphon, Kommandeur des Koordinationszentrums f. innere Sicherheit, gibt es keinen Beweis f. n-vietnam. Operationen im Lande (R.B. 21.9. FE 4713). Besuch des s-vietnam. Außenmin. Huang Van Bac (R.B. 22.9.). **L a o s :** Angebl. Anwesenheit thailänd. Truppen in den Prov. Sedone u. Champassak (R. Pathet Lao 8.7. FE 4646, 53). Vorschlag zur Wiederaufnahme der Gespräche des gem. Grenzkomitees auf Min.Ebene (R.B. 14.8. FE 4679). Festlegung des Gefangenaustausches auf den 19.9. (R.B. 28.8. FE 4649). Außenmin. Charunphan Itsarangkun Na Ayutthaya erklärte die Bereitschaft seiner Reg. mit der Koalitionsreg. v. Laos zus.zuarbeiten, Verhandlungen üb. den Transitverkehr durch T. seit dem 5.8. (R.B. 7.8. FE 4674). **R e p u b l i k C h i n a :** Nach Luftwaffenchef Marschall Thawi Chunlasap wurden v. Taiwan neue Koumintang-Einheiten zur Spionage an die Grenzen v. T., Laos u. Birma entsandt, wobei es sich um Soldaten der 93. Div. in Stärke v. 1500–1600 Mann handeln soll (R.B. 8., 9.8. FE 4675). **K a m b o d s c h a :** Schließung der Grenze am 1.7. u. Entsendung v. Marine- u. Heeresseinheiten in das Grenzgebiet, um Eindringen v. Aufständischen zu verhindern (FAZ 2.7.). **V R C h i n a :** Bereitschaft die Bez. zu Peking schrittweise zu verbessern (R.B. 23.7. FE 4660). Erste Lieferung v. 50 000 t Dieselöl eingetroffen, üb. weitere 75 000 t wird verhandelt (R.B. 24.7. FE 4664) (s.: Wachsendes China – Nervosität in T. NZZ 28.8.). **U S A :** Forderung des Außenmin. am 3.7. nach dem Abzug aller ausländ. Truppen, einschl. der USA u. der 93. KMT-Div. (R.B. 4.7. FE 4643). Lt. Außenmin. Charunphan am 12.7. sind die USA nicht befugt, Patrouillenflüge üb. den Ind. Ozean v. thailänd. Basen durchzuführen (R.B. 13.7. FE 4651). Übereinkunft am 31.7. üb. den Abzug v. 6 B-52-, 11 F-4- u. einer Anzahl v. KC-135-Flugzeugen, die Beendigung der Luftoperationen v. der Basis Ubon Ratchathani vor 1.11.1974 unter Zurücklassung einiger Soldaten zur Pflege der Gerätschaften; seit 29.3.74 wurden ca. 210 Flugzeuge verschiedener Typen u. 5000 US-Soldaten abgezogen (R.B. 31.7. FE 4667). Gesamtstärke der US-Streitkräfte im Juli 30 000, Abzug weiterer 3000 bis Ende 1974 (FAZ 1.8.). Abzug weiterer 2500 Soldaten Ende August, Vereinbarung der Reduzierung der Truppen auf 27 000 bis Ende 1974 (R.B. 4.9. FE 4696). Reduzierung der US-Hilfe auf 13 Mill. \$ 1974 (R.B. 5.9. FE 4702). Nach Oberst Thanat Khoman (Berater des Premier) ist es schwierig f. T., Einvernehmen mit China zu erreichen, solange fremde Streitkräfte, einschl. der USA, im Lande blieben (R.B. 4.9. FE 4696) (s. auch Amerikas gradueller Abzug aus T. NZZ 18.8.).

10. S-Vietnam

Wirtschaft Ankündigung neuer wirtschaftl. Maßnahmen am 1.7.: 1. Preisgarantie f. Paddy-Reis u. Stabilisierung der Düngemittelpreise. 2. Erhöhung der Löhne v. Soldaten, Kadern u.

Polizisten. 3. Laufende Preiskontrollen u. Bekämpfung des Schmuggels. 4. Verringerung der Importe u. des Verbrauchs, um die Währungsreserven zu erhalten. 5. Erhöhung der Zinssätze f. Einlagen um 2%, und 6. Maßnahmen gegen die Arbeitslosigkeit (Vietnam Press 2.7. W 784). Verurteilung zweier Schwarzhändler am 4.7. zum Tode, 54 wurden zu Freiheitsstrafen verurteilt (NZZ 6.7.). Der wirtschaftl. Aufbau seit dem Waffenstillstand macht nur langsam Fortschritte, da nach wie vor die Streitkräfte einen großen Teil der Ressourcen erfordern. Seit dem Waffenstillstand hat sich die Zahl der Personen, die Unterstützung v. Ministerium f. Kriegsveteranen erhalten, fast verdoppelt, die der Witwen u. Waisen um 25% erhöht. Inflationsrate 1973 64%, 1974 üb. 70%. Preissteigerungen f. Speiseöl u. Zucker um mehr als das Doppelte. Abwertung der Währung v. 500 auf 575 Piaster je \$. Zahl der Arbeitslosen wird auf 1,2 Mill. geschätzt u. nimmt ständig zu. In dieser Situation ist die Reg. auf die US-Hilfe angewiesen; die direkte Militärhilfe 1974 beträgt ca. 1,2 Mill. \$, zusätzl. Wirtschaftshilfe v. 300 Mill. \$ u. 90 Mill. \$ f. landwirtschaftl. Entw. Aufschwung des Außenhandels v. 15 Mill. \$ auf 56 Mill. 1973, Exportgüter v. a. Hölzer, Fischprodukte, Kautschuk u. Schrott. Fortschritte auch in der Landwirtschaft. Reisproduktion 1973 4 Mill. t, weitere 600 000 t wurden eingeführt, doch ist die Landwirtschaft noch ausbaufähig (alle Angaben NZZ 7.8.). Entdeckung v. Erdölvorkommen im Kontinentalsockel am 25.8. in Tiefe v. 1400 m (R. Saigon 28.8. FE 4693, IHT 29.8.). Ersuchen der Reg. am 12.9. um internat. Finanzhilfe f. den Wiederaufbau der Landwirtschaft u. Projekte der Infrastruktur, des Städtebaus u. der Industrie; der Finanzbedarf wird mit 465 Mill. \$ angegeben (NZZ 14.9.). Gewährung techn. Hilfe durch die ADB f. die Entw. der Viehwirtschaft (ADB Press Release 51/74).

Inneres Die Reg. Thieu bestreitet der Provisor. Revolutionsreg. das Recht sich „Regierung“ zu nennen (Text FE 4645). Aufruf Thiens am Veteranentag zum bedingungslosen Kampf gegen die Kommunisten (R. Saigon 9.7. FE 4649). Thieu üb. die Notwendigkeit einer Verwaltungsreform, um die strukturelle Überalterung abzubauen (Vietnam Press 11.7. FE 4653). Zerstörung einer Vietcong-Pipeline am 10.7. im Zentralen Hochland (NZZ 12.7.). Bei den Stadt- u. Provinzwahlen am 14.7. stellten sich insges. 1164 Kandidaten f. die 478 Sitze (V.P. 7.7. FE 4646). Beeinträchtigung der Wahlen durch Vietcong-Überfälle, bei denen mindestens 24 Personen getötet u. 25 weitere verletzt wurden (FAZ 16.7., IHT 16.7.). Unregelmäßigkeiten bei den Wahlen führten zur Ablösung des Gouverneurs der Prov. Binh Dinh, Oberst Hoang Dinh Tho (VNA 1.8. FE 4668). Bericht v. Premier Tran Thien Khiem am 26.7. vor dem Unterhaus üb. die innere Situation, wo er u. a. ausführte, daß N-V. statt 300 000 Soldaten abzuziehen weitere 200 000 nach S-V. geschleust habe, dazu 30 000 Spezialisten u. 40 000 Jugendliche (V.P. 27.7. FE 4683). Bisher schwerster Protest seit dem V.Abk. bei der Militärkomm. wegen fortdauernder Kämpfe bei Da Nang (FAZ 3.8.). Warnung Thiens vor einer Generaloffensive der Kommunisten am 5.8. (R. Saigon 5.8. FE 4671). Ernennung v. Duong Thanh Long zum stellv. Finanz- u. Wirtschaftsmin. am 10.8. (FE 4676). Proklamation der „Politik des engen Gürtels“ durch Thieu nach der Kürzung der US-Militärhilfe (s. Äußeres) (V.Pr. 11.8., MD 12.8.); angekündigte Verlagerung der Wirtschaftsproduktion v. Luxusgütern auf Lebensmittel um Autarkie zu erreichen. Meldungen üb. Korruption in der Armee Anfang Sept. durch das Nachrichtenmagazin „Time“ (NZZ 4.9., FE 4703). Beginn v. Demonstrationen gegen Thieu am 8.9. in Hue (FE 4701, IHT 16.9.). Proteste auch der Katholiken u. Buddhisten gegen Thieu, Aufforderung v. Oppositionsführer Tran Van Tuyen sich zu den Korruptionsfällen innerhalb v. 2 Wochen zu äußern, andernfalls er versuchen würde, ein Amtsenthebungsverfahren einzuleiten (NZZ 19.9., FE 4711). Absetzung v. 6 der 44 Prov.Gouverneure am 17.9. ohne Angabe v. Gründen, Hintergrund vermutl. Korruption (NZZ 20.9.). Bereitschaft Saigons 2,8 Mill. \$ f. die ICCS bereitzustellen (IHT 24.9.). Feierl. Begehung des 2525. Jahrestages der Geburt v. Konfuzius am 28.8. (R. Saigon 28.8. FE 4718). Gründung einer neuen polit. Organisation zur Verteidigung der Rechte der arbeitenden Bevölkerung (VNA 30.9. FE 4718).

Äußeres/Allgemein: Teilnahme v. Außenmin. Vuong Van Bac an der Seerechtskonferenz in Caracas (R. Saigon 8.7. FE 4649). Thailand: Außenmin. Vuong Van Bac v. 19.–20.9. in Bangkok, Vorschlag N-V. zur Mitarb. in der ASEAN aufzufordern (FE 4709, 14). Kambodscha: Disput üb. die Besitzrechte der Erdölvorkommen im Kontinentalsockel (FE 4707). Japan: Interesse Saigons an Investitionen Japans (JIJI Press 8.7.). Erlaubnis f. Einreise v. Vertretern des Vietcong nach Tokyo (Kyodo 21.9. FE 4711), Verstimmung darüber in Saigon (FE 4716). Indien: Kritik an der Haltung Delhis gegenüber dem Vietcong (V.P. 6.8. FE

4671). **Grenada**: Aufnahme diplomat. Bez. am 27.9. (FE 4716). **USA**: Kürzung der Militärhilfe v. 700 auf 300 Mill. \$ mit der Begründung, daß S-V. eine polit. Lösung mit dem N aushandeln müsse (FAZ 8.8.). Zusage weiterer Hilfe an V. durch Präs. Nixon (FAZ 12.8.). Steigerung der Düngemittelhilfe auf 700 000 t (IHT 11.9.). **Honduras**: Aufnahme diplomat. Bez. am 10.9. (FE 4701). Außenmin. Bac v. 8.-12.9. in **Chile** (FE 4649). **BR Deutschland**: Kredithilfe in Höhe v. 40 Mill. DM am 5.9. (FAZ 6.9.). **Spanien**: Errichtung einer Botschaft in Madrid (FE 4653).

11. N-Vietnam

Wirtschaft In der Landwirtschaftsschule Hanois wurden bisher 8700 landwirtschaftl. Ingenieure ausgebildet (R. Hanoi 21.6. W 786). „Nhan Dan“ üb. den Schutz des sozial. Eigentums u. gegen illegale Geschäfte (R. Hanoi 1.7. FE 4643). Steigerung der Kohle- u. Elektrizitätsproduktion in den ersten 6 Monaten um 5-98% gegenüber dem Vorjahr (R.H. 1.7. FE 4647). Ausföhrung v. 271 medizin. Forschungsprojekten in den Jahren 1972/73 durch die medizin. Schule Hanoi (W 785). Bericht üb. die Erfüllung des Haushalts 1974 (Text des Komminiqués des Min.Rates W 784). Unzulänglichkeit mit der Versorgung v. Düngemitteln (W 787). Bei der Abhängigkeit der Wirtschaft v. Importen, N-V. ist noch eines der Länder mit dem geringsten Lebensstandard in Asien. Umgerechnete Kosten f. ein Fahrrad 15 Monatslöhne, dagegen sind Reis (1 kg 2 Std.) u. Zigaretten (Pckg. 5,1 Std.) billig. Steigerungsraten f. Wirtschaftsaufbau 1974 im Plan mit 15% f. Industrieproduktion, 22% Lebensmittel u. üb. 50% f. den Export (FAZ 20.7.). „Nhan Dan“ üb. kollektiven Besitz (FE 4664). Übererfüllung des Planes f. das 1. Halbjahr 74 in der Elektrizitäts- u. Kohleproduktion um 59,7 bzw. 54,9% (FE 4664). Schwierigkeiten mit dem 10-Monats-Reis, bis 15.7. waren nur 22,2% des geplanten Anbaubereiches bestellt (W 786). „Nhan Dan“ am 1.8. üb. die illegale Landbesitzung u. Benutzung v. Reisfeldern (FE 4673). V. 1971-73 wurden 70 800 km Überlandstraße u. üb. 60 000 Brücken u. Wasserdurchlässe gebaut bzw. wieder aufgebaut (NCNA 7.8.). Verbot des Exports v. Antiquitäten am 13.8. (R.H. 13.8. FE 4689).

Innere Anstieg der Kinder in den Kindergärten um 22,9% 1973/74 gegenüber dem Vorjahr; Neueinschulungen in den Grundschulen stiegen um 0,4% auf 4,7 Mill. (VNA 11.7. FE 4650). „Nhan Dan“ üb. die militär. Aufgaben auf lokaler Ebene, weiterhin Aufforderung zur Unterstützung der Streitkräfte u. allgemeine Kampfbereitschaft (FE 4656). „Nhan Dan“ üb. die Rekrutierungen v. Jugendlichen zum Militärdienst (MD 22.7.). Aufruf zur Beseitigung der Mängel in der Polizei (FE 4666). Neue Richtlinien f. die Behandlung der ethn. Minoritäten (R.H. 1.8. FE 4670). Unzufriedenheit der Reg. mit der Jugendbewegung (R.H. 10.8. FE 4677). Losungen zum 29. Jahrestag der Revolution v. 19.8.1945 (FE 4680). Betonung der Notwendigkeit der Erfüllung der Rekrutierungen f. die regionalen Militärorganisationen (FE 4684). Sitzung des Ständigen Komitees der Nat.Versammlung am 20. u. 21.8. unter Truong Chinh. Tagesordnungspunkte waren Wirtschaftsentw., Behandlung der Gefangenen, Entsendung v. Botschaftern ins Ausland (FE 4686). Amtl. Angaben zufolge betrug die Bevölkerung im April 1974 23 787 375 Mill., 50% mehr als 1960 (FE 4691). Amnestie f. kriminelle Gefangene, die sich gut geführt haben (R.H. 29.8. FE 4691). Erziehungsmin. Nguyen Van Huyen üb. Unzulänglichkeiten des Erziehungswesens (FE 4703). Bevölkerung v. Hanoi am 1.4.74 1 378 335, davon 684 412 Männer (R.H. 5.9. W 793). Sitzung des Ständigen Komitees der Nat.Versammlung am 26.9. (FE 4715).

Äußeres **VR China**: Neuer Botschafter in Peking Nguyen Trong Vinh (NCNA 31.7.). Anhaltende Hilfe der VR China, angebl. lieferten China u. die UdSSR zus. etwa 1 Mill. t Weizen 1974 u. half Peking beim Bau v. Bergwerken, Brücken u. Fabriken (IHT 6.9.). **Mongol. VR**: Neuer Botschafter in Ulan Bator Do Quoc Cuong (Montsame 7.9. FE 4702). **Afghanistan**: Aufnahme diplomat. Bez. am 16.9. (NCNA 17.9.). **Algerien**: Sitzung der gem. Komm. f. wirtschaftl. u. techn. Zus.arb. v. 8.-14.9., Abk. üb. Zus.arb. (VNA 19.9. FE 4711). **Äquatorial-Guinea**: Besuch v. Vizepräs. Miguel Eyegue Ntutumu v. 18.-19.8. (FE 4684). **Kongo**: Neuer Botschafter in Hanoi Dieudonne Itoua (FE 4713). **USA**: Warnung an Präs. Ford v. den Folgen weiterer militär. u. wirtschaftl. Unterstützung S-V.s (FAZ 19.8.). Beschuldigungen weiterer Aufklärungsflüge üb. N-V. durchzuführen (FIN 27.9. FE 4716). **Kuba**: Neuer Botschafter in Hanoi Raoul Fornel Delgado (VNA 18.7.). **Schweiz**: Hilfsabk. am 6.8. (W 788). **Schweden**: Zusage einer Papier- u. einer Zellstoffabrik f. 770 Mill. Kro-

nen, ein Kinderkrankenhaus f. 40 Mill. u. ein allgemeines Krankenhaus zu errichten (FAZ 27.8.) (s. auch: Kritik am schwed. Hilfsprojekt f. N-V. NZZ 15.9.). D D R : Besuch v. Politbüromitglied Le Thanh Nhai am 14.7. in O-Berlin (W 787). U d S S R : Handelsvolumen 1973 ca. 520 Mill. Rubel (W 788). Sitzung der Komm. f. wirtschftl. u. wiss. Zus.arb. v. 22.-24.7., Abk. üb. Zus.-arb. der Planungsbehörden beider Staaten (TASS 24.7.).

12. Vietnam-Krieg/Vietnam-Verhandlungen

Note S-V.s an den ICCS wegen Boykott des Vietcong der Sitzung des JMC am 29.6. (V.P. 3.7. FE 4643). Anschuldigung des Vietcong, daß S-V. seit 28.1.73-5.7.74 420 813 Verletzungen des Waffenstillstandes vorgenommen habe (FE 4648). Offensichtl. Stillstand der gem. Verhandlungen im JMC wegen anhaltender Weigerung des Vietcong daran teilzunehmen (FE 4649). Verkündung weiterer Siege des Vietcong im S (FE 4654). Zahlreiche Vietcong-Überfälle während der Gemeindewahlen in S-V., angebl. 276 Waffenstillstandsverletzungen (FAZ 16.7.). „Erfolgsbilanz“ des Vietcong v. Febr. 73 bis Juli 74: Vertreibung v. üb. 10 000 Soldaten aus der Prov. Long An, Eroberung v. 23 Außenposten u. Abschluß v. 35 Flugzeugen; ähnl. Ergebnisse werden aus anderen Prov. gemeldet (FE 4662). Schwerste Schlacht seit dem Waffenstillstand Ende Juli um Da Nang, wobei 7 Stützpunkte der Reg. in Saigon überrannt wurden; Beobachter sehen diese Kämpfe als maßgeb. Kraftprobe f. das weitere Fortgehen Hanois an (FAZ 27.7., SZ 31.7.). Nach dem Kinderhilfswerk der UNO (UNICEF) besteht die Bilanz des V.-Krieges u. a. aus 28 Mill. Bombenkratern, üb. 11 Mill. Flüchtlingen, davon 1,5 Mill. verwundet oder verkrüppelt; in einem zusätzl. Dringlichkeitsprogramm wurde eine Hilfe in Höhe v. 110 Mill. DM verabschiedet (FR 1.8.). Proteste S-V.s gegen Kontakte Indiens mit dem Vietcong (R. Saigon 3.8.). Angriffe Hanois gegen die Delegierten Indonesiens u. des Iran beim ICCS wegen angebl. Parteilichkeit (R.H. 3.8. FE 4669). Protest Saigons beim ICCS wegen der Kämpfe um Da Nang (FAZ 3.8.). Drohung Saigons, das Pariser Waffenstillstandsabk. offiziell aufzukündigen, wenn Hanoi nicht die vor 2½ Wochen begonnene Offensive abbräche (FAZ, NZZ 5.8.). Anzeichen f. eine kommun. Großoffensive, nach US-Angaben Alarmierung einer der 6 in N-V. stationierten Heeresdiv., während in S-V. insges. 11 n-vietnames. Div. mit 200 000 Mann sowie Versorgungseinheiten u. Vietcong-Verbände stehen sollen (FAZ 9.8., IHT 10.8.). Alarmbereitschaft in Saigon, zusätzl. Unsicherheit üb. den Präs.wechsel in den USA (SZ 10., 11.8.). Ausdehnung der militär. Offensive der Kommunisten in allen Teilen des Landes, die intensiver vorangetrieben wurde als die des Jahres 1972. Nach Oberst Vo Dong Giang, stell. Leiter der Delegation des Vietcong in der JMC, zielten die Aktionen darauf ab, den Frieden in S-V. zu verteidigen u. die Pariser V.-Abk. einzuhalten. Einnahme v. Minh Long am 19.8. durch den Vietcong, 130 km sō v. Thuong Duc, die Anfang Aug. v. Vietcong erobert worden war (NZZ 20., 21.8.). Verluste weiterer Stützpunkte Saigons an den Vietcong in den folgenden Tagen u. Wochen; Protest S-V.s bei der ICCS u. Beschuldigung „entschlossen in ihrer passiven Haltung zu verharren“, was die Kommunisten „ermuntert“ habe, ihre Angriffsaktionen zu vervielfachen (NZZ 26.8.). Gegenprotest des Vietcong gegen „einseitige Parteinahme“ der Delegation des Iran u. Indonesiens im ICCS (FAZ 3.9.). Betonung des Ziels der Wiedervereinigung durch Hanoi als Hauptaufgabe des vietnames. Volkes (NZZ 4.9.). Berichte üb. verstärkte Hilfe der VR China u. der UdSSR an N-V. (IHT 6.9.). Zurückweisung der Möglichkeit v. Verhandlungen durch Saigon (R. Saigon 10.9.). Appell zur Versöhnung des früheren Staatschefs Gen. Duong Van Minh (NZZ 12.9.). Weigerung des Vietcong, seinen Anteil an den Kosten des ICCS zu bezahlen; ebenso wie N-V. haben beide Seiten bereits seit 1973 keine Beiträge mehr geleistet; das Jahresbudget des ICCS beträgt 24,5 Mill. \$; Saigon bezahlte am 23.9. 3 Mill. \$ (FE 4711, NZZ 25.9.). Forts. der Kampfätigkeit bis zum Ende des Berichtszeitraumes.

C. Ostasien

1. VR China

Wirtschaft China verfügt üb. mehr als 1 Mill. „Barfuß“-Ärzte, die von üb. 3 Mill. Gesundheitsarbeitern unterstützt werden; seit 26.6. 1965 wurden üb. 100 000 Gesundheitsarbeiter auf das Land geschickt (NCNA 26.6. W 785). Einsatz der PLA zur Erntehilfe seit Mitte Juni in fast 500 Tsd. Arbeitstagen (NCNA 8.7. W 785). Erlaß der „Vorschriften f. die Besteuerung d. Trans-

porteinkommens ausländ. Schiffe“ mit Wirkung v. 1.7. (Text NCNA 25.6. W 784). Nach Außenhandelsmin. Li Chiang unterhält China zu üb. 150 Staaten u. Regionen Handelsbez. u. unterzeichnete Abk. mit mehr als 50 Staaten; die Exporte 1973 betragen das 2,5fache von 1965 (NCNA 9.7. W 784). China will auch weiterhin wirtschaftl. unabhängig bleiben, lehnt gemeins. Unternehmen mit Ausländern ab, ebenso die Ausbeutung v. Bodenschätzen mit Hilfe anderer Staaten. Ausweitung d. Anti-Lin-Kampagne auf die Landwirtschaft (R. Kanton 24.6. MD 12.7.). Steigerung d. Industrieproduktion im ersten Halbjahr 1974 geg. 1973 u. Verringerung d. Kohleverbrauchs (NCNA 21.6.). Neues hydroelektr. Kraftwerk Huanglungtan/Hupei mit einer Kapazität v. 150 000 Kw (NCNA 22.7. FE 4669). Trotz Trockenheit gute Sommerernte mit Spitzenerträgen v. 4,5 t/ha (NCNA 22.7. W 786). Anstieg d. Frachtschlags in den Häfen im ersten Halbjahr 1974 um 12,7, Rohöl um 17,6% (NCNA 20.7.). Anstieg d. Bankguthaben u. d. Sparfähigkeit in den Großstädten Peking, Shanghai u. Tientsin in den ersten 6 Monaten 74 um 89% (NCNA 28.7. W 787). Anstieg der Ölproduktion v. 300 000 t 1949 auf 50 Mill. t 1973 (Verbrauch der BRD 140 Mill. t p.a.) (Die Welt 3.8.). Bau eines Eisenbahntiefeners in einer Waggonfabrik in Chichihaerh/NO-China mit 370 t f. den Transport kompletter Maschinen u. Ausrüstungen (NCNA 31.7.). Fortschreiten d. Industrialisierung u. Verbesserung d. Infrastruktur in den Autonomen Regionen; in Tibet Industrien f. Kohle u. Bergbau, in der Inneren Mongolei Wollfabriken u. Gerbereien, in Sinkiang ebenfalls Bergbau (NCNA 1.8.). Anstieg d. Rohölproduktion in den ersten 6 Monaten geg. dem Vorjahr um 21,3% (NCNA 8.8. FE 4676). Hilfe der PLA in SW-China f. die Minderheiten beim Hausbau, Bau v. Kraftwerken u. Krankenhäusern (NCNA 14.8. W 789). Einführung v. Marktkontrollen in Szechwan, alle 63 Kommunen, 578 Brigaden u. 5320 Produktionseinheiten haben f. diesen Zweck Organisationen eingesetzt u. verfügen üb. mehr als 6000 Marktkontrollure (W 789). Neues Ölfeld in Hopei, 60 km südöstl. v. Tientsin (Kyodo 16.8. FE 4683). Experimente der Shanghaier Radiofabrik Nr. 15 mit schirmförmigen Sonnenherden (R. Peking 12.8. MD 14.8.). Weitere Berichte üb. den Einsatz d. Armee in der Landwirtschaft (W 790). C. teilt die Sorgen anderer Staaten nicht, daß die drohende Überbevölkerung zu einer Gefahr f. d. Zukunft der Menschheit werden könnte (NZZ 23.8.). Bericht üb. die Praxis der Familienplanung u. ihre Popularisierung; Rückgang d. Geburtenrate von 9,7 je 1000 auf 4,8 seit 1949 in Peking u. Shanghai; aber auch Bevölkerungszunahme, beispielsweise bei Minderheiten, während die Ernte um üb. 100% von 2,3 t auf 6,2 t/ha stieg. Betonung d. Prinzips, daß China als sozialist. Staat eine Planung f. d. sozialist. Aufbau benötigt u. entsprechend auch die Bevölkerung geplant werden muß (NCNA 31.8. W 793). Kritik an den Thesen von Malthus bei der Weltbevölkerungskonferenz (NCNA 22.8.). Aufbau d. elektron. Industrie, v. a. für Ersatzteile f. Transistoren u. Computer; Bau von Elektronikwerken in fast allen Provinzen; Eigenproduktion elektron. Rechner, die in einer Sek. eine Mill. Rechenschritte durchführen können (ATA 3.9., MD 4.9.). Anstieg d. Außenhandels 1973 geg. dem Vorjahr um 54% auf 8,79 Mrd. \$; Steigerung d. Handels mit den USA von 72 auf 572 Mill., mit der UdSSR von 255 auf 268 Mill. (FAZ 9.9. jap. Ang.). Bericht üb. neue Viehzuchtzentren in der Inneren Mongolei, mit der die Nomaden seßhaft gemacht werden sollen; seit 1966 wurden mehr als 1700 Brunnen u. 10 Bewässerungsprojekte gebaut (NCA 10.9.). Fortschritte auf dem Gebiet d. Transportwesens; von 1876—1949 wurden nur 22 000 km Eisenbahn, meist an der Küste u. im NO gebaut, gab es nur 70 000 km Straßen f. Kfz u. 70 000 Wasserwege f. d. Verkehr; Anstieg des Eisenbahnnetzes bis Ende 1973 um 300% geg. 1949; alle Prov. u. Regionen außer Tibet haben Eisenbahnen (R. Peking 11.9. W 795). Erweiterung u. Mechanisierung d. Tee-Anbaus in Yünnan, Angebot v. üb. 50 Teesorten im In- u. Ausland (NCNA 9.9.). Steigerung der Ölproduktion um das Vierfache von 1965—73, Verfolg einer Politik d. Unabhängigkeit u. Selbstversorgung; Steigerung d. Raffineringskapazitäten von 1965 bis 73 auf das 3,7fache, Bohrtiefe bis 29 Tsd. m möglich (NCNA 18.9. FE 4710). Neulandgewinnung in den Sandgebieten Sinkiangs durch Schutzgürtel offensichtlich erfolgreich; Aufbau von 66 neuen Dörfern mit Schulen, Kindergärten, Geschäften u. Krankenhäusern; 1966 Entsendung v. Militärs sowie 10 000 Jugendlichen aus Shanghai u. d. Provinzen Chekiang und Kiangsu im Gebiet Maikaiti (NCNA 11.9.). 90% d. Produktionsbrigaden u. Mannschaften ist an das Rundfunknetz angeschlossen, 63% der ländl. Haushalte verfügen üb. Lautsprecher (Ang. üb. die Situation i. d. Provinzen W 795). Fortschritte bei der Mechanisierung der Landwirtschaft; von Traktoren bearbeitete Ackerfläche doppelt so groß wie 1965; stabile Erträge aus üb. 33 Mill. ha Getreideland; 96% der Provinzen verfügen üb. eigene Maschinenreparatur- u. Produktionsanlagen; Steigerung der Traktorproduktion bis 1973 um das 6fache von 1965

(NCNA 17.9.). Gewinnung v. 120 000 t Rohmaterial aus dem Abfallaufkommen Shanghais 1973 im Wert v. ca. 24 Mill. Yuan (NCNA 18.9.) (s. a. China kauft sich die Technik im Westen. Die Welt 28.9.). (Zu Ang. üb. Produktionsergebnisse in Regionen u. Provinzen s.: Summary of World Broadcasts, Part 3, The Far East, Weekly Report.)

Inneres (Nicht berücksichtigt werden können im einzelnen die umfangreichen Zusammenstellungen in Summary of World Broadcasts, Part 3, The Far East, Teil China II, die sich mit Aspekten der inneren Entwicklung befassen; generell ist ein Rückgang der Kritik an Lin u. Konfuzius festzustellen unter Verweis auf histor. Aspekte; Schwerpunkt der nach wie vor Theoret. Abhandlungen u. Wirtschaftsprobleme.) „Wandzeitungskrieg“ in Peking, Entfernung kritischer Wandzeitungen in Peking; Kritik ist wünschenswert, soll jedoch stets unter der Kontrolle der Parteiführung bleiben (FAZ 4.7., NZZ 5.7.). Meldungen üb. Chou En-lais Gesundheitszustand wurden als „reine Erfindung“ bezeichnet (FAZ 5.7.). Berichte aus Hongkong üb. angebl. bewaffnete Auseinandersetzungen in mehreren Prov. (FAZ 16.7.). Verurteilung Chen Po-tas als „Hauptmitglied d. parteifeindl. Clique Lin Piao“ (MD 8.7.). Fortsetzung d. Wandzeitungskampagne, die zugleich Positionskämpfe u. Beschwerden d. Bevölkerung widerspiegeln (NZZ 14., FAZ 16.7.). In einer Telefonkonferenz d. Partei- u. Revolutionsorgane von Kiangsu wurde zum Kampf geg. Diebe, Mörder u. Halbstarke aufgerufen, womit indirekt bestätigt wurde, daß es im Rahmen d. Kampagne oeq. Lin Piao u. Konfuzius zu Gewalttätigkeiten kam (MD 19.7.). Erstmaliges Erscheinen Premier Chou En-lais am 20.7. nach Krankheit (NCNA 20.7., FAZ 22.7.). Betonung d. Führungsrolle d. KP durch einen Artikel im theoret. Organ Hung Chi (nach MD 25.7.). Akzentverlagerung in der Anti-Lin-Kampagne, Förderung d. Produktion rückt in den Vordergrund (FAZ 27.7.). Rehabilitierung chin. Militärs durch Teilnahme am Bankett zum „Tag d. Armee“, unter ihnen der frühere Generalstabschef Yang Chen-wu und der polit. Kommissar d. Luftwaffe, Yu Li-chin (NCNA 31.7., FAZ 3.8., MD 2.8.). Propagierung d. tibet. Schriftsprache, die Hauptfach an üb. 300 Schulen in Tibet ist. Publikation v. 1,5 Mill. Büchern seit der Kulturrevolution (NCNA 3.8.). Steigerung d. milit. Trainings im Rahmen d. Kritik oeq. Lin u. Konfuzius (NCNA 2.8.). Gewinnuna v. Ackerland durch Verlegung v. Ahnengräbern, verbunden m. d. Suche nach konfuzianischen Sprüchen zur „gründl. Kritik“ (MD 14.8.). Offensichtl. Bemühen um die Randbevölkerungen (NCNA 5.8., 12.8.). Aufruf d. Führung zur nat. Einigkeit in der JMJP, wobei ausgeführt wird, daß einer Minderheit von Störenfriedern nicht gestattet werden dürfe, die Eintracht d. VR China zu gefährden (NZZ 10.9.). Nach Nigerias Staatschef Gowon mußte sich Chou En-lai Anfang Sept. einer Operation unterziehen (SZ 17.9.). Entwurf einer neuen Verfassung, veröff. von Kyodo (Text MD 24.9.). Propagierung d. Zus.arb. von Miliz u. VBA in Landesverteidigung u. Produktion (NCNA 26.9., s. a. Wirtschaft). Auftreten v. Chou En-lai am Vorabend d. 25. Nat. Feiertages. Feier d. 25. Jahrestags mit Volksfesten u. Feuerwerk ohne Parade; kurze Rede v. Chou En-lai; Teilnahme am Festbankett v. 4500 Gästen, ohne ausländ. Staatshäupter u. offiz. Parteidelegationen kommun. Staaten u. ohne Mao Tse-tung. Nach längerer Abwesenheit waren Kang Sheng, Tung Pi-wu erschienen (FAZ, NZZ 1.10., NZZ 9.10., s. a. NCNA 30.9., FE 4718, MD 2.10.). Die Ausgabe der JMJP brachte auf d. 1. Seite ein großes Portrait Mao Tse-tungs u. folgende Losungen: „Es lebe die VR China. Es lebe die große Einheit der Völker der Welt.“

Äußeres/Allgemein Chin. Delegierten auf der Seerechtskonferenz Caracas (NCNA 2.7.). Weitere Berichte üb. die Konferenz (NCNA 15.7., 8.8.). Teilnahme einer Delegation unter dem stellv. Gesundheitsmin. Huang Shu-tse an d. Bevölkerungskonferenz in Bukarest (NCNA 11.8.). Angabe der Bevölkerung Chinas mit ca. 800 Mill., Bekräftigung d. Ansicht, daß China nicht an eine Gefahr der Überbevölkerung d. Welt glaube (NCNA 21.8.). Teilnahme einer Delegation unter Außenmin. Chiao Kuan-hua an der Vollvers. der UNO (NCNA 25.9.). Aufnahme in den Internat. Basketballverband (FIBA) als Vollmitglied (FAZ 1.7.). Teilnahme einer Sportlerdelegation an den Asiat. Spielen in Teheran (NCNA 20.8.). Keine Bereitschaft, statist. Angaben üb. die Bevölkerungsentw. zu veröffentl., sino-sowjet. Polemik auch bei dieser Konferenz (FAZ 27.8.). Aufnahme in den asiat. Badmintonverband, Ausschuß Taiwans (FAZ 2.9.). Forderung nach „Zerschlagung der alten Weltwirtschaftsordnung“ anläßl. der 14. Tagung d. Lenkungsausschusses der UNCTAD (NCNA 14.9.). Kampagne geg. Konfuzius auch in der UN, Durchsetzung d. Entfernung eines Zitats v. Konfuzius aus der Wandelhalle des UN-Hauptquartiers in New York, die von der Rep. China vor 6½ Jahren der UNO zum Geschenk ge-

macht worden war (NZZ 21.9.). Grundsatzartikel d. JMJP üb. die Hauptmerkmale d. chin. Auslandshilfepol. am 22.9., Herausstellung d. 8 Prinzipien f. Auslandshilfe, Vertretung d. Prinzips, zunächst die Landwirtschaft u. dann erst die Leichtindustrie entwickeln zu helfen (Text NCNA 23.9.). **Asien / Rep. China:** Unterbrechung d. Kanonade d. Küsteninseln am 1. und 3.10. anläßl. des 25. Jahrestages (NCNA 29.9.). Treffen von Liao Cheng-chih mit früherem Kommandeur d. KMT-Truppen Shang Chen (NCNA 20.9.). Angebl. seit 1950 16 000 Zwischenfälle mit KMT-Truppen, bei denen 33 000 KMT-Soldaten getötet, verletzt od. gefangen worden seien (SZ 1.10.). **Japan:** Verhandl. üb. ein Schiffsabk. (NCNA 3.7.). Eröffnung einer Handelsausstellung in Osaka (NCNA 12., 13.7.). Gespräche üb. techn. Abk. zum Luftfahrtsvertrag am 17.7. (Kyodo 17.7. FE 4654). Handelsvolumen in der 1. Hälfte 1974 1,38252 Mrd. \$, Steigerung von 58,6% geg. 1973 (Kyodo 29.7. FE 4665). Abk. üb. techn. Dienste in der Zivilluftfahrt am 29.8. (Kyodo 26.8. FE 4688). Inaugurationsflug Tokyo—Peking am 29.9. Unterstützung Chinas f. die Rückforderung d. Kurilen-Inseln gegenüb. der UdSSR (NCNA 24.9.). **N-Korea:** Unterstützung d. Wiedervereinigung Koreas (JMJP, NCNA 4.7.). **N-Vietnam:** JMJP zum 29. Jahrestag d. Gründung N-Vietnams (NCNA 1.9.). Neuer Botschafter in Hanoi Fu Hao (VNA 9.9.). **Hongkong:** Höchste Rate d. Flüchtlinge aus China im 1. Halbjahr 1974 mit 2833 (Steigerung v. 35%) (IHT 1.8.). **Philippinen:** Besuch von Frau Marcos (NCNA 23.9., s. Philippinen). Handelsabk. am 23.9. (NCNA 23.9.). **Laos:** Angebl. Angebot zur Intensivierung der Bez. an die Koalitionsregierung (IHT 3.8.). Verkehrsabk. am 27.8. (NCNA 27.8.). **Birma:** Grußbotschaft des ZK der KP China zum 35. Jahrestag d. KP Birma (NCNA 15.8.). **Sri Lanka:** Prot. üb. den Bau des Gin-Ganga-Wasserbauprojektes (NCNA 13.7.). Geschenk v. 100 Traktoren im Wert v. 2 Mill. Rupien am 18.7. (R. Colombo 18.7. W 787). **Pakistan:** Handelsabk. am 27.7. (NCNA 27.7.); neuer Botschafter Lu Wei-chao (NCNA 13.9.). Stellv. Außenmin. Rafi Raza am 25.9. in Peking (NCNA 25.9.). **Indien:** Kritik an der „Annexion“ Sikkims (NCNA, JMJP 3.7., FAZ 6.7., NCNA 13.7.) als „Mini-CSSR-Zwischenfall“ (NCNA 13.7.). Im Statement des Außenministeriums vom 11.9. (NCNA 11.9.) wurde „sowjetrevisionist. Sozialimperialismus“ die Rolle d. Anstifters zugeschrieben. **Neuseeland:** Besuch einer Del. unter stellv. Außenhandelsmin. Chen Chieh (NCNA 15.9.). **Naher Osten:** Besuch einer Del. der PLO unter Hani al Hasan am 29.8. (NCNA 29.8.). Angebl. Botschaft Chou En-lais an Israel, vermittelt durch US-Senator H. Jackson (NZZ 27.7.). Bezeichnung d. Rücktritts von Frau Meir am 11.3. als Kapitulation (NCNA 13.4.). **N-Jemen:** Abk. üb. die Lieferung von 10 000 t Zucker nach Sana (R. Sana 7.8. W 789). **S-Jemen:** Grundsteinlegung f. eine 76 km lange Straße von Amran nach Hajja (NCNA 25.9. FE 4715). **Iran:** Handelsdel. am 19.9. nach Teheran (NCNA 20.9. W 795). **Syrien:** Handelsdel. am 7.9. nach Damaskus u. dem Irak (NCNA 7.9.). Chin. Botschafter im Irak Chao Hsing-chih (NCNA 13.9.). **Syrien:** Neuer Botschafter Tsao Ke-chiang (NCNA 10.9.). **Afrika:** Ägypten: Neuer Botschafter in Kairo Chang Tung (NCNA 11.9.). **Äthiopien:** Kommentarlöse Wiedergabe d. Proklamation v. 12.9. üb. die Absetzung d. Kaisers (NCNA 21.9.). **Äquatorial-Guinea:** Neuer Botschafter Hu Ching-ju (NCNA 21.8.). Besuch v. Vizepräs. Don Miguel E. Ntutumu v. 9.—21.8. (FE 4676—86). **Ghana:** Abk. am 18.7. üb. Bedingungen d. Dienstleistungen chin. Angehöriger (R. Accra 18.7. MD 23.7.). Neuer Botschafter Yan Ki-ming (NCNA 16.9.). **Kenya:** Neuer Botschafter Wang Yueh-yi (NCNA 24.9.). **Marokko:** Neuer Botschafter Sung Han-yi (NCNA 31.7.). **VR Kongo:** Handelsdel. unter I. Madingou am 19.7. in Peking (NCNA 19.7.); Gegenbesuch einer chin. Frauen- u. Jugenddel. am 21.8. (NCNA 23.8.). **Mauretanien:** Präs. Ould Daddah vom 17.—27.9. in China; Gespräche mit Tung Pi-wu u. Chou En-lai, Teng Hsiao-ping, Empfang durch Mao Tse-tung am 19.9. (FE 4706—15). Finanzierung eines Tiefwasserhafens mit Kostenaufwand v. 13 Mill. \$ durch China, außerdem Beteiligung an der 1000 km langen Straße zw. Nema und Nouakchott (R. Nouakchott 29.9. MD 1.10.). **Mali:** Del. unter Handelsmin. Assim Diawara v. 16.—28.8. in China (NCNA 16.—28.8.). **Niger:** Präs. Major Sani Souma Sido v. 18.—27.7. in China; kurz zuvor hatte die Regierung beschlossen, die VR China als „einzig legale Regierung Chinas“ anzuerkennen (R. Peking 18.7. MD 19.7. NCNA 17.—27.7.). Unterzeichnung eines Kommuniqués üb. die Aufnahme dipl. Bez. am 20.7. sowie von Abk. üb. wirtsch. u. techn. Zus. arb. (NCNA 20.7. FE 4657). **Nigeria:** Besuch v. Staatschef Gowon v. 8.—15.9.; Empfang durch Mao Tse-tung am 10.9.; Gespräche u. a. mit Li Hsien-nien (FE 4701, 02, 05). Lob d. Doktrin Mao Tse-tungs v. der „Ländlichkeit der Welt“ (Nigerian Observer 2.9. nach MD 12.9.). **Ruanda:** Außenmin. Oberstleutnant Neskaliye Aloys v. 22.—27.8. (FE 4686, 88, 90). **Tansania:** Vertretung Chi-

nas auf der Intern. Messe in Daressalam mit Pavillon (NCNA 3.7.). Gemeins. Gespräche üb. den Eisenbahnbau, Besuch v. Vizeverkehrsmin. Su Phieh (R. Daressalam 20.8. MD 23.8.). **T o g o** : Neuer Botschafter Yueh Hsi (NCNA 20.7.). Besuch v. Präs. General Eyadema v. 2.—12.9.; Gespräche u. a. mit Teng Hsiao-ping, Empfang bei Mao Tse-tung am 4.9.; Abk. üb. techn. u. wirtsch. Zus.arb. am 5.9. (FE 4693, 94). **T u n e s i e n** : Besuch v. Außenmin. Habib ash-Shatti v. 12.—17.9.; Prot. üb. wirtsch.-techn. Zus.arb. am 14.7. (NCNA 14.7.) (FE 4652, 53). **A m e r i k a / U S A** : Kommentarlöse Meldung d. Besuchs v. Nixon v. 27.6.—3.7. in der UdSSR (NCNA 4.7.). Besuch v. Senator Henry Jackson v. 1.—9.7.; Gespräche u. a. mit Teng Hsiao-ping und Besuch bei Chou En-lai im Krankenhaus FE 4642—45, NZZ 8.7.). Kommentarlöse Wiedergabe v. Rücktritt Nixons (NCNA 9.8. FE 4675). Offiz. Schweigen Chinas üb. Watergate (NZZ 10.8.). Forderung nach neuer China-Politik Jacksons, u. a. Einrichtung einer Botschaft in Peking u. Eröffn. eines Verbindungsbüros in Taiwan (FAZ 12.8.). Die Senatoren Fulbright u. Humphrey am 2.9. in China (FAZ 4.9., IHT 6.9.). Ablösung d. Chefs d. Verbindungsbüros, David K. I. Bruce, nach 17monat. Tätigkeit am 25.9. durch George Bush (FAZ 21.9., NZZ 25.9.). **K a n a d a** : Eintreffen einer ersten Gruppe v. Chinesen, denen aufgrund einer Vereinbarung üb. Familienzus.führung die Ausreise erlaubt worden war (FAZ 27.8.). **B r a s i l i e n** : Aufnahme dipl. Bez. am 15.8., Anerkennung d. VR China als „einzige rechtmäß. Regierung Chinas“ (NCNA 15.8., JMJP 17.8.). Besuch einer Handelsdel. unter dem stellv. Außenhandelsmin. Chen Chieh am 8.8. (NCNA 8.8., IHT 12.8.). **K u b a** : Neuer Botschafter in Peking L. Gonzalez Carvajal (NCNA 17.9.). Handelsprot. f. 1974 am 11.7. (NCNA 12.7.). **M e x i k o** : Eröffnung einer Wirtsch.- u. Handelsausstellung am 14.9. in Peking (FE 4705). Besuch d. stellv. Außenmin. R. Gonzalez Sosa am 16.9. (FE 4707). **V e n e z u e l a** : Aufnahme dipl. Bez. u. gleichzeit. Abbruch d. Bez. zur Rep. China (NZZ 1.7.). **E u r o p a / T ü r k e i** : Teilnahme an der Messe in Izmir (NCNA 25.9.). Neuer Botschafter in Peking Adnan Bulak (NCNA 24.9.). Besuch v. Außenmin. Turan Gunes v. 14.—17.7.; Handelsabk. am 16.7. (NCNA 14.—17.7.). Vorsichtiger-zurückhaltende Bewertung d. Zypernkrise, Eintreten f. Makarios als rechtmäßigen Staatschef, Warnungen vor dem „ehrgeizigen Spiel d. Supermächte“ (FE 4658, FAZ 23.7.). BRD : Studienplätze f. Studium d. Sprache, Geschichte, Literatur od. Philosophie an den Univ. Peking, Tientsin, Shanghai, Nanking u. Kanton f. deutsche Studenten (FAZ 20.7.). Auftrag in Höhe von 150 Mill. DM zur Lieferung einer Strang-Gießanlage an deutsches Firmenkonsortium (FAZ 2.9.). Ernennung v. Botschaftsrat Wang Shu z. neuen Botschafter in der BRD (FAZ 5.9.). Besuch v. CDU-Vors. Helmut Kohl v. 3.—12.9. in China; Gespräche u. a. mit Chiao Kuan-hua; deutscher Interpretation zufolge Distanzierung Chinas v. der DDR — „China kennt nur eine deutsche Nation“ (FAZ 7.9.); weitere Gespräche mit Vizepremier Teng Hsiao-ping u. Außenhandelsmin. Li Chiang, nicht jedoch mit dem erkrankten Chou En-lai. Warnungen vor der Politik Moskaus (FAZ 6., 7.9., SZ 7.9., Die Welt 9.9.). Eintreten Kohls f. „vernünftige Bez.“ nach Rückkehr, Ablehnung d. Existenz zweier deutscher Nationen durch Peking, Erstaunen üb. die „Intensität d. Gegensatzes“ Ostberlin—Peking (SZ, Die Welt 17.9.; Interview Kohls mit Der Welt 19.9.). Teilnahme einer chin. Del. an der Gymnasiade '74 in Wiesbaden (FAZ 25.9.). **S c h w e i z** : Reise Bundesrat Grabers am 1.8. nach C. (NCNA 2.8., NZZ 3.8., 5.8.); Eröffnung der schweizer. Industrieausstellung am 7.8. in Peking (NCNA 7.8., NZZ 8.8., 30.8.). **N o r w e g e n** : Transportabk. am 2.8. (NCNA 2.8.). **D ä n e m a r k** : Elektronikausstellung v. 18.—25.9. in Peking (NCNA 18., 25.9.). **S c h w e d e n** : Landwirtschaftsdel. unter Min. Svante Lundkvist am 20.9. in C. (NCNA 21.9.). Neuer Botschafter Chin Li-chen (NCNA 6.8.). **N - I r - l a n d** : Nach brit. Angaben verfügte die IRA üb. chin. Waffen (FAZ 21.9.). **S o z i a l i s t. S t a a t e n / R u m ä n i e n** : Besuch d. stellv. Verteidigungsmin. Ion Gheorghe am 1.8. (NCNA 2.8.). Besuch v. Außenmin. G. Macovescu v. 5.—10.8. (NCNA 5.—10.8.). Lob C.s f. die „Standfestigkeit“ Rumäniens, Betonung des Prinzips d. Unabhängigkeit u. Nichteinmischung i. innere Angelegenheiten beider (FAZ 7.8.). Leitart. in der JMJP zum 30. Jahrestag d. Befreiung Rumäniens (NCNA 22.8.). „Koexistenz“ chin. u. sowjet. Delegationen (unter Li Hsien-nien) (FAZ 23.8.). Prot. üb. die Lieferung v. handwerkli. Fabriken an Rumänien am 30.9. (NCNA 30.9.). **A l b a n i e n** : Handelsabk. f. 1975 am 30.9., wozu Handelsmin. Kico Ngjela nach Peking kam (NCNA 30.9.). **J u g o s l a w i e n** : Hervorhebung d. Stabilität u. Konsolidität Chinas durch jug. Presse (Tanjug 18.9. MD 19.9.). Jugosl. Parlamentsdel. v. 25.—30.9. in China (FE 4713, 41, NZZ 28.9.). Bericht in NCNA üb. die Entdeckung einer Anti-Tito-Gruppe (NCNA 27.9.). **B u l - g a r i e n** : 12. Sitzung d. gemeins. Kommission f. wissenschaftl.-techn. Zus.arb. am 14.9.; am 21.9. Prot. darüber (NZZ 14., 21.9.). **C S S R** : Neben Polemik (CTK 18.7., 12.9.) Abhaltung d.

16. Sitzung des gemeins. Komitees üb. Wiss.-techn. Zus.arb. (NCNA 15.9.). **Polen**: Ebenfalls Polemik (u. a. PAP 29.7.), doch Glückwünsche z. 30. Jahrestag d. Befreiung Polens (FE 4658). **U d S S R**: Hinweis d. Parteichefs d. Ukraine, W. Schtscherbitskij, auf „Maoisten“ in seinem Land als erstes parteiamtl. Eingeständnis (SZ 10.7.). Lob d. Tätigkeit Borodins zu seinem 90. Geb. in Pravda (MD 12.7.). Offensichtl. negativer Verlauf d. Grenzverhandlungen. Treffen d. sowjet.-chin. Freundschaftsgesellschaft am 30.7. in Moskau (TASS 30.7.). **Chin.** Angaben gegenüb. Japan zufolge mußte China f. die sowjet. Waffenlieferungen im Korea-Krieg 2,3 Mrd. \$ bezahlen (Kyodo 1.8. FE 4667). Stagnierender Handel mit dem COMECON, Rückgang v. 210 Mill. Rubel 1972 auf 201 1973 (NZZ 9.8.). Abreise L. Iljitschows nach TASS am 18.8. nach Moskau (TASS 18.8.). Moskau erklärt sein Interesse an einer „vollen Normalisierung“ d. Bez. zu China (Kommunist nach SZ 24.8.). In Glückwunschsbotschaft z. 25. Jahrestag d. VR China Angebot eines Gewaltverzichts- u. Nichtangriffsvertrages (TASS 30.9. nach MD 1.10., s. dazu auch Dieter Heinzig in Europa-Archiv 1975, Nr. 5). (Auf die anhaltende Polemik beider Staaten gegeneinander im Berichtszeitraum kann wegen d. Umfangs nicht eingegangen werden; Schwerpunkte waren die Sonderkonferenzen d. Vereinten Nationen, die Entwicklungshilfepolitik beider Staaten, die Pol. Moskaus geg. Europa u. Japan sowie generell der „ausbeuterische“ Charakter d. sowjet. Politik.)

2. Republik China (Taiwan)

Wirtschaft Bevölkerung Ende Apr. 15 736 635 einschl. 1 977 545 in Taipei u. 76 647 auf Kinmen u. Matsu (CNA 27.6. W 784). Außenhandelsvolumen 1974 13,5 Mrd. \$ (1973 8,27 Mrd.), davon 6,4 Mrd. Exporte, 7,1 Mrd. Importe. Außenhandelsdefizit 700 Mill. \$ (1973 690 Mill., 1972 520 Mill. \$ Überschub). Wachstumsrate der Industrie 12,6% (1973 22,7%) (CNA 6.7. W 784). Pläne zum Bau v. 8 Atomgeneratoren mit einer Gesamtkapazität v. 7742 Mw in 10 Jahren, beginnend 1975/76 (CNA 10.7. FE 4650). Steigerung der Kapazität der Kaohsiung-Raffinerie auf 300 000 Barrel/tägl. (CNA 12.7. FE 4654). Wirtschaftswachstum im 1. Halbjahr 1974 8,3%, Exporte v. 2,7103 Mrd. \$; erwartete Wachstumsrate 1974 6,5% (CNA 22.7., 18. W 787). Die Handelsflotte besteht aus 176 Schiffen mit 2,09 Mill. BRT (CNA 11.7. W 787). Auslandsinvestitionen 1973 248,854 Mill. \$ (26,466 Mill. 1972) (CNA 16.8. W 790). Reisproduktion im 1. Halbjahr 1,25 Mill. m³, Anstieg um 11,9% gegenüber 1973, geschätzte Produktion 1974 2,52 Mill. t (CNA 11., 14.8. W 790). Aufhebung der Preiskontrolle f. Ölprodukte am 15.8. (Kyodo 14.8. FE 4683). Beim Ernteeinsatz der Armee wurden 35 868 ha v. insges. 59 311 Soldaten abgeerntet (CNA 28.8.) (s. auch: Taiwans großer Sprung ins Jahr 1980. FAZ 8.7.).

Inneres Ausschuß v. Frau Yuan Hsin-chieh aus der Nat. Versammlung wegen Unterstützung f. die „kommun. Sache“ (CNA 9.7. FE 4647). Ausdehnung der Postverbindung in das umstrittene Gebiet der Spratly-Inseln; auf der Insel Taiping befinden sich weiterhin nat.chin. Soldaten (CNA 13.8., MD 19.8.). Ablehnung aller Kontakte u. jedes Dialogs mit den Kommunisten durch Premier Chiang Ching-kuo vor dem Legislativ-Yuan am 17.9. (CNA 17.9. FE 4707) (s. auch: Tschiang Tsching-kuos Taiwan. NZZ 10.8.).

Äußeres/Allgemein Aktive Versuche zur Rückkehr in den GATT, dessen Gründungsmitglied T. 1947 war, sich jedoch 1950 zurückgezogen hatte (CNA 3.8. FE 4670). Die diplomat. Ziele T.s sind nach Außenmin. Shen Chang-huan die Stärkung der Bez. mit Z- u. S-Amerika (R. Taipei 8.7. FE 4649). **J a p a n**: Nach Premier Tanaka ist die Haltung Tokios gegenüber T. in wirtschaftl. u. kult. Bez. unverändert (R. Tokio 6.9. FE 4698). Jap. Berichten zufolge könnte die VR China zur „Befreiung T.s“ möglicherweise Gewalt anwenden (Kyodo 5.9. FE 4698). **T h a i l a n d**: Abk. üb. den Kauf v. 350 000 t Mais 1975 (FE 4691). Handelsvolumen im 1. Halbjahr 3,218 Mrd. Baht, 2,62% mehr als im Vorjahr (CNA 3.8. W 790) (s. auch Thailand). **S i n g a p u r**: Handelsvolumen im 1. Halbjahr 108 Mill. \$, Anstieg um 42% gegenüber 1973 (CNA 13.8. W 790). **S - K o r e a**: 7. Sitzung der gem. Wirtschaftskonferenz v. 24.-25.9. (W 795). **V R C h i n a**: Angebl. „chaot. Zustände“ auf dem Festland, Kämpfe in 25 der 29 Prov., die in Hopeh 30 Todesopfer u. zahlreiche Verletzte forderten (CNA 8.7. MD 9.7.). **Malaysia**: Neue Visabestimmungen nach der Anerkennung der VR China durch Malaysia, Ankündigung v. „Konsequenzen“ durch Taipei (MD 19.7., FE 4649). **N a h e r O s t e n**: Pläne zur Intensivierung der Bez. zu den Nahost-Staaten als potentieller Markt (CNA 19.8. W 790). **L i b e r i a**:

Hilfe beim Bau einer integrierten Zuckermühle (CNA 11.9. W 793). Elfenbeinküste: A. F. W. Batesti, Min. f. techn. Erziehung, v. 19.—25.8. in Taipei (CNA 19.8. FE 4684). Saudi-Arabien: Neuer Botschafter Hu Mei-tsun (CNA 11.7. FE 4651). Finanzmin. K. T. Li am 27. 8. bei König Saud (CNA 30.8. FE 4693). Z-Afrik. Republik: Neuer Botschafter Feng Yao-cheng (CNA 17.7. FE 4664). Niger: Suspendierung der Bez. wegen Anerkennung der VR China (CNA 30.7. FE 4670). Tansania: Ausweisung zweier Boxfunktionäre, Teilnehmer am Kongreß des Internat. Amateurboxverbandes, auf Drängen Pekings, das nicht Mitglied ist (FAZ 25.9.). Amerika: USA: Anleihe v. US-Banken in Höhe v. 540 Mill. \$ f. den 5. u. 6. Atom-generator u. anderen Entw.projekte (CNA 4.7. FE 4647). Nach Außenmin. Shen Chang-huan sind die Bez. zu den USA enger als vor einigen Jahren (CNA 16.7. FE 4655). Abzug der Hälfte der auf T. stationierten F-4-Phantom-Flugzeuge (18 Maschinen) im Juli, die 1972 entsandt waren, nachdem T. 40 F-5-Düsenjäger an S-Vietnam ausgeliehen hatte, v. denen 20 zurückgekehrt sind; derzeitige Stärke der US-Streitkräfte 4000 Mann, nach Abzug v. 4 Geschwadern C-130-Transportern, die f. den Nachschub in Vietnam verwendet worden waren (IHT 8.8.). Nach H. Kissinger werden die USA ihre Vertragsverpflichtungen gegenüber T. nachkommen (CNA 10.8. FE 4675). Bolivien: Verlängerung des Abk. üb. landwirtschaftl. u. techn. Kooperation um 2 Jahre (CNA 2.8. W 787). El Salvador: Abk. üb. wirtschaftl. u. landwirtschaftl. Zus.arb. f. weitere 2 Jahre am 24.7. (CNA 24.7. W 787). Honduras: Ermordung v. Botschafter Yu Kou-ping (CNA 14.9. FE 4705). Nicaragua: Besuch des künftigen Präs. A. S. Debayle v. 14.—21.9. (FE 4705, 11). Paraguay: Wirtschaftsdelegation unter Landwirtschaftsmin. H. Bertoni v. 29.7.—4.8. in T. (FE 4666, 70).

3. Japan

Wirtschaft Annahme eines Achtjahresplanes f. die Entw. der Elektrizität am 4.7.; vorgesehen sind 22 Generatoren mit einer Kapazität v. 5270 MW (FE 4644). Die Automobilindustrie leidet unter Absatzrückgang, Produktion 1.—4.74 2,12 Mill. Einheiten, Verkauf um 10,2% weniger als 1973 (NZZ 4.7.). BSP 1973/74 6,4%, 1974/75 ca. 3,2%, 1975/76 9,1% (geschätzt) (IHT 4.7.). Die Firma Hitachi meldet f. das Finanzjahr 74/75 (bis 31.3.74) Reingewinn v. 250 Mill. \$, Steigerung 35% (IHT 11.7.). Weiterhin negative Zahlungsbilanz, im Juni 74 1,27 Mrd. \$ (IHT 16.7. W 786). Bestürzung in der Wirtschaft üb. den hauchdünnen Wahlsieg der LDP, nach hohen Finanzspenden; Forderung nach einer Reform der Parteistatuten u. Modernisierung des konservativen Lagers. Festhalten an den Kreditrestriktionen (NZZ 18.7.). Gesamtbevölkerung am 31.4. 109 574 348, Anstieg um 1 372 310 gegenüber 1973 (Kyodo 21.7. W 786). Einlagen v. Devisendepositen bei den Außenhandelsbanken im Wert v. ca. 50 Mill. \$, Laufzeit 3—4 Monate, um die Devisenbeschaffung der Banken auf dem Eurodollarmarkt einzuschränken (NZZ 24.7.). Haushaltsüberschuß 73/74 966,8 Mrd. Yen, der in den Haushalt 75/76 eingebracht werden soll (Kyodo 31.7. W 789). Weißbuch des Ministeriums f. Außenhandel u. Industrie üb. die Wirtschaftslage (NZZ 5.7.). Lockerung der Devisenkontrolle, wonach ausländ. Banken ca. 400 Mill. \$ am Devisenmarkt Tokyo verkaufen können (FAZ 3.8.). Abnahme des BSP im 2. Quartal um 2,8%, nach einer Abnahme im 1. um 4,2% (NZZ 5.9.). Aufhebung der Preiskontrollen f. 32 Erzeugnisse am 10.8. (u. a. f. Stahlerzeugnisse, Aluminium, synth. Kautschuk) (FAZ 12.8.). Steigende Realeinkommen des Arb.nehmers um 6,5% auf 165 219 Yen v. Mai 73 bis Mai 74 (NZZ 12.8.). Mit Wirkung v. 26.8. verschiedene Lockerungen bestehender Devisenmaßnahmen, um den Zustrom v. US-\$ zu stimulieren (NZZ 28.8.). Rückgang des Zahlungsbilanzdefizits im Juli auf 210 Mill. \$ v. 1,277 Mrd. im Juni (FAZ 28.8.). Weitere Hilfe f. die Banken durch Deponierung v. ca. 250 Mill. \$ (FAZ 30.8.). Aufhebung des „Erdöl-Notstands“ am 30.8. (FAZ 31.8.). Durchschnittl. Bruttoeinkommen eines Arb.nehmers 1973 1,46 Mill. Yen, 20% mehr als 1972, realer Zuwachs 7% (NZZ 20.9.). Zunahme der Devisenreserven im Sept. um 266 Mill. auf 13,169 Mrd. \$ (JJI Press 2.10.) (s. auch: Augenschein bei Toyota. NZZ 4.7.; J.s Computerindustrie ist nur zu Hause stark. FAZ 12.6.; J.s Uhrenindustrie weiterhin auf Expansionskurs. NZZ 7.8.; Jap. Großbanken führend. FAZ 9.8.; J.s schwieriger Kampf gegen die Inflation. NZZ 24.8.).

Innere Bei den Teilwahlen zum Oberhaus am 7.7., wobei 130 der 252 Sitze f. eine Dauer v. 6 Jahren besetzt wurden, erlitt die reg. LDP einen Rückschlag (NZZ, IHT, FAZ 9.7.). Die LDP verlor v. ihren 70 Sitzen 7, wozu Tanaka einräumte, daß das Ergeb. eine deutl. Kritik

an seiner Politik u. eine Unzufriedenheit üb. die Preisentw. ausdrücke (NZZ, FAZ 10.7.). Sitzverteilung: LDP 63 (zuvor 70), SPJ 62 (59), Komeito 24 (23), KPJ 19 (11). Sitzverteilung im Diet am 24.7. nach Kyodo 24.7. FE 4661):

	Unterhaus	Oberhaus
LDP	279	127
JSP	118	62
KPJ	39	20
Komeito	30	24
DSP	20	10
Unabhängige	0	4
Splitterparteien	1	5
Unbesetzt	4	0
	491	252

Rücktritt v. stellv. Premier Takeo Miki am 12.7. wegen Meinungsverschiedenheiten mit Tanaka bei den Wahlen (FE 4650, FAZ, NZZ, SZ 13.7.). Rücktritt v. Finanzmin. Takeo Fukuda am 16.7., Nachfolger Außenmin. Masayoshi Ohira, neuer Außenmin. Toshio Kimura (Kyodo 16.7. FE 4654). Bestrebungen v. Miki u. Fukuda zus. f. die Reform u. Modernisierung der LDP zu arb., was als Beginn einer Anti-Tanaka-Bewegung innerhalb der Partei gilt (Kyodo 17.7. FE 4655, FAZ 17.7.). Aus Protest gegen die Weigerung Tanakas, während der außerordentl. Sitzungsperiode des Parlaments eine Reg.erklärung abzugeben, brachte die Opposition in beiden Häusern einen Mißtrauensantrag ein, der v. Unterhaus mit 265 zu 197 u. v. Oberhaus mit 128 zu 121 Stimmen zurückgewiesen wurde (FAZ 1.8., NZZ 2.8.).

Äußeres/Allgemein: Änderung in der Haltung der Frage der 200-Meilen-Grenze v. Hoheitsgewässern u. Annahme der Forderung zahlreicher Entw.länder nach ausschließl. wirtschaftl. Nutzungsrechten im Hoheitsgebiet (Kyodo 6.8. FE 4672). Bereitstellung v. mindestens 100 Mill. \$ zur Unterstützung der v. der Ölkrise am heftigsten betroffenen Entw.länder (FAZ 8.7.). **Asien:** **V R C h i n a:** Gründung der Fuji Trading am 8.7. f. den Handel mit China, Kapital 50 Mill. Yen, Beteiligung v. 35 Firmen (Kyodo 8.7. W 784). Abk. der Komatsu Ltd. am 23.7. üb. die Lieferung v. 12 Pipelinelegern im Wert v. 300 Mill. Yen (Kyodo 23.7. W 786). Abk. üb. die Entsendung v. je 3 Militärattachés nach Peking u. Tokyo (Kyodo 24.7. FE 4661). Handelsvolumen im 1. Halbjahr 74 1,38252 Mill. \$, 58% mehr als im Vorjahr (Kyodo 29.7. W 788). Abk. üb. den Kauf v. 1,15 Mill. t Eisen- u. Stahlprodukten durch China im 2. Halbjahr (Kyodo 29.7. W 788). Militärattaché in Peking Oberst Mizuho Yoshihara (Kyodo 12.8. FE 4677). Techn. Luftfahrtabk. zur Abk. v. 20.4. (SZ 29.8.). Visa-Verweigerung f. den Abgeordneten der KPJ Masaru Umeda (Kyodo 20.9. FE 4709). **S - K o r e a:** Rückkehr des Botschafters Ushiroku am 14.7. zu Konsultationen nach Tokyo wegen der zunehmenden Belastung der bilateralen Bez. durch Urteile S-Koreas gegen Japaner wegen angebl. Spionage (NZZ 15.7.). Entw.hilfe 1974 45 Mill. \$ (Kyodo 25.7. FE 4683). Forderung der Opposition nach Stop der Wirtschaftshilfe u. Aufnahme v. Bez. auch zu N-Korea (SZ 9.8.). Reise Tanakas nach Seoul zu den Beisetzungsfeierlichkeiten der Präs.gattin (NZZ 17.8.). Attentäter war ein in Osaka lebender Koreaner (FAZ 23.8.). Protestdemonstrationen gegen J. in Seoul, Besetzung der Botschaft am 6.9. (FAZ 10.9.). Entsendung v. Sonderbotschafter I. Shiina am 19.9. mit persönl. Botschaft Tanakas (Kyodo 18.9. FE 4708), offizielle Beilegung der Differenzen. **N - K o r e a:** Handelsvolumen im 1. Halbjahr 74 147,9 Mill. \$, davon jap. Exporte 98,6 Mill., Importe Koreas 49,3 Mill.; Steigerung um üb. 100% (Kyodo 7.8. W 788). **Malaysia:** Anleihe der Export/Import-Bank am 3.7. üb. 9,507-Mrd.-Yen-Anleihe zu 5,5% Zins p.a., Aufschub 5, Rückzahlung in 18 Jahren (Kyodo 3.7. W 784). **Birma:** Verlängerung des 4,62-Mrd.-Yen-Handelskredits um 6 Monate v. 31.8. (Kyodo 3.8. W 788). **Thailand:** Abk. üb. Anleihe v. 6,965 Mrd. Yen am 20.9. zur Finanzierung eines Staudammprojektes; Laufzeit 25 Jahre, Aufschub 7 Jahre, Zins 2,75% p.a.; Abk. üb. Senkung des Zinssatzes eines Kredits v. ca. 75 Mill. US-\$ v. 3,25 auf 2,75% (JIJI Press 20.9., MD 24.9.). **Rep. China:** Naka Funada, ehem. Präs. des Unterhauses, v. 8.-14.9. in Taipei (FE 4703, SZ 10.9.). **Philippinen:** Abk. üb. Bau einer gem. Kokosnußfabrik „Mindanao Coconut Oil Manufacturing Corp.“; Kapital 18 Mill. Peso (Kyodo 13.7. W 787). Gem. Unternehmen zur

Produktion v. Nylonfasern in Manila, Kapital 55 Mill. Peso (W 790). **Mongol. VR:** Parlamentarierdelegation unter Mutsuo Kimura v. 16.—19.9. in Ulan Bator (FE 4709). **Indonesien:** Gem. Handels- u. Industriekomitee am 6.8. in Djakarta gegründet (FE 4672). **Vietnam:** Visaverweigerung f. 3 Mitglieder der Vietcong-Delegation (Kyodo 30.9. FE 4666). Eintreffen des 10. Hilfsschiffes am 15.8. in Hanoi (VNA 15.8. FE 4680); Gespräche üb. Errichtung einer Botschaft in Hanoi (Kyodo 19.8. FE 4683). Handelsvolumen im 1. Halbjahr 74 4,683 Mrd. Yen, Steigerung um das 8,4fache gegenüber dem Vorjahr (Kyodo 10.9. W 793). **Bangladesch:** Kostenlose Lieferung v. thailänd. Reis im Wert v. 1,5 Mill. \$ (JIJI Press 27.9.). Lieferung v. Waren u. Medikamenten f. Flutopfer im Wert v. 200 Mill. Yen (Kyodo 16.8.). **Indien:** Projektanleihe v. 298,1 Mill. iRs. am 2.8. (R. Delhi 2.8. W 788). **Pakistan:** Ungebundener Kredit v. 22 Mill. \$ (R. Karachi 12.7. W 784). **Naher Osten:** **Irak:** Wirtschaftsmin. Hikmat al-Azzawi am 12.8. in Tokyo; Abk. üb. Zus.arb. am 16.8., u. a. Kredit v. 1 Mrd. \$ f. wirtschaftl. Entw.projekte (Kyodo 16.8. W 790, NZZ 18.8.). **Iran:** Verlängerung des Handelsabk. um 1 Jahr (Kyodo 3.7. W 786). Vertrag üb. Errichtung eines Montierwerkes f. Motorräder in Kaswin, Kapazität 50 000 Einheiten p.a. (TASS 20.8.). **Katar:** Bau einer Stahlmühle durch die Kobe Steel Ltd., Kapital 14 Mrd. Yen, 30% jap. (Kyodo 17.7. W 788). **Abu Dhabi:** Abk. üb. die Errichtung einer Plastikwarenfabrik, jap. Anteil 49% (Kyodo 7.8. W 788). **Saudi Arabien:** Darlehen in Höhe v. 1 Mrd. \$ an J. in 2 Raten am 18.9. u. 18.10.74 (R. Kairo 17.9. MD 18.9., FAZ 18.9.). **Afrika:** **Ägypten:** Abk. üb. Warenkredit v. 7,5 Mrd. Yen am 25.7. (Kyodo 25.7. W 788). Interview Sadats im jap. Fernsehen (Text FE 4658). **Tunesien:** Außenmin. Habib ash-Shatti v. 21.—24.7. in Tokyo (FE 4651). **Zaire:** 112 Mill. \$ Anleihe f. den Bau einer Eisenbahn zw. der Atlantikküste u. Matadi (150 km); Zins 4%, rückzahlbar in 25, Aufschub 7 Jahre (MD 10.8.). **Guinea-Bissau:** Anerkennung durch Tokyo am 1.8. (FE 4670). **Kenia:** Abk. üb. Lieferung v. 40 Mill. t Fluspat innerhalb v. 3 Jahren (W 789). **Obervolta:** Abk. üb. den Bau einer gem. Manganmine (W 789). **VR Kongo:** Handelsabk. am 29.9.; Handelsvolumen 1973 2,03 Mill. \$ (JIJI Press 2.10.). **Amerika:** **Kanada:** Tanaka v. 23.—27.9. in Ottawa, Gespräche v. a. üb. Handels- u. Wirtschaftsfragen sowie Energieprobleme (NZZ 25.9., MD 26.9.). **USA:** Kündigung v. 1062 jap. Beschäftigten bei den US-Streitkräften mit Wirkung v. 11.10. in Okinawa (FE 4651). Zunahme v. US-Lieferungen v. Jan. bis Mai 74 um 41% auf 4,5 Mrd. \$, erstmals Handelsüberschuß f. die USA (FAZ 30.7.). Vorrang in Außen- und Sicherheitspolitik f. die Zus.arb. mit den USA nach Außenmin. Kimura (NZZ 1.9.). Reise Tanakas v. 12.9. in die USA, Mexiko, Brasilien u. Kanada (IHT 13.9.). Gespräche mit Ford, mit dem Ziel der Vergrößerung des außenpolit. Spielraums J.s (FAZ 21.9.). Rückgabe dreier weiterer US-Basen auf Okinawa an J. (FE 4713). **Chile:** Beteiligung der Nippon Mining Co. bei der Gewinnung u. Verarbeitung v. Kupfer (Kyodo 9.8. W 789). **El Salvador:** Lieferung v. 75 000 Ballen Rohbaumwolle an J. (Kyodo 18.7. W 789). **Peru:** Abk. üb. Finanzhilfe v. 330 Mill. \$ (Kyodo 21.8. FE 4687). Besuch Tanakas v. 12.—15.9. in Mexiko, v. 16.—21.9. in Brasilien (FE 4701). Erörterung eines Planes zur Erschließung des Amazonasgebietes Tanakas mit Präs. Geisel (W 793, FE 4707). Vereinbarung üb. Intensivierung der Zus.arb. u. a. in der Energiefrage. **Europa:** **Türkei:** Besuch v. Innenmin. O. Asilturk am 9.9. (Kyodo 9.9. FE 4701). **Großbritannien:** Unzufriedenheit üb. die Maßnahmen zur Begrenzung der Flüge der JAL nach Hongkong (Kyodo 20.8. W 790). **Portugal:** Exporte 1973 1,37 Mrd. \$, Importe 315 Mill. \$ (Kyodo 24.7. W 789). **BR Deutschland:** Erste Sitzung des gem. Ausschusses f. Bodenschätze u. Energie am 1.8. (Kyodo 29.7.). Abk. mit Ruhrkohle AG üb. Lieferung v. 30 000 t Kohle 1974, 70 000 t 1975 (FAZ 2.8.). **Sozial. Staaten:** **Polen:** Langfristiges Abk. der Marubeni üb. den Import v. Mühlen (Kyodo 29.7. W 788). **CSSR:** Abk. üb. die Versorgung mit Reifen im Wert v. 2 Mrd. Yen (Kyodo 24.7. W 788). **DDR:** Kult.Min. Hoffmann am 18.9. in Tokyo (SZ 20.9.). **UdSSR:** Verschiebung der sowjet. Schießübungen in der Nähe v. O-Kamtschatka (FE 4642). Erlaubnis zum Besuch jap. Gräber auf den Kurilen (Kyodo 2.7.). Besuch des stellv. Außenhandelsmin. I. F. Semichastnov am 23.7. in Tokio (Kyodo 23.7. W 786). Verschiebung eines Besuchs sowjet. Politiker wegen der „unfreundl. Haltung“ v. Tanaka im Hinblick auf die Forderung auf Rückgabe der Kurilen (Kyodo 24.7. FE 4660). Erneuerung der Einladung an die sowjet. Reg. durch Kimura am 25.7. (FE 4662). Privates Abk. am 30.7. üb. forstwirtschaftl. Erschließungsprojekt in Sibirien; danach wird J. Maschinen u. Ausrüstung im Wert v. 500 Mill. \$ für 4 Jahre v. 1975 liefern, wofür die UdSSR 18,4 Mill. qm Holz zw. 1975 u. 79 bereitstellt (Kyodo 2.8. W 788). Kredit der Export/Import-Bank v. 1,05 Mrd. \$ (TASS 2.8. W 789). Weigerung Tanakas, am Kohlenprojekt in S-Yakutien ohne die USA

teilzunehmen (Kyodo 2.8. FE 4669). 6. gem. Gouverneurskonferenz am 22.8. in Moskau (FE 4681). Verschiebung der Sitzung des gem. Wirtschaftskomitees v. 27.8. auf den Okt. (Kyodo 27.8. FE 4689). Mögl. Verzicht auf Beteiligung an Erdölförderung in Sibirien zugunsten höherer Importe aus China (FAZ 31.8.). Erneute Forderung v. Außenmin. Kimura am 10.9. nach Verhandlungen üb. Rückgabe der Kurilen-Inseln (Kyodo 10.9. FE 4701). Veröffentlichung eines Abk. der KPJ v. 1959 zw. ihr u. der KPdSU, nach dem diese die Rückgabe der Inseln zusagte (Kyodo 14.9. FE 4705). Treffen v. Kimura mit Gromyko am 25.9. in New York zu Gesprächen üb. gem. Probleme (JIJI Press 25.9.).